

dita sint: refrigeratas molae ope in pulverem redige.

Ror5t. a putaminibus mundatae in sartag ne ferrea igni exponantur, subinde agitando, donec colorem fuscum induerint, refrigeratas in pulverem grossiusculum redige.

Infusum Glandium Quercus tostorum.
(8*. Fl.)

R. Gland. Quercus tost. semunciam.

Aquae bullientis uncias sex ad octo.

Infunde et cola. — Bitter, bei Geschwulst- und Atrophie gepriesen.

— Man kann den Aufguss angenehmer machen, wenn man eine Drachme Chocolate zusetzt.

Coffea Glandium. (Auf.)

R. Glandium Quercus tostorum

Coffeae ustae . . . drachmas sex.

Aquae . . . drachmas duas.

Post brevem ebullitionem cola. —

Dieser Trank mit Milch und Zucker gemischt, wird bei Scropheln und Rhachitis für nützlich gehalten. — Gabe, zwei oder drei Tassen täglich.

R.

Radix Lopeziana.

Radix Indica Lopeziana, Lopezka jaar, Racine de Jean Lopez (Gal.)

Br5t. Pul5t. Wur5t. Mt5t. Ams. An. B. Bel. Fer. Gal. Faur. A. Gr. Sp.

Diese Wurzel kommt in sehr großen hölzernen Stücken vor, deren Holz gelblichweiß, derb, geradert, geruchlos und sehr bitter ist. Die Rinde besteht aus einer innern röthlichen, bitter und styptisch schmeckenden und einer äußern körnigen, pulverartigen, hellgelben Schicht, welche letztere wahrscheinlich von irgend einem Cryptogam herrührt.

Man kennt die Pflanze, von welcher diese Wurzel kommt, nicht genau. Sie wird aus Africa gebracht. Manche halten Morus indica dafür, oder Boerhavia diffusa, L.; Fer. leitet sie, aus einem sonderbaren Irrthum, von Lopezia racemosa, Cav., aus Mexico ab.

Reizend, tonisch, bei chronischer Diarrhöe und im letzten Stadium der Abzehrung angewendet.

Gabe des Pulvers, sechs bis zwanzig Gran, drei oder vier Mal täglich.

Syrupus adstringens. (Sm.)

R. Rad. Lopez. minutim concis.

unciam.

Aquae bullientis sesquicuarium.

Digere inter cineres calidos per horas 48, coque deinde blando igne ad remanentiam liquoris octarii (chopine) unius, in quo colato solve

Sacchari albi . . . libram

Semel vel bis ebulliant. — Gabe, täglich wenigstens sechs Löffel.

Electuarium adstringens. (Sm.)

R. Radicis Lopezianae drachmas duas.

Conserv. Rosarum rubrarum,

Pharmacopoea universalis, II. Bd. 3. Aufl.

Conserv. Cynorrhodon, sing.

unc. duas.

Syrupi Gummi . . . q. s.

Gabe, ein Kaffeelöffel zwei oder drei Mal täglich.

Tinctura adstringens. (Sm.)

R. Rad. Lopezianae sesquidrachmam.

Alcoholis uncias duas cum dimidia.

Post sufficientem digestionem filtra.

— Gabe, ein Kaffeelöffel täglich drei Mal in einem passenden Behälter.

Ranunculus.

In den Pharmacopöen werden angeführt;

1) *Ranunculus acris*, L.; scharfer Hahnenfuß, *Renoncule acre* (Gal.); Upright crowfoot (Bel.); *Ranunculo* (Lus.).

Br5t. Mt5t. Gal. His5t. L5t. Faur. G. Gr. Re. Sp.

2) (*Polyandria Polygynia*, L.; *Ranunculaceae*, J.) Eine in ganz Europa sehr gemeine Pflanze. (*Orfila méd. lég. t. 3. Bull. t. 109. Plenck t. 458. Fl. méd. VI. 294.*)

Man wendet das Kraut und die Blüthen an.

Das Kraut (*herba s. folia Ranunculi s. Ranunculi acris s. pratensis*) besteht aus zweierlei Blättern, von denen die untern in drei vielspaltige Lappen getheilt, die obern linienförmig sind. — Die Blüthen sind gelb.

3) *Ranunculus aquatilis*, L.; Wasserhahnenfuß, Wasserhahnenklein; *Renoncule aquatique* (Gal.).

His5t. Gr.

4) Eine Europäische Pflanze. (*Oed. Fl. Dan. t. 376.*)

Man wendet das Kraut und die Blüthen an.

Das Kraut besteht aus theils in haar dünne Lappchen getheilten, theils ganzen und schildeförmigen Blättern. Es hat einen scharfen Geschmack. — Die Blüthen sind weiß.

3) *Ranunculus bulbosus*, L.; knolliger Hahnenfuß; Renoncule bulbeuse (Gal.); Bulbous crowfoot (Ang.); Knollwartige Ranonkel (Bel.); Solvifrar (Succ.).

Mt. AD. Gal. G. Gr.

4) Eine in ganz Europa gemeine Pflanze. (Bull. t. 27. Plenck t. 457. Bigel. Am. med. Bot. III. 1. t. 47. Oed. Fl. Dan. t. 351.)

Man wendet die Wurzel und das Kraut an.

Die Wurzel (bulbi Ranunculi bulbosus) ist einfach, rundlich, knollig, weiß. — Das Kraut besteht aus einem aufrechten Stängel und zusammengefügten Blättern.

Die ganze Pflanze hat eine außerordentliche Schärfe.

4) *Ranunculus sceleratus*, L.; giftiger Hahnenfuß, Groscheppich, Feigblatterneppich; Renoncule des marais (Gal.); Marsh crowfoot, Sharp hawewood (Ang.); Punggepeher (D.); Ranonculo mulvado (His.); Water haanevoet (Bel.).

Mt. Gal. G. Gr.

5) Eine in Europa an sumpfigen Orten gemeine Pflanze. (Blackw. Herb. t. 259. Plenck t. 456. Bull. t. 47. Bert. Bild. IV. 7. fig. 1.)

Man wendet das Kraut (herba Ranunculi palustris s. aquatici) an: es besteht aus einem glatten, hohlen und sehr ästigen Stängel und theils gestielten, rundlichen, glatten, zur Hälfte in drei eingeschnittene oder gekerbte Lappen gespaltenen, unbehaarten, blaugrünen, theils in längere schmälere, unienförmige, gefingerte oder handförmige Lappen gespaltenen Blättern.

Einige der bestigsten reizenden und scharfen Gifte. Einige Schriftsteller halten diese Pflanze für die herba Sardoia des Galenus, durch deren Gebrauch das sardische Fieber entsteht.

5) *Ranunculus Flammula*, L.; kleiner Sumpfhahnenfuß; Petite Douve (Gal.); Liver spearwort (Ang.); Liden gaul hanevod (D.); Kleen egelkolen (Bel.); Aelt graes (Succ.).

Mt. Gal. G. Gr.

6) Eine Pflanze, welche in ganz Europa wächst. (Bull. t. 15. Plenck t. 459. Zorn pl. t. 326.)

Man wendet das Kraut (herba Flammulae, Ranunculi flammulae minoris) an: es besteht aus einem glatten Stängel mit ganzen und ganzrandigen, eiförmigen, gestielten Blättern. Es besitzt ei-

nen außerordentlich scharfen und brennenden Geschmack.

Reizend; die schwedischen Landleute wendeten es als Pflaster gegen Wechselfieber an.

Gr. führt noch *Ranunculus flammula major*, *Lingua* und *Thora* an.

Raphanus.

In den Pharmacopöen findet man:

1) *Raphanus sativus*, L.; Rettig, Rastich, Reddich; Rastfort cultivé, Radis noir (Gal.); Radish (Ang.); Reddske (D.); Rabano (His.); Tamme Radys (Bel.); Rafano (I.); Rabao (Lus.); Raettika (Succ.).

Erst. Palz. Wirt. Würz. Mt. Ams. D. Fer. Gal. His. Taur. Be. G. Gr. Fid. Sp.

2) *Raphanus* (Tetradynamia Siliculosa, L.; Cruciferae, J.) Eine Pflanze, welche ursprünglich in China einheimisch seyn soll, aber überall gebaut wird. (Lam. III. t. 566. Blackw. t. 81. Plenck t. 518. Fl. med. VI. 292.)

Die Wurzel (radix Raphani nigri s. hortensis) ist dick kreisrund, außen schwarz, innen weiß, ihr Fleisch ist fest und saftig. Sie hat einen starken, eigentümlichen Geruch und einen sehr scharfen, besonders in der Schale deutlichen Geschmack. Die Samen geben ein Del (Oleum Raphani).

Die Radieschen und Rüben sind Varietäten dieser Art und durch die Cultur entstanden.

2) *Cochlearia Armoracia*, L.; Meerrettig, Meerrettigscharboeckel, Kreen, Krän; Rastfort sauvage, Crausson (Gal.); Broad Horse Radish (Ang.); Kren (B.); Peberroed (D.); Rabano, Marvisro (His.); Meerradys (Bel.); Armoreraccio, Peperello hobrasso, Ramolaccio, Barba forte, Gren (I.); Chrzau (Pol.); Rabao rusticana, Rahmo rustico (Lus.); Chren (R.); Pepparrot (Succ.); Torma (Hu.).

At. Bat. Borst. Brt. Fult. Hamt. Hant. Hass. HCt. HNt. Lit. Ot. Saxt. Wirt. Würz. Mt. AD. Am. Am. An. B. Bel. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Gal. Galm. GalP. Gen. His. LH. LonN. LP. LPC. Lus. Pol. R. RC. Succ. Taur. Be. C. CG. Fi. G. Gr. Par. Re. Sa. Sp. Z.

3) *Raphanus* (Tetradynamia Siliculosa, L.; Cruciferae, J.) Eine in verschiedenen Gegenden Europas wachsende Pflanze. (Blackw. t. 415. Schk. t. 181. Plenck t. 518. Hayne V. t. 29. Düss. off. Pf. XII.)

t. 21. Zorn Ic. pl. t. 457. Woodville
Med. Bot. t. 145.)

Die Wurzel (*radix recens Cochleariae Armoraciae s. Armoraciae s. Raphani rustici s. rustici s. sylvestris s. marini*) ist gestreckt walzenförmig, dick, außen gelb, innen weiß und faserig. Sie hat einen sehr durchdringenden Geruch und einen scharfen, beißenden, bitteren Geschmack.

Sie enthält Sagmehl und ein flüchtiges Del, dessen vorzüglicher Bestandtheil der Schwefel zu seyn scheint.

Kräftig reizend, magenstärkend, antiscorbutisch; gekaut, Speichelfabsonderung befördernd, gegen frisch entstandenes Halsweh durch Gekältung. — Gabe des Saftes, eine halbe Drachme in Milch oder Wein. Außerlich als rubefaciens.

Cullen fand den Syrup, aus dem Aufgüsse mit Zucker bereitet, zu einem bis zwei Theelöffel langsam geschluckt und nach Befinden wiederholt, gegen Heiserkeit wirksam.

Pediluvium ex Armoracia s. irritans.
(Auf. Va.)

R. Aquae fervidae . libras quatuor.
Rad. Armorac.

unc. duas ad quatuor.

Schlegel empfiehlt es zur Wiederherstellung des unterdrückten Fußschweißes.

Species contra scorbutum s. antiscorbuticae. (Palz.)

R. Herbae Cochleariae,
— Nasturtii aquatici,
— Beccabungae,
— Marrubii albi,
— Fumariae,
— Trifolii, sing. semunciam.
Radices Armoraciae semilibram.
— Polypodii,
— Sassa-parillae, sing. unc. tres.
Semen Anisi . drachmas sex.
Concisa et contusa misce.

Succus Armoraciae compositus s. diureticus. (B*. Suec.)

R. Succus Armoraciae uncias quatuor.
Oxymellis scillitici . . . unciam.
Misce. (B*.)

R. Succus Armoraciae . . . unciam.
Spiritus Frumenti . . . uncias sex.
Aceti uncias duas.
Misce. (Suec.)
Gabe, zwei Eßlöffel.

Conserva antiscorbutica. (Va.)

R. Succus Armoraciae,
Cochleariae,
Trifolii, sing. uncias duas.
Sacchari q. s.
Misce. — Eine bis zwei Unzen täglich.

Potio ad catarrhum s. anticatarrhalis.
(Pie. Sm.)

R. Succus Raparum coctarum expressi,
Aquae comm. sing. uncias octo.
Mellis albi uncias duas.
Den Tag über, Kaffeetafelweise.

Mel Armoraciae. (B*. Suec. Vm.)

R. Succus Armoraciae . . . uncias tres.
Mellis albi libram.
Misce frigide. (Suec.)

Vm. Succus partem unam et quatuor Mellis; — B*. secundum *Dispensatorium pauperum Pragense*, Succus partem unam et duas Mellis. leni igne ad aptam consist. inspissanda.

Aqua Armoraciae. (GalH. GalP. DB.
Fi. T.)

R. Rad. Armoraciae rec. part. unam.
Aquae purae . . . partes quinque.
Destillent partes duae.

Aqua diuretica. (Sar. Ca. Pie.)

R. Rad. Armoraciae,
— Petroselinii,
— Saxifragae, sing. . libram.
Baccarum Juniperi . . . uncias sex.
Succi Limonum,
Aquae Ononidis, sing. libras tres.
Post horas 24 macerationis destillent in balneo aquae. (Sar.)

R. Succus Porri,
— Ceparum,
— Armoraciae, sing. libr. duas.
— Parietariae,
— Citri, sing. . semilibram.
Post trium dierum digestionem destillent lente. (Ca. Pie.)
Gabe, eine Unze Morgens und Abends.

Spiritus Raphani rustici s. Armoraciae. (Hass†. Sar.)

R. Radices Armoraciae recentis,
Succi Armoraciae,
Aquae communis, sing. libras sex.
Alcoholis libras duas.
Destillet dimidia pars; producto adde Rad. Armoraciae rec. libras tres.
Destillent in balneo aquae. (Sar.)

R. Radices Armoraciae,
Aquae communis, sing. partes sex.
Alcoholis partes quatuor.
Destillent partes duas. (Hass†.)

Spiritus Armoraciae compositus s. Raphani compositus. (Ful† AD. B*. LonN. LPC CG. Gr. Re.)

R. Radices Armoraciae . libras tres.
Alcoholis libras quatuor.
Destillent librae quatuor in balneo aquae; adde

Aquae Piper's Jamaic. libras octo.
 Misce bene (Fult.)

R. Radicis Armoraciae,
 Cort. sicci Aurant., sing. libram.
 Nucis moschatae . . . semunciam.
 Aquae Vitae congiunt.
 — communis q. s.

ad prohibendum empyreuma. Maceratis per horas 24 d. stillet lente congiunt. (AD. B*. LonN. CG. Gr. Re.)
 Eßfelweise zu nehmen.

LPC. Armoraciae, Aurantii, sing. uncias viginti, Nucis mosch. drachmas quinque, Spiritus tenuioris congiunt, Aquae octarios duos.
 Tisana ad scorbutum s. antiscorbutica.

(ParC.)

R. Spir. Armoraciae comp. unciam.
 Infusi Cichorii . . . octarium.
 Misce.

Cerevisia Armoraciae s. antiscorbutica.
 (Hufst. Ca. DB. Va. Vm.)

R. Armoraciae . . . uncias quinque.
 Cerevisiae libras duas.
 Infunde per horas 24 et colaturae adde Syrupi Sacchari . . . unciam.
 Misce bene. (Hufst.)

Va. Hosp. Inf. Alcoolati antiscorb (Spir. Armor. comp.) uncias duas, Cerevisiae sesquilibram.

DB. Cerevisiae libras quinque infundere Fol. Nasturtii, Cochleariae, Becabungae, sing. unciam, Rad. Inulae semunciam et Rad. Armoraciae uncias duas per dies quatuor saepius agitando, colare per telam cum expressione et filtrare.

R. Cerevisiae recent. octar. sedecim.
 Immerge, inter fermentandum, saccum linteum continentem

Betonicae,
 Salviae,
 Agrimoniae,
 Cochleariae,
 Absinthii Pont., sing. manipulum.
 Radicis Inulae,
 — Armoraciae, sing.

uncias quatuor.
 Post duos vel tres dies cola. (Ca.)

R. Fructus Aurantium . . . no. 3.
 Succum expressum infunde in Cerevisiae fortis

partes sexaginta quatuor.
 In mixtura frigide macera
 Fol. rec. Cochleariae,
 — — Nasturtii,
 — — Salviae, sing.

partem unam.
 Seminum Sinapis,
 Rad. Armoraciae, sing.

part. dimidiam.
 Post aliquot dies cola leviter exprimendo. (Vm.)

Gabe, zwei oder drei Gläser täglich, bei Scorbut und Nieren-, Blasen- und Leberkrankheiten.

Cerevisia antiscorbutica s. Turionum Pini. (GalP. RC. Ca.)

R. Cerevisiae . . . libras quatuor.
 Radicis Armoraciae uncias duas.
 Fol. Cochleariae . . . sesquiunciam.
 Turionum Pini unciam.
 Postsufficientem infusionem exprime. GalP. Faur. Fol. Cochleariae unciam et macerationem per quatuor dies.

Gabe, zwei bis vier Unzen täglich. (Ca.)

R. Radicis Armoraciae,
 Sem. Sinapis nigrae contus.
 Extr. Turionum Pini, sing.
 libras duas.

Syrupi Molassis . . . libras quatuor.
 Cerevisiae tenuis, vel
 Infusi Malti Hordei, vel

Decocti eju. d. libr. centum et viginti.

Digere leniter per dies quatuor vel sex ut fiat fermentatio et cola. — Gabe, ein halbes bis ein Pfund täglich, bei Scorbut und Röhmung; bisweilen läßt man fast ein Pfund toben-saures Kali darin einweichen, wodurch es besonders harntreibend und bei Wasserhust nützlich wird. (RC.)

Acetum Armoraciae s. Cochleariae Armoraciae. (Re. Sw.)

R. Radicis Armoraciae . . . unciam.
 Aceti libram.

Post septem dies macerationis filtra.

Re. Radicis rasae unciam digerere in Aceti octario per dies quatuordecim et exprimere. — Besonders als Scharbheitsmittel gegen Sommerprossen, auch gegen scorbutische Mundgeschwüre.

Aqua emetica. (Pie.)

R. Juglandium viridium,
 Rad. Armoraciae, sing. libras duas.
 Aceti libras tres.

Digere leni calore per dies quinque vel sex et deinde cola — Gabe, eine halbe bis drei Unzen

Tinctura Raphani composita. (B*. GalM.)

R. Rad. rec. Raphani uncias duas.
 Cort. sicci Aurant. unciam.
 Spiritus Cochleariae libras quatuor.

Digere per dies aliquot et cola exprimendo — Reizend. bei Scorbut empfohlen. — Gabe, ein Eßfel.

Gargarisma antiscorbuticum. (Ra. Va. Hot D.)

R. Infusi amari uncias sex.
 Tincturae Raphani semunciam.
 Mellis Rosarum uncias duas.

Va. Hosp. St. Ant. Tinct. Armoraciae drachmas duas, Specier. amarar. scrupul., Syrup. Mellis unciam, Aquae

comm. uncias quatuor. — Bei schmerzhaften, scrophulösen Affectionen des Mundes.

Va. Ho p. Inf. Tinct. antiscorbut. drachm. duas, Syrupi Mellis unciam, Decocti Hordei libram.

Vinum Armoraciae. (Succ.)

℞. Radicis Armoraciae semilibram.

Vini albi . . . libras octo.

Digere per dies quatuor et cola. —

Reizend, gegen Scorbut.

Vinum Cochleariae compositum. (B* GalM. Sw.)

℞. Radicis Armoraciae . . unciam.

Cinnamomi,

Semin. Sinapis nigr., sing.

sesquiunciam.

Vini albi libras duas cum dimidia.

Macerata per tres dies, vas saepius agitando, tunc liquidi partem limpida decantha (Sw.)

℞. Tinct. Armoraciae comp. unciam.

Vini albi octarium (litre) unum.

Misce. (B* GalM.)

Reizend; bei Scorbut, Unordnungen in den Verdauungsfunktionen von Schwäche des Magens und Lähmung empfohlen. — Gabe, fünf bis sechs Eßlöffel zwei Mal täglich. Nöthigenfalls kann man ihn in Wasser geben.

Vinum antiscorbuticum. (GalP. Pm. Sar. Taur. DB. Gr. Sp. Vm.)

℞. Radicis Armoraciae partes tres

Semin. Sinapis

partem unam c. dimidia.

Herb. Nasturtii aquatici,

— Cochleariae,

— Beccabungae, sing.

part. unam.

Spir. Cochleariae

partem unam c. dimidia.

Vini Rhenani partes nonaginta sex.

Infunde per dies septem, exprime leviter et filtra. (Vm.)

℞. Rad. Armoraciae rec. . unciam.

Foliorum recentium Cochleariae,

— Nasturtii aquatici,

— Trifolii,

Seminum Sinapis, sing. semunciam.

Salis Ammoniaci drachmas duas.

Vini albi . . . libras duas.

Digere per horas 36, subinde agitando; cola paullo exprimendo et adde colaturae

Alcoholis Cochleariae semunciam.

Misce. (GalP. Gr.)

Taur. macerationem per biduum; —

DB. Vini uncias triginta, Alcoholis Cochleariae drachmas sex et macerationem per dies octo; — Pm. Armoraciae uncias quindecim, Cochleariae, Nasturtii aquatici, Sinapis, sing. sex, Salis Ammoniaci tres, Vini albi gene

rosi libras triginta, infunde, digere per triduum, cola, filtra.

℞. Rad. rec. Armorac.

unc. duodecim.

— — Bardanae unc. quinque.

Fol. rec. Cochleariae,

— — Nasturtii,

— — Beccabungae,

— — Fumariae,

Semin. Sinapis, sing. uncias sex.

Salis Ammoniaci . . uncias tres.

Vini albi unc. trecentas octoginta.

Post septem dies infusionis exprime fortiter et filtra. (Sp.)

℞. Rad. rec. Armorac. unc. quatuor.

Fol. rec. Cochleariae,

— — Trifolii, sing.

manip. duos.

— — Salviae . . manipulum.

Vini albi . . . libras sex.

Digere, blando calore, per horas 24 et cola. (Va.)

Gabe, ein Eßlößel voll und mehr.

Vinum diureticum. (Sa.)

℞. Radicis Armoraciae,

— Iridis Flor., sing. uncias sex.

Vini albi . . . q s.

ut post semihoram infusionis colaturae librae duae obtineantur, quibus adde Syrupi Foeniculi,

— Juniperi, sing. uncias duas.

Syrupus antiscorbuticus s. antiscorbuticus compositus s. Cochleariae officinalis compositus s. de Armoracia compositus. (An. Bel. Gal. GalP. Sp. Sw. Vm.)

℞. Cinnamomi contusi partem unam.

Fol. rec. contus. Cochleariae,

— — — Beccabungae,

— — — Nasturtii, sing.

partes triginta.

Sem. Sinapis contus

part. triginta quinque.

Rad. rec. Armorac.

part. quadraginta quinque.

Succi Aurant. partes nonaginta.

Vini rubri

part. ducentas sexaginta.

Infunde, blando calore, per horas 24; post refrigerationem cola exprimendo; in colatura blandi caloris ope solve

Sacchari albi

partes quadringentas octoginta.

Cola syrupum per pannum. (Vm.)

℞. Foliorum recentium concisorum

Cochleariae,

— — — Trifolii,

— — — Nasturtii,

Radicis Armoraciae,

Pomor. Aurant. amar. conc. libram.

Cinnamomi contusi sesquiunciam.

Vini albi generosi libras quatuor.

Macerata per duos dies in cucurbita

stannea, galea sua tecta et bene lutata. Destillet deinde in balneo aquae liquoris libra, cum quo et

Sacchari albi . . . libris duabus in balneo aquae, vase tecto, syrupum para. Quod in cucurbita remanet, cola absque expressione; liquorem post subsidentiam decantha et coque ad syrupi consistentiam cum

Sacchari albi . . . libris duabus. Clarifica ei nonnisi tepidum cum praecedente commisce. (Gal.) GalP Cinnamomi semunciam.

R. Herb. rec. Cochleariae,

— — Lepidii,

— — Nasturtii, sing.

libras quinque.

Radici Armoraciae libras decem.

Cinnamomi pulverati uncias sex.

Pom. Aurant. amar. c. Cortice con-

cisorum . . . libram.

Alcoholis (20°) . . . libras duas.

Aquae destillatae . . . libras octo.

In alembicum immissis, destillent lente liquoris librae quinque, cum quibus et

Sacchari albi . . . libris decem fiat in balneo aquae syrupus. Exprime fortiter, quod in cucurbita remanet. Liquori prodeunti adde

Sacchari albi . . . libras decem.

Clarifica, coque lente ad syrupi consist. et post refrigerationem syrupum cum praecedente commisce. (An. Bel.)

Siv. loco mixturae alcoholis et aquae Vini albi libras decem et liquori expresso residui addere Aquae libras decem et viginti Sacchari, ut syrupus secundus obtineatur.

R. Succi non depurati Cochleariae,

— — — Beccabungae,

— — — Nasturtii,

— — — Radici Armoraciae, sing. uncias duodecim.

Succi non depur. Pomor. Aurant.

amar. . . . uncias viginti.

Cort. rec. Fruct. Aurant. amar.

unciam.

Digere frigide in vase tecto, subinde agitando, per horas circiter duodecim, filtra et liquori adde

Sacchari albi duplum

Post solutionem adde denuo

Spiritus Cochleariae,

Aquae Cinnam., sing. . . unciam.

Post subsidentiam decantha. (Sp.)

Rob antiscorbuticum (LP.). Succo antiscorbutici (LP.) depur. libras duas.

Plantar. amar. uncias duas, coque ad

librae unius reman., cola et adde Mel-

lis et Sacchari, sing. libram, coquo ad

consist. debitam. — Gabe, eine bis sechs

Unzen.

Syrupus purificans anarus. [(Ca.)]

R. Vini albi . . . libras sedecim.

Foliorum Cochleariae libras tres.

— Trifolii,

Rad. rec. Armoraciae, sing.

libr. duas.

— — Gentianae . . . libram.

Macera per dies aliquot; tunc recipe

Hujus Vini libram.

Sacchari libram et unc. duodecim.

Liqua h'ando igne, adde hujus syru-

pi singulis libris alius syrupi cum Spi-

ritu Cochleariae parati unciam.

Syrupus antiscorbuticus Portalii. (Taur.)

R. Radic. Gentianae . . uncias duas,

— Rubiae tinct.,

Cortic. Peruviani, sing. unciam.

Contusa infunde per nycthemerum

cum Aquae ferventis s. q., refrigeratum

cola per pannum, adde

Syrupi Sacchari . . libras novem,

evapora ad syrupi consistentiam; hinc

seorsim

Rad. Raphani . . . uncias duas,

Folior. Nasturtii,

— Cochleariae, sing. . q. s.

ut lege artis succi percolati uncias duo-

decim elicias, in quo solve

Sacchari albi libras viginti duas;

tandem ambos syropos B. M. com-

misce et loco frigido in lagenis bene

obturatis serva.

Infusum Armoraciae. (RC.)

R. Armoraciae unciam.

Aquae bullientis . . . libram.

Post horam infusionis cola.

Infusum Armoraciae s. Armoraciae com-

positum s. Seminum Sinapis s. Ra-

phani s. stimulant. (Würf. AD. Am.

B*. Du. Gen. LonN. LPC. C. CG.

Gr. Re. Va.)

R. Radici Armoraciae,

Semin Sinapis sing. . unciam.

Aquae bullientis . . . octarium.

Macera per duas (sex Du.) horas in

vase leviter tecto et adde

Spir. Cochleariae (Armoraciae) comp.

unciam.

Misce bene. (B*. Du. Lon. LonN.

LPC. CG. Gr. Re.)

AD. Am. et C. eandem formulam,

sed spiritum Cochleariae omittentes; —

Va. Aquae bull. libras duas.

R. Radici Armoraciae,

Seminum Sinapis,

Conserv Cochlear., sing. unciam.

Aquae bullientis . . . libras duas.

Infunde per horas 24 in vase tecto

et cola. (Würf. B*.)

R. Radici Armoraciae,

Semin. Sinapis, sing. . unciam.

Canellae albae drachmas tres.

Aquae bullientis . . sesquilibram.

Infunde per duas horas et colaturae adde

Aquae Anisi . . . uncias duas.
Misce. (Gien.)

Reizend, bei Scorbut, Lähmung, Wasser-
suchten und Wechselstiebern empfohlen. —
Gabe, eine bis drei Unzen.

℞. Semin. Sinapis nigrae,
Rad. Armoraciae, sing.
semunciam.

Aquae ferventis . . . libram.

Frige facta exprime et adde
Spiritus Ammoniac aromatici

drachmam.
— Pimentae . . . semunciam.

Von Paris bei Lähmung empfohlen, 2
Eßlöffel 3 Mal täglich.

Syrupus Armoraciae s. Raphani rusticani.
(Fult. Lit. Wirt. B*. Suec. Fl. Gr.)

℞. Succ. Armoraciae rec. expr. q. v.
Sacchari albi . . . q. s.

ut fiat syrupus (Suec. Gr.)
Fult. et Lit. Succ. et Sacchari, sin-

gularum partes aequales.
℞. Rad. Raphani sativi rasae,

Aquae, singularum partes aequales.
Contre bene, exprime succum et

partibus novem hujus adde
Sacchari albi . . . partes septem.

Liqua in vase clauso. (Vm.)
Cullen infuso e drachma Rad. Ar-

moraciae in Aquae ferv. uncis dua-
bus colaturae addere Sacchari duplum

(B.); — Fl. Armoraciae uncias duas
cum Aquae bull. octo per horas qua-

tuor infundere et addere Sacchari albi
libram.

Gabe, von einer bis zu drei Drachmen.
Infusum paralyticum s. ad paralytin.

(Sa. Sw.)
℞. Rad. Armoraciae,
Semin. Sinapis, sing. sesquunciam.

Aquae bullientis . . . libras duas.
Macera per horas duas et colaturae

adde
Alcoholis . . . uncias duas.

Misce. — Reizend, bei Lähmung ge-
priesen. — Gabe, vier Unzen zwei Mal

täglich.
Infusum antihydroticum s. ad hydropi-

cos. (Sa. Sw.)
℞. Infusi amari,

— ad paralytin, sing. libram.
Misce. — Gabe, vier Unzen täglich

zwei Mal.
Decoctum s. Apozema antiscorbuticum.

(Gal. GalP. Bo. Ca. Sp.)
℞. Rad. Armoraciae uncias duas.

Aquae . . . uncias octoginta.
Coque per horas quadrantem et adde

Herbae Beccabungae,
— Nasturtii,

— Cochleariae,
Herbae Acetosae, sing. manip. duos.

Coque parumper, cola et adde
Aceti . . . uncias quatuor.

Misce bene. (Sp.)
℞. Rad. Raphani,

— Parellae,
— Trifolii, sing. semunciam.

Nasturtii aquatici,
Cochleariae,

Beccabungae, sing. . . pugillum.
Aquae . . . q. s.

ut decocti vitra tria obtineantur. Co-
laturae adde

Syrupi antiscorbutici Portali abs-
que Sublimato . . . unciam.

Misce. (Bo.)
℞. Rad. Patientiae,

— Bardanae, sing. . . unciam.
Aquae . . . libras quatuor.

Coque per sexagesimas 20 et adde
Rad. Armoraciae . . . unciam.

Fol. Cochleariae,
— Trifolii,

— Nasturtii, sing. . . drach. sex.
Post sexagesimas decem infusionis

cola. (Gal. Ca.)
GalP. Earundem plantarum, sing.

semunciam et infusionem duorum die-
rum.

Bei hartnäckigen Necten, Scorbut und
Krankheiten, welche im lymphatischen Sy-

stem ihren Sitz haben, empfohlen. — Gabe,
täglich mehrere Gläser.

Apozema diureticum. (Vie. Sm.)
℞. Rad. Armoraciae drach. duas ad

quatuor.
Bacc. Juniperi contus. pugll. dm.

Marrubii albi pugillum magnum.
Aquae bullientis vitra tria magna.

Stent in infusone inter cineres cali-
dos per horam et post refrigerationem

colentur.
Auf drei Mal, Morgens nüchtern; zu

jeder Gabe fest man einen Eßlöffel einer
Mischung von vier Unzen Syrupus scilli-

tici mit vier Unzen Syrupus Polygalae
Virginicae cum Vino albo paratus.

R a t a n h i a .
Krameria s. Crameria triandra, Ruiz

et Pav., dreimännige Kramerie; Ratanhia
(Gal.); Raiz para los dientes (Hs.);

Ratanhia, Pumacuchu, Mapato (Peru.).
Bor5. Han7. HassP7. HC7. HN7.

Sax27. AD. B. Bel Fer. GalP. Hi.3.
LPC. Taur C. CG. Fl. Gr. Par. Re.

4 (Tetrandria Monogynia, L., Po-
lygaleae, J.) Eine Südamerikanische Pflan-

ze. (Fl. Peruv. t. 1 p. 61. lc. 93. 94.
Berl. Jahrb. XI. t. 1. Düss. off. Pfl.

XVIII. t. 15. Hayne VI. t. 13.)

Man wendet die Wurzel (*radix Krameriae* s. *Ratanhia* s. *Rathaniae* s. *Rhataniae* s. *Rathanae*) an: sie ist hölig, hart und rundlich und besteht aus einer dicken Rinde mit etwas unregelmäßiger Oberfläche, von schwärzlichrother Farbe und bitterem abstringirendem Geschmack und einem sehr derben, weißlichen oder schwachgelblichen, geruch- und geschmacklosen Holze. In Brasilien wird aus der frischen Wurzel ein Extract (*Extractum Ratanhae* s. *R. venale* s. *emittium Americanum* Bor5†. Hass†. Sax†. bereitet, welches in trockener Gestalt zu uns kommt.

Peschier hat eine eigenthümliche Säure (*Acidum kramerium*) darin entdeckt.

Sie darf nicht mit Gallerte, Eisensalzen und Mineralsäuren verbunden werden.

Ein sehr kräftig abstringirendes Mittel, welches bei alten Schleimflüssen und sogenannten passiven Blutflüssen häufig gebraucht wird.

Infusum Ratanhae s. *Krameriae* (LPC. Gr.)

℞. *Radicis Ratanhae contusae* drachmas tres.

Aquae ferventis . . . *semioctarium*.
Macerate per horas sex. — LPC. *Ratanhae* unciam, *Aquae destillat. ferventis* octarium macerare per horas quatuor in vase leviter clauso et colare. — Mit aromatischen und tonischen Mitteln.

Extractum Ratanhae s. *Ratanhae*. (Bor5†. Hass†. HC†. HN†. Sax†. B*. Fer. Gal. GalP. His3. Pm. Taur. DB. Fi. Gr. T. Vm.)

℞. *Corticis Ratanhae* partem unam.

Aquae purae . . . partes octo.
Macerate per horas 24, tunc coque per horae quadrantem et cola fortiter exprimendo; residuum coquatur cum *Aquae* partibus quatuor, liquores commixti post horas 24 sepositionis ad aptam consist. evaporent. (Sax†. B*. Fer.)

Bor5† *Ratanhae* libram cum *Aquae* sedecim et residuum cum eadem *Aquae* quantitate utrumque ad dimid. decoquere, decoctionem quoties opus fuerit, repetere et liquores commixtos, subsidendo et decanthando depuratos ad librarum quatuor remanentiam et balneo vaporis ope ad extracti absinthii spissitudinem consumere; — Hass†. ut extractum Colombo, ligni campechianis etc. — Taur. ut extr. Helenii, aqua tamen ad 80° R. calefiat; — GalP. ut extract. Liquiritiae; — Pm. *Ratanhae* uncias sex cum *Aquae* ferv. libris sex per horas tres infundere, cum expressione colare, decantare, et

liquorem Albumine Ovi clarificatum balnei maris ope ad extr. spissitud. redigere; — HC†. ut extractum Angusturae ad quarti gradus extracti consistentiam; — HN†. ut extractum Colombo.

℞. *Cort. Ratanhae pulv.* . . libram.

Aquae . . . libras duodecim.

Infunde per dies duos in balneo aquae vel levis caloris ope, saepius agitando; infusionem repete cum nova Aqua, donec nullum amplius acipiat aporem; liquores commixti et filtrati primum ignis ope, deinde in balneo aquae ad siccum evaporent. (His.)

DB. *Ratanhae* partes duas, *Aquae* destillat. tres macerare per horas sex, exprimere et hanc macerationem repetere, deinde duas macerationes cum *Aquae* partibus duabus instituere, liquores commiscere, post horas nonnullas filtrare et in balneo mariae ad aptam consistentiam evaporare; — Fi. *Ratanhae* uncias quatuor cum *Aquae* comm. libris quatuor calide per horas tres infundere, fortiter exprimendo colare, decantare liquidum et Albumine clarificatum in balneo aquae ad extracti consist. consumere.

℞. *Cort. Ratanhae pulv.* . . q. v.

Abunde cum Aqua maceratum macera per horas 24, adde deinde *Aquae* frigidae pondus massae totae aequale, coque per sexagesimas quindecim vel viginti, liquorem bullientem per pannum laneum (Flanell) cola, residuo infunde *Aquae* bull. pondus duplum, coque venum per horae quadrantem, cola et colaturas mixtas, postquam per momentum subsederunt decantha et continue coquendo consume. (Vm.)

℞. *Tincturae Ratanhae alcoholicae* bene saturatae . . . q. v.

Destillet quarta pars in balneo aquae, residuum leni calore ad extracti siccum consistentiam evaporet. (Gal.)

Gabe, zwanzig Gran bis eine halbe Unze.

T. *Extractum siccum* cum Radice et Alcohole diluto solo vel etiam cum Aqua et deinde cum Alcohole parare jubet; — Radicis libras tres cum *Aquae* q. s. decoquere novam Aquam addendo pro evaporata etc. et inspissare balnei vaporis vel solis ope ad siccum.

Extractum Ratanhae alcoholicum (Taur.) ut extract. Cicut. alcohol.

Syrupus Ratanhae. (GalP. DB.)

℞. *Extracti Ratanhae* . . . semunciam.

Aquae purae . . . uncias quatuor.

Syrupi simplicis . . . libram.

Decoque syrupum in dodrantem partem, adde extractum in aqua solutum et filtratum et trajice.

DB. Extr. Ratanhiae sicci sesquiunciam, Sacchari libras duas, Aquae q. s.

Decoctum Radicis Ratanhiae. (HN†. B*. Fer. DB. Fi.)

R. Radicis Ratanhiae . . . semunciam.
Aquaе fontanae . . . libras duas.
Coquendo ad colaturam semilibrae remanentiam consume (B* DB)

Fer. Fi. eandem formulam, sed colaturae addere Aceti drachmas duas, Sacchari quatuor.

HN†. Drachmae sex cum Aqua ad colaturam unciam octo. (Alle 2 Stund. den 1 Edffel.)

Abstringirend. — Gabe, von einem Edffel bis zu einem halben Glase.

Tisana Ratanhiae. (GalP. Va Hosp. Ital.)

R. Radicis Ratanhiae . . . semunciam.
Aquaе . . . libras duas.
Coque ad dimid. et adde
Aceti . . . semidrachmam.
Sacchari . . . q. s.

Kleine Tassenweise. Statt des Essigs kann man Citronensaft und statt des Zuckers syr. rosar. rubr. zu zwei Drachmen nehmen. Nach dem Alter in steigenden Gaben bei Kindern gegen häufige Blutflüsse.

GalP. ut tisanam Patientiae.

Tinctura Ratanhiae aquosa. (Fer.)

R. Extr. sicci Ratanhiae . . . drach. quinque.
Herb. Lepidii unc. quatuor c. dim.
Aquaе . . . uncias novem.
Macerare per dies tres et cola.

Tinctura Ratanhiae acetosa s. cum Aceto. (Fer.)

R. Extr. sicci Ratanhiae drachmam.
Sulphatis Sodae . . . unciam.
Aquaе . . . uncias sex.
Solutioni adde
Aceti . . . drachmam.

Tinctura Ratanhae s. Ratanhiae, Tinctura Ratanhiae alcoholica, Alcohol cum Ratanhia acetatus. (HassP† HC†. HN†. Sax2†. B*. Fer. Taur. DB. Fi. Gr. Re. T. Vm.)

R. Cort. Rad. Ratanhiae pulv. . . unc tres.

Alcoholis . . . libras duas.
Post septem dies digestionis, blando calore, cola. (B*. DB.)

HC†. HN†. Corticis uncias quinque, Spir. rectific. libras duas (digestionem per octiduum et colaturam unciam viginti HC†. sufficentem extractionem HN.); — Gr. Re. Ratanh. uncias duas,

Spir. ten. octarium; — Vm. Ratanhiae partem unam et sex Aquae Vitae; — HassP†. Spiritum Vini rectificatum, caeterum ut Vm.; — Sax2†. Ratanhae unciam. Spir. rectificatiss. quinque, caeterum ut tinct. Abinth.; — Taur. ut tinct. Cinnamomi alcohol.

R. Extr. Ratanhiae drach. quatuor.
Alcoholis (24°) . . . uncias quatuor.
Aceti destillati . . . uncias octo.
Digere per tres dies et filtra. (Fer. Fi. T)

DB. Radic. Ratanhiae pulver. unciam

Abstringirend. — Gabe, dreißig bis achtzig Tropfen.

Tinctura Ratanhiae aromatica. (Gr.)

R. Rad. Rhatan. contus. uncias tres.
Cort. Canellae . . . uncias duas.
Spiritus tenuioris . . . octarios duos.
Digere per dies decem et per chartam cola. — Magen- und abstringirendes Mittel mit einem tonischen Aufgusse.

Tinctura Ratanhiae composita. (B*. Fer. DB.)

R. Rad. Ratanhiae pulv. uncias tres.
Corticis Aurantiorum uncias duas.
Serpentariae Virgin. semunciam.
Croci . . . drachmam.
Alcoholis . . . libras duas.
Digere per dies duodecim et cola. — Abstringirend. — Gabe, sechzig bis achtzig Tropfen.

Tinctura Ratanhae saccharata. (Bor5†.)

R. Radicis Ratanhae uncias quatuor.
Sacchari tost. . . uncias duas.
Aquaе destillatae uncias quatuor.
Spir. Vini Gallici uncias sedecim.
Digere per aliquot dies, exprime et filtra.

Pulvis dentifricus antiscorbuticus. (Va.)

R. Extr. Ratanh. . . semunciam.
Carbonis Ligni . . . uncias duas.
Cinnamomi,
Caryophyll., sing. . . drach. duas.
In pulv. tenerrimum redactas bene commisce.

Gargarisma adstringens. (Fer. DB. Gr. Va.)

R. Extr. Ratanhiae drach. quatuor.
Aquaе . . . uncias viginti.
Solutioni adde
Aceti uncias quatuor. (Fer. DB.)
Gr. Infusi Ratanhiae uncias sex cum dimidia, Acidi sulphurici diluti drachmas duas cum dimidia, Syrupi Mori unciam. — Bei Erschlaffung des Rachenst. (Prague.) — Va. Extr. Ratanh.

drachm. tres, Aq. sesquialbr., coque et adde Syrupi Moror. unciam, Acidi sulph. q. s.

Unguentum adstringens. (Fer.)

℞. Extracti Ratanhiae,
Olibani, sing. . . unciis quatuor.
Galbani unciis duas.
Unguenti defens. rubri unc. sex
Terebinthinae unc. duas c. dim
Olei Olivarum . . . unciis duas.
Auf Brüche anzuwenden.

Pilulae adstringentes. (Fer.)

℞. Extr. Ratanhiae . . drachmam.
Aqua q. s.
ad molle reddendum. Fiant pilulae decem ad duodecim.

Electuarium adstringens. (Fer.)

℞. Pulveris Ratanhiae . . unciam.
— Zingiberis . . drachmam
Syrupi Cort. Aurant. . . q. s.
Gabe, ein Kaffeelöffel voll, bei Fiebern und Anfällen von Epilepsie.

Boli Ratanhiae s. adstringentes. (Ca. Va.)

℞. Pulv. Extr. Ratanhiae sesquiscrup.
— Aluminis . . grana decem.
Conserv. Cynorrhodi drachmam.
Syrupi adstringentis . . . q. s.
Fiant boli viginti. — Gabe, zwei Stück alle drei oder vier Stunden.

Va. Extr. Ratanh. pulv. scrup., Conserv. Ros. rubr. drachm., Syr. Cort. Aur. q. s. ut fiant boli octo. — Zwei alle zwei Stunden.

Potio adstringens. Mixtura adstringens s. Ratanhiae. (Fer. B. Ca. DB. Gr. Ra. Va. Char.)

℞. Extr. Ratanhiae . . drachmam.
Aqua Rosarum unciis quatuor.
Syrupi Chinae unciam.
Misce. (Ra.)

Gr. Va. Loco syrupi chinae Diacodii unciam.

℞. Extracti Ratanhiae semidrachmam.
Aluminis grana decem
Infusi Rosarum unciis quinque.
Syrupi Rosarum,
— Catechu, sing. . . unciam.
Aqua Rabelii guttas quindecim.
Misce. (Ca. DB.)

℞. Tincturae Ratanhiae compositae,
Pulv. Ratanhiae, sing. drach. sex.
Aqua unciis sex.
Misce. (Fer.)

DB. Tincturam Ratanhiae alcohol drachmas sex et Aqua destillat. uncia septem.

℞. Infusi Rosarum unciam.
Acidi sulph. Aqua dil.
gutt. quadraginta.
Extracti Ratanhiae drachmas duas.
Syrupi Mororum . . drachmas sex.
Misce. (B.)

Edelweise. — Der erste Trank wird besonders bei Mutterblutfluss, der vorsteht bei Fiebern und Anfällen von Epilepsie empfohlen.

Elixir tonicum ad dentes (Maury.)

℞. Rad. Ratanhiae . . . unciis octo.
Contusam macera per dies 8 in
Aqua vulner. spirit. octariis (litro)
quatuor.

Filtra et adde

Olei Menthae . . drachmas duas.
— Cort. Aurant. drachm. tres
aptissime in Spir. Vin. rectificatiss. unciis quatuor solvenda.

Resina elastica.

Resina Cayennensis, Gummi elasticum, Cahuchu; Caoutchouc, Kaoutsch, Federharz, elastisches Harz; Caoutchouc, Gomme elastique, Résine elastique, Résine de Cayenne (Gal.); Elastick harpiz (D.); Kautschuk (Succ.); Pao Seringa (Lus.); Hévé (Quito.).

Saxt. Wirz. Mf. D. Fer. Gal. Suec. Taur. de. Br. G. Gr. Pid. Sp.

In dicken, lederartigen, dichten stark festernden, braunen oder rothbraunen, geruch- und geschmacklosen Stücken.

Diese Substanz, welche sich von den eigentlichen Harzen dadurch unterscheidet, daß Azot einen ihrer Bestandtheile bildet, ist in vielen Pflanzen und Pflanzenproducten vorhanden; besonders aber liefert es der coaguirte Saft von Siphonia Cahuchu, Schreb., elastica, Rich., einem Baume (Monoclea Monadelphica, L. Euphorbiaceae, J.) Brasilien's und Guiana's. (Fl. méd. II. 93. Lam. III t. 790. Düss. off. Pl. XIII. t. 18. Pienck t. 692. Berl. Jahrb. VIII.) Urceola und Castilla elastica liefern ebenfalls elastisches Harz. Durch Wärme wird es weich und löst sich in Oelen, Steinöl und Aether auf. Man benutzt es als Firniß zu elastischen Cathetern, Bougies etc.

Emplastrum e Resina elastica. (Ca. Sw.)

℞. Resinae elasticae unciis quatuor.
Essent. Terebinthinae . . libram.

Digere, modico calore, per dies septem, in vase clauso, tunc blando igne coque; post subsidentiam decantha et adde

Olei Olivarum,
Cerae albae, sing. . . unciis duas.

Cum lente ad evaporationem essentialis usque et massam refrigeratam serva. — Zur Bereitung von Pflasterstreifen.

Cereoli elastici (Elastic gum catheters and bougies (Gr.)), Filum ex intestino paratum (Dormsaite) era obducum et justo curvatum saepius in Solutionem Resinae neheream ingeratur, donec satis spisso gummi strato sit circumdatum, tunc calore perfecte siccatum in Aqua coquantur, ut cera liquesfacta et filum separari possint; loco huius fili Filum ferreum, sericeo obductum adhiberi potest; vel Filum ferreum spiritaliter volutum tenue fascia Gummi-elastici, cuius superficie in Aquam ferventem vel potius in Aethere vel Solutionem Camphorae in Spiritu Nitri, cui Spiritus Vini aliquantulum additur, mollis reddita est, circumtegatur, huic fasciae alia sericea et filum cannabinum superinvolvitur, quibus si gummi bene siccatum videtur, semotis, cereolus elasticus per momentum in Aquam bullientem immittatur, quo expanditur, ut filum ferreum retrahi possit.

Rhamnus.

In den Pharmacopöen sind angeführt:

1) *Rhamnus frangula*, L.; Faulbaum, glatter Wegdorn, Pflaumerholz, Scheibbeere; Bourguene (Ital.); Blackaldertree (Ing.); Trerstroe (D.); Arraclan (His.); Vuilboom (Bel.); Frangula (L.); Kruszyna (Pol.); Frangulina (Lus.); Brakvoed (Succ.); Hundhaeg (Norm.); Kruschina (R.); Krussina (S.); Budosfa (Hu.).

HC†. Wirt. Würf. M†. Gal. Galm. Gen. Faur. Be. Gr. Sa. Sp.

Ein Strauch (Pentandria Monogynia, L.; Rhamneae, J.) des nördlichen Europa's. (Hayne V. t. 44. Düss. off. Pfl. VI. t. 21. Nouv. Duh III. t. 15)

Man wendet die Rinde (cortex Frangulae s. Alni nigrae s. nigrae bacciferae) an, welche dunkelbraun und weiß punctirt ist. Unter der Oberhaut ist sie gelb und nach dem Trocknen werden braunroth. Sie hat keinen Geruch, aber einen etwas bitteren Geschmack.

Sie wirkt laxirend. — Die Beeren besitzen dieselbe Eigenschaft.

2) *Rhamnus cathartica*, L.; gemeiner Kreuzdorn, Färbebeere; Nerprun purgatif (Gal.); Purgin, buckthorn (Ing.); Psy gahody, Rzes-etak (B.); Korsbaer, Vrietorn (D.); Ramno catartico (His.); Purgeerende wegdoorn (Bel.); Spino ce vino (L.); Szaklak kzewia (Pol.);

Espinha cervina (Lus.); Getappel, Saftgraent (Suer.).

A†. Borst†. Br†. Han†. HC†. HN†. Li†. Sax†. Wirt†. M†. AD. Am. Ans. An. Bel. D. Du. Ed. Fer. Galm. Ga. P. Gen. Hi. S. LH. Lon. N. LP. LPC. Lus. Suec. Faur. Bo. C. CG. G. Gr. Sa. Sp. Z.

Ein Strauch, welcher in ganz Europa wächst. (Blackw. t. 135. Plenk t. 140. Hayne V. t. 43. Düss. off. Pfl. III. t. 10. Nouv. Duh III. t. 10.)

Man wendet die Früchte, Kreuzdornbeeren (baccae Rhamni s. spinae cervinae s. domesticae) an; es sind erbsengroße, runde, glänzende, schwärzliche Beeren mit vier Samen in der Mitte eines saftigen Fleisches. Sie haben einen unangenehmen Geruch und einen bitteren, widerlichen, scharfen Geschmack.

Sie enthalten, nach Vogel, einen eigenthümlichen, färbenden Stoff, Rhamnin (Rhamnum).

Ein sehr kräftiges Purgirmittel, welches man bei Wassersucht sehr gerühmt hat.

Das Del von Rhamnus-Sicula, Elaeodendrum Organ wird statt des Olivenöls verkauft. (Gr.) Rh. Alaternus laxirend; Rh. Lotus, die essbaren Früchte zu einem angenehmen Wein; Rh. soporifera, Früchte schmerzstillend, schlafmachend, in Abkochung; Rh. paliurus, Samen harntreibend, Wurzel und Blätter adstringirend, trocknend; Früchte einschneidend; Rh. Oenoplia, Oenoplia unreife Früchte magenstärkend, adstringirend, Coft der reifen laxirend; Rh. niger, Rh. lycioides, Früchte in Abkochung zur Linderung der Schmerzen bei Sicht; Rh. sanguineus, Abkochung der Rinde in Milch bei Krätze itch; Rh. infectorius, Beeren purgirend. (Gr.)

Succus Rhamni cathartici s. Spiniae cervinae s. Baccarum Spiniae cervinae. (GalP. Sar. T.)

R. Bacc. Spiniae cerv. matur. q. v.

Contere inter manus, seminibus pariendo; massam per tres vel quatuor dies fermentationi subijce, cola exprimendo et succum in lagena sub strato olei serva.

Gabe, zwei bis vier Drachmen.

Roob Spiniae cervinae. (A†. Würf. GalP. DB. T.)

R. Bacc. Spiniae cerv. matur. q. v.

Contere, granis pariendo, massam per (duos vel) tres dies seponere, donec fermentationis initium animadvertatur; exprime fortiter, tunc succum per panum colatum et post tres vel quatuor horas decanthatum blando calore ad extracti consist. inspissa. (GalP. DB.)

R. Succi Bacc. Spiniae cerv.

libram.

Coque ad mellis consist., sub finem uncias duas Sa. char. addendo. (Würf.)

At. Sacchari partem unam et novem Succis; — T. Succum ba'nei aquae vel vaporis ope ad syrupi consist. inspissare et cuique librae Sacchari uncias tres addendo, ad mellis consist. consumere.

Gabe, von einem Scrupel bis anderthalb Drachmen.

Syrupus Rhamni s. Rhamni cathartici s. de succo Rhamni cathartici s. domesticus s. Spinae cervinae s. de Scina cervina. (Bor5† Br†. Han†. HC†. HN†. Li†. Pa†. Wir†. Würt. AD. Am. Ams. An. Bel. GalM. GalP. Gen. LonN. LP. LPC. Lus. Sor. Taur. C. CG. Gr. Re. Sp. Sw. T. Vm.)

R. Succiclarif. Bacc. Spinae cerv., Sacchari albi, sing. . . part. aeq. Fiat leni igne syrupus. (GalP. LP. T.)

Am. An. Lus. et C. Succis partes quatuor et duas Sacchari; — Würf. Succis sex et quatuor Sacchari; — Ams et Bel. Succis uncias sedecim et Sacchari libras duas c. dimid.; — Gr. Succiclarif. libras duas, Sacch. albi tres; — GalM. Succis partes tres et quatuor Sacchari; — Sw. Succis libras septem c. dimid. et Sacchari libras tres c. dimid.; — Gen. Succis libras sex et Sacchari tres; — Li†. Succis partem unam et Sacchari unam c. dimid.; — Bor5†. Succis uncias viginti, Sacchari libras tres; — Taur. u. syrupum de succo Citri. Sw. si necesse est, addere Tincturae Piperis Jamaic. alcohol. libram.

R. Succis Baccar. Rhamni depur.

octarium (recentis quatuor? AD. CG.)

Zingiberis concisi,

Pimentae pulv., sing. semunciam.

Macera blando calore per horas quatuor et filtra; tunc Succis depurati octarios alios tres coquendo ad dimidium (sesquioctar.) consume, liquores commisce et adde

Sacchari libras tres cum dimidia.

Fiat syrupus. (AD. LonN. CG. Gr. Re. T.)

R. Succis Rhamni recent.

octarios quatuor, seponere per triduum, ut faeces subsident, cola et adde

Radix. Zingiberis,

Pimentae, sing. . . drachmas sex,

macera leni calore per horas quatuor, cola et quod reliquum est ad sesquioctarium decoque; liquoribus commixtis adice

Sacchari albi . . . libras quatuor. (LPC.)

R. Bacc. Spinae cerv. matur. libras sedecim.

Exprime succum, sedimento Aquae bull. tantum ut obtegatur infunde, macera per horas 24 et cola exprimendo; liquorem cum succo commisce et adde

Sacchari albi . . . libras octo.

Clarifica Albuminis ope et ad syrupi consist. usque consume, cui refrigerato adde

Olei Cinnamomi,

— Caryophyllorum,

— Macidis, sing. cum Saccharo tritor. scrupulum.

Misce bene. (Vm.)

R. Succis depur. Spinae cervinae unc. viginti.

Sacchari albi uncias triginta duas. Coque ad consist. requisitam et sub finem adde in petia ligata

Anisi,

Mastichis, sing. . . drachmas tres.

Zingiberis,

Cinnamomi,

Caryophyll., sing. sesquidrachm.

Serva. (Br†. Han†. HN†. Wir†. Sp.)

Pal†. Succis libram, Sacchari duas et Aromatum, sing. drachmam; — Sar. Succis et Sacchari, sing. part. aeq., Anisi et Mastichis, sing. drachmas duas et Zingiberis, Cinnamomi et Caryophyllorum, sing. unam.

Potio purgans. (ParC.)

R. Decocti Prunorum unc. quatuor.

Syrupi Spinae cerv. unciam. Mi-ce.

Rhaponticum.

Rheum Rhaponticum, L.: Pontischer Rhabarber; Rhapontic (Gal.); Pontic rhubarb (Ang.); Reupontykum, Zemezhue wetsj (B.); Rapontico (His. Lus.); Rhapontic (Bel.); Rapontico, Rheaturco, Rhabarbaro dei Monaci (I.).

Br†. Wir†. Würt. M†. AD. Fer. GalM. GalP. Hi-S. Taur. Be. Br. Fi. G. Gr. Re. Sp. Z.

4 (Enneandria Trigynia, L.; Polygonaceae, J.) Eine im südlichen Rußland einheimische, in südlichen Ländern Europa's gebaute Pflanze. (Fl. méd VI 296. Plenck t. 320. Düss. off. Ph. XVI. t. 1-3.)

Man wendet die Wurzel (radix Rhapontici s. Rhapontici veri s. Rhabarbari Rhapontici) an; sie kommt unter zwei verschiedenen Formen vor; die eine der Varietäten ist faustdick oder milder, von

holzigen Ansehen, äußerlich röthlichgrau, auf dem Querschnitte roth und weiß marmorirt, in sehr dichten, strahlig von der Mitte nach dem Umkreise laufenden Streifen; sie hat einen sehr adstringirenden und schleimigen Geschmack, kracht nicht unter den Zähnen und färbt den Speichel gelb; der Geschmack ist dem der Rhabarber ähnlich; aber unangenehmer; das Pulver ist gelb mit röthlichem Anstriche. Die andre ist drei oder vier Zoll lang, zwei oder drei dick, von weniger holzigem Ansehen, reiner bläugelig oder weniger röthlich; der Bruch strahlig, der Geschmack adstringirend und schleimig, der Geruch dem der Rhabarber ähnlich, auch sie kracht nicht unter den Zähnen.

Sie enthält, nach Henry, weit mehr Salmehel und weniger klesuren Kalt als die Rhabarber, aber mehr rothfärbenden Stoff. Hornemann hat darin eine eigenthümliche Substanz, das Rhaponticin (Rhaponticinum) gefunden.

Tonisch, laxirend.

Extractum Rhapontici. (GalM.)

R. Rad. Rhapontici sicc. part. unam.

Aquae frigidae. partes quatuor

Infunde per horas 24, cola deinde, leviter exprimendo, infusum residuum

Aquae frigidae. partibus duabus et cola. Liquores commixti in balneo aquae ad extracti consistentiam evaporent.

R h e u m.

Rhabarbarum; Rhabarber; Rhubarbe (Gal.); Rhubarb (Ang.); Rhabarber (Bel. D. Sue.); Rawend (Ar.); Rabarbara (B.); Tay huam, Hay-hoang (C.); Ta-hoam (Co.); Rewund chini (Duk.); Rhabarbo (His. Lus.); Reywan chinie (Hin.); Rabarbaro (I.); Schara modo (Ma.); Reywand (Pe.); Korzen rabarbarowy (Pol.); Var atu kalung (Tam.); Dschum-za (Th.).

Die Pharmacepden bezeichnen mit diesem Namen vorzüglich folgende beide Substanzen:

A. Rheum s. Rhabarbarum officinale, Rheum orientale.

A†. Ba†. BorC†. Bor5†. Br†. Ful†. Ham†. Han†. HassP†. HC†. HN†. Li†. O†. Pal†. Sax2†. Wir†. Wür†. WW†. M†. AD. Ams. An. B. Bel. D. DD. Du. Ed. Fenn. Fer. Gal. GalM. GalP. Gen. His3. LonN. LP. LPC. Lus. Pol. R. RC. Suec. Taur. A. Be. Br. C. CG. Fi. G. Gr. Par. Pid. Re. Sa. Sp. Z.

Man unterscheidet mehrere Arten derselben:

1) Rhabarbarum s. Rheum verum s. Hol-landicum s. Indicum s. Sinense s. Chinense s. c. China s. Danicum. Radix Rhei chinensis s. Indici; Holländische, Indische, Chinesische, Dänische Rhabarber; Rhubarbe de Chine ou des Indes (Gal.); in rundlichen, außen schmutzig gelben Stücken von einem dicken Gewebe, ziegelrother Marmorzeichnung, matt ziegelrother Farbe und bitterem Geschmack. Sie kracht unter den Zähnen und färbt den Speichel orange gelb. Das Pulver hat eine zwischen Gelb und Orange gelb die Mitte haltende Färbung. Sie kommt aus China über Canton zur See.

2) Rhabarbarum Tataricum s. Moscoviticum s. Rossicum s. Russicum s. Turcicum s. Sibiricum, Radix Rhei moscovitici; Russische, Sibirische, Tatarische Rhabarber; Rhubarbe de Moscovie, de Tatarie ou de Bucharie (Gal.), in etwas platten, unregelmäßigen, eckigen, großblättrigen, außen rein gelben Stücken, von minderer Dichtigkeit als die vorige, mit rothen und weißen, sehr deutlichen und sehr unregelmäßigen Adern durchzogen. Sie hat einen sehr merklichen Geruch und einen bitteren adstringirenden Geschmack. Sie färbt den Speichel stark safranroth und kracht unter den Zähnen. Das Pulver ist reiner gelb, als das der vorige. Diese wird am meisten geschätzt, obgleich die Chinesische, wenn sie von guter Beschaffenheit ist, ebenfalls gesucht wird. Sie kommt ebenfalls aus China, aber aus Kiakta durch Sibirien.

Nach Guibourt kommen beide Spielarten von Rheum palmatum, L. (Jackw. t. 600. Planch t. 322. Fl. méa. VI. 297. Berol. Bild. I. 73.), welche in der Gegend von Kian-Sin und Chan-Sin in der Chinesischen Tartarei wächst. [Rheum australe s. Emodi Bor5†. HC†. Sax2†. Galv. (Düss. off. Pfl. Suppl. V. t. 5. 6.) Pfaff verwirft diesen Ursprung zwar nicht, zieht ihn aber in Zweifel.

Man findet im Handel noch eine andre Sorte:

3) Rhabarbarum Britannicum s. Europaeum s. Gallicum s. nostras; Europäische Rhabarber; Rhubarbe d'Europe (Gal.), welche von Rheum undulatum (Planch t. 321.) hybridum, compactum und selbst palmatum (Düss. off. Pfl. VI. t. 24. XV. t. 4—8. Suppl. II. t. 4—6.) kommt, welche Pflanzen in verschiedenen Gegenden Europa's, in Deutschland, Frankreich und England gebaut werden. Diese unterscheidet sich von den beiden vorhergehenden sowohl in physischer als chemischer Hinsicht und zeigt im Allgemeinen, einige geringe Verschiedenheiten abgerechnet die Merkmale der zweiten Varietät des Rhabarbers.

Die Morgenländische Rhabarber enthält, nach Henry, einen eigenthümlichen färbenden Stoff, das Rhabarbarin (Rhabarbarinum); Rhabarbarine oder Caphopierite, ein fettes Oel, sauern, äpfelsauren Kalk, Saleimharz, Sagmehl, Klee-sauren Kalk, welcher den dritten Theil des Gewichts beträgt u. Lepteres Salz bewirkt, daß sie unter den Zähnen kratzt. Hornemann betrachtet das Rhabarbarin als einen unreinen Stoff; er schreibt der Rhabarber einen andern eigenthümlichen Stoff, das Rheumin (Rheuminum); Rheumine (Gal.), zu, welcher mit den Säuren verwandt, aber demungeachtet von der Rhabarbersäure (Acidum rheumicum), Acide rheumique (Gal.), welche Henderson annimmt, deren Existenz aber nicht erwiesen ist, sich sehr unterscheidet. Auch hat man darin einen zuckerartigen Stoff erkannt, dessen Vorhandensein auch durch Meißner bestätigt wird.

B. Rheum s. Rhabarbarum spurium; Mönchs-rhabarber, Alpenampfer; Rhabarber des moines, fausse Rhubarbe (Gal.); Bastard monks rhubarb (Ang.); Skreppe (D.); Romaza (His.); Spitz-bladdige pattich (Bel.); Romice (L.); Szczerw kobyli (Pol.); Babaca menor (Lus.); Haestsyrae (Succ.).
Br. M. Bel. Gal. Gr. Sp.

Dies ist die Wurzel von Rumex alpinus, L. 4 oder 5 (Hexandria Trigynia, L.; Polygoneae, J.), einer auf den Alpen wachsenden Pflanze. (Zorn Ic. pl. t. 261. Düss. off. Pl. XIV. t. 10. 11.)

Diese Wurzel (radix Hippolapathi s. Rhabarbari monachorum) ist sehr dick, holzig, faserig, außen roth, inwendig gelb. Sie hat einen unangenehmen Geruch und einen bitteren, herben und widertischen Geschmack.

Die Rhabarber ist tonisch oder purgirend, je nach der Gabe; tonisch zu fünf bis zehn, purgirend zu achtzehn bis vier und zwanzig und mehr Gran. Ein Stückchen von 12 oder 15 Gran gekaut, ist ein gutes Digestiv.

§. I. Präparate, welche die Rhabarber in Substanz enthalten.

Rhabarbarum tostum, Pulvis Radicis Rhei tostae. (HC. Pal. His. Sar. Taur. Fl.)

R. Rhei pulverati . . . q. v.
In pelvim ferream amplam et planam immisum ignis moderati calori expone, continue cum spatula agitando, donec colorem fuscum acquisiverit; tunc refrigeratum serva.

Pulvis Rhei (Re.): Radix Rhei pal-mati pulverata.

Species Diaturbith cum Rhabarbaro. (Pal. Wirt. 1 m.)

R. Radicis Rhei,
Turbiti, singulorum uncias duas.
Hermodytylorum . . . unciam.
Diagrydi (sulphurati cum semini-bus Tigli triti),
Cremoris Tartari,
Semin. Violar., sing. semunciam.
Fiat pulvis, cui adde

Olei Cinnamon . . . guttas decem.
Sera. (Pal. Wirt.)

R. Cinnamon . . . partem unam.
Zingiberis,

Semin. Anisi, sing. . . partes tres.
Scammonii . . . partes quatuor.
Hermodytylorum,

Rad. Turbiti, sing. partes octo.
- Rhei . . . partes decem.
Fiat pulvis. (1 m.)

Purgirend, wurmtreibend. — Gabe, einen bis zwei Scrupel.

Pulvis absorbens. (E2.)

R. Chelar. Cancror. praep.
drachmam.

Rhei scrupulos duos.
Divide in partes quatuor. — Gabe, ein oder zwei Stück täglich, bei Säure im Magen.

Pulvis Rhei compositus s. excitans. (E2. Re.)

R. Rhei,
Ipecacuanhae, sing. . . drachmam.

Mit Erfolg auf schmerzlose Geschwüre, Warzen und andre Excrescenzen angewendet.

Pulvis Rhabarbari s. Rhei tartarizatus s. cum Tartaro s. Rhei cum Tartrate Potassae s. catharticus s. Rhei compositus s. lenitivus s. lenitivus tartarizatus. (Ful. Han. HN. DD. Gr. Sm. Sy.)

R. Rhei,
Cremoris Tartari, sing.

semunciam.
Fiat pulvis. (DD.) — Gabe, ein Scrupel.

Gr. Olei grana viginti quinque, Cremoris drachmam; — ʒ. Rhei grana viginti et Tartari decem pro dosi; — Sm. Rhei et Tartari solubilis, singulorum partes aequales.

R. Pulv. Rhei,
— Kali tartarici,

— Cort. Aurant., sing.
unciam.
Misce. (Han. HN.)

Pulv. Rhei drachmas duas, Tartari tartaris, semunciam et Cort. Aurant. scrup. quatuor

Gabe, von einer halben bis zur ganzen Drachme.

Pulvis Rhei compositus s. Rhei et Sulphatis Potassae s. antihecticus s. purgans. (BorCt. E2. Sa. Sp.)

R. Rhei grana sex.

Sulphatis Potassae grana duodecim.

Fiat pulvis. (Sp.)

BorCt. Rhei partem unam et tres Sulphatis; — E2. Sulphatis drachmam, Rhei semiscrupulum, Flor. Anthemid. drachmam, f. pulv. sex (2 Mal täglich 1 Etüß bei Dyspepsie).

R. Rhei semidrachmam.

Sulphatis Potassae grana decem.

Scammonii grana octo.

Olei ess. Foeniculi . . . guttam.

Fiat pulvis. (Sa.)

Pulvis purgans. (Gr.: Rhab. grana quindecim, Scammonii, Ammon. Subcarb., sing. quinque. Auf eine Gabe.

Pulvis puerorum epilepticus cum Rheo s. catharticus absorbens s. laxans s. infantum cum Rheo s. Magnesiae compositus s. Magnesiae et Rhei s. Rhei salinus s. Rhei et Magnesiae s. Rhei cum Magnesia s. digestivus s. e Rheo. (Br†. Lit. B*. D DD. Fer. Gen. Succ. E2. Sa. Sw. Va.)

R. Rhei partem unam.

Magnesiae albae . . . partes tres.

Fiat pulvis. (Sa. Sw.)

Succ. Rhei et Magnesiae, sing. part. aeq.; — Va. Rhei partem unam, Magnesiae duas; — Gen. Rhei partem unam et quatuor Magnesiae; — Fer. Rhei unam et octo Subcarbonatis Magnesiae.

R. Rhei scrupulum.

Magnesiae calcin. semiscrupulum.

Olei Cinnamomi . . . guttam.

In Syrup zu nehmen. (E2.)

R. Rhei semunciam.

Magnesiae albae,

Foeniculi,

Sacchari albi, sing. drach. duas.

Fiat pulvis. (Succ.)

Br†. Rhei, Magnesiae, sing. unciam, Foeniculi drachmas duas et Sacchari semunciam.

R. Rhei,

Magnesiae albae,

Elaeosacch. Foeniculi, sing.

part. aequales.

Fiat pulvis. (D. DD.) — Gabe, ein Scrupel.

R. Rhei semunciam.

Visci querni,

Rad. Liquiritiae, sing. drach. sex.

Magnesiae albae

unc. duas c. dimidia.

Fiat pn'vi. (Lit. B*) — Gabe, ein Scrupel bis eine halbe Drachme.

Pulvis Rhei compositus (Gr.): Pulv. Rhei drachmam tres c. dimid, Hydrarg. c. Creta drachmam, Potass. Subcarb. sesquidrachm. Misce. — 5 Gr. — 1 Scrupel 2 oder 3 Mal täglich.

Pulvis ad tormina infantum s. Rhei saponaceus. (Aut. Sp.)

R. Rhei semidrachmam.

Saponis officinalis . drachmam.

Oculorum Canerorum semunciam.

Anisi,

Cumini, sing. scrupulum.

Croci grana quatuor.

Sacchari albi . . . drachmas tres.

Misce. (Sp.)

R. Pulv. Saponis medic.

grana decem ad viginti.

— Magnesiae subcarbonicae,

— Sacchari,

Rhei, sing. semidrachmam.

Misce. (Aut.)

Boli e Rheo. (GalM Sa Sw. Va.)

R. Rhei pulverati . . . semidrachmam.

Syrupi Sacchari . . . q. s.

Misce. (Sa. Sw.) — Adduntur, si necesse est. Mercurii dulcis grana quinque vel Jalappae grana decem.

R. Rhei pulverati . . . partem unam.

Sulphatis Sodae . . . partes duas.

Fiat cum Aquae pauxillo bolus. (GalM. Va.)

Bolus ad diarrhoeam s. e Rheo sedativus s. adstringens. (Sa. Sw.)

R. Rhei grana quindecim.

Diascordii . . . semidrachmam.

Syrupi Sacchari . . . q. s.

Fiat bolus. (Sa.)

R. Rhei grana duodecim.

Pulveris aromatici . . . grana tria.

Tincturae sedativae guttas viginti.

Syrupi Cort. Aurant. . . q. s.

Misce. (Sw.)

Boli resolventes et purgantes. (B. Va.)

R. Rhei drachmam.

Saponis Ven. (amygd.)

sesquidrachmam:

Roos Sambuci q. s.

ut fiant boli octo. — Gabe, ein Etüß alle zwei Stunden.

Boli purgantes. (LH.)

R. Rhei semidrachmam.

Sulphatis Sodae . . . scrupulos duos.

Misce, fiant cum Syrupo communi boli duo. — Gabe, auf ein Mal.

Morsuli de Rheo. (HC†.)

℞. Sacchari albissimi . . . uncias octo
cum Aquae communis parte dimidia ad
consistentiam tabulatae incoque et adde
Radice Rhei pulveratae unciam.
Elaeosacchari de Cedro
unciam dimidiam.

Misce, fiant l. a. morsuli.

Pilulae Rhei. (Li†. RC. Sa)

℞. Rhei pulverati . . . q. v.
Infusi Rhei . . . q. s.
Fiant pilulae granorum duorum. —
Gabe, fünf bis fünfzehn Stück.

℞. Pulveris Rhei . . . semunciam.
Aloës . . . drachmas tres.
Myrrhae . . . drachmas duas.
Olei Menthae guttas quindecim.
Syrupi Zingiberis . . . q. s.
ut fiat massa. — Gabe, fünfzehn bis
fünfundzwanzig Gran, täglich zweimal, mit
lauwarmem Wasser oder Chamillenthee, bei
Verdaunungsbeschwerden etc. Sind den pi-
lulae aloës compositae sehr ähnlich (RC.)

Pilulae de Rhabarbaro (Gr.): Rhei
unciam, Resin Jalap., Tart. vitriol.,
sing. drachm. duas c. dimid., Olei
Nuc. mosch. semidrachm., Extr. Gen-
tian. liq. q. s.

*Pilulae Rhei et Saponis s. resolu-
tes s. resolventes cum Rheo s. e Rheo
cum Natro acetico s. ephraticae.*
(BorC†. Li†. WW†. E2. Sw.)

℞. Pulveris Rhei,
Acetatis Sodae,
Fell. Tauri inspiss., sing.
drach. duas.
Gummi Arabici . . . semidrachmam.
Fiant pilulae granorum duorum.
(BorC†. WW†)

℞. Rhei pulverati sesquidrachmam.
Saponis Veneri drachmas quatuor.
Essentiae Terebinthinae . . . q. s.
Fiant pilulae granorum quinque. (Sm.)

℞. Fellis Tauri inspissati,
Gummi Ammoniaci pulverati,
Rhei pulverati, sing. . . unciam.
Fiant pilulae granorum duorum. (Li†.)

℞. Rhei . . . drachmam.
Saponis albi . . . grana decem.
Aquae . . . q. s.
Fiant pilulae quindecim. — Gabe,
drei Stück auf einmal. (E2.)

℞. Rhei . . . sesquidrachmam.
Sulphatis Ferri . . . semidrachmam.
Saponis albi . . . scrupulos duos.
Aquae . . . q. s.
Fiant pilulae quadraginta. Drei oder

vier Stück bei Schlafengehen, bei Verstop-
fung und um den Ton der Därme zu
stärken.

Pilulae amarae. (Re. Vm.)

℞. Extracti Gentianae
Saponis albi, sing. partem unam.
Rhei partem unam cum dimidia.
Tere in mortario, ut fiat massa pi-
lularis.

Moseley's Pills (Re.): E Rheo et Gen-
tiana cum Conservae vel Mucilag. q.
s. paratae; — (Par): E Rheo et Zin-
gibere.

*Pilulae rhabarbarinae antacidae s. ab-
sorbentes.* (Sw)

℞. Rhei,
Magnesiae calcin., sing.
drach. duas.

Extracti Gentianae . . . q. s.
Fiant pilulae granorum quinque.

Pilulae Rhei cum Soda (LoP.)

℞. Rhei Radicis contritae,
Sodae Subcarbonatis exsicc., sing.
sesquidrachmam.

Syrupi nigri . . . q. s.
ut f. pil. no 60.

*Pilulae roborantes ad blennorrhoeam s.
stimulantes.* (Sa. Sy.)

℞. Rhei pulverati . . . drachmam.
Terebinthinae coct. drach. duas.
Fiant pilulae triginta sex. (Sa.)

℞. Rhei,
Gummi Arab., sing. . . unciam.
Balsami Copaivae . . . q. s.
Fiant pilulae granorum quatuor. (Sy.)

Electuarium stomachicum. (Sw.)

℞. Rhei pulverati sesquidrachmam.
Pulv. Ari,
— aromat., sing. . . drachmam.
Oxydi Ferri nigri . . . scrupulum.
Conserv. Cort. Aurant. unc. duas.
Syrupi Cort. Aurant. . . q. s.
Gabe, einer Muscatnuß groß, täglich
zwei Mal.

Electuarium Triphaerae persicae. (Taur.)

℞. Succo purif. Solani hortens.,
— Endiviae,
Pulpae Tamarindorum, sing.

uncias sex.

Sacchari albi . . . libram.

Rhabarbari

uncias duas cum dimidia.

Myrobalanorum citrin.,

Mastiche electae,

Santali c trin. derasi, sing.

semunciam.

Macidis . . . drachmas duas.

Saccharum cum succis clarifica, per pannum cola et in syrupum decoque; deinde Tamarindorum adjecta pulpa, tantum coquendo perge, quantum necessariae evaporationi sufficiat. His tepelactis caetera simul pulverata insperge et misce in electuarium.

Electuarium ad dysenteriam s. antidyentericum. (Ca.)

℞. Confectionis japonicae uncias duas.
Balsami Locatelli . . . unciam.
Rhei pulverati . . . semunciam.
Syrupi Althaeae . . . q. s.
Gabe, wie bei'm vorigen.

Conditum purgativum, Pulticula saponacea. (Sa. Sm. Sp.)

℞. Sulphatis Potassae . drachmam.
Cremoris Tartari . semunciam.
Rhei . . . sesquidrachmam.
Pulpae Tamarindorum uncias duas.
Misce. (Sa.) — Gabe, ein Kaffeelöffel voll.
℞. Saponis officinalis semidrachmam.
Aquae Menthae . drachmas tres.
Solutioni adde
Vitelli Ovorum . . drachmam.
Magnesiae albae scrupulos duos.
Rhei . . . scrupulum.
Syr. Althaeae,
— Chamomillae, sing. drach. duas.
Misce. (Sp.) — Gegen Kolik bei Kindern empfohlen.

℞. Rhei,
Cremoris Tartari, sing. drach. duas.
Pulpae Prunorum . uncias octo.
Syrupi Cydoniorum . . q. s.
Misce. (Sm.) — Gabe, vier Kaffeelöffel täglich.

Passulae anthelminticae s. vermifugae. (Par.)

℞. Passularum minorum semilibram.
Rhei in nodulo inclusi semunciam.
Helminthochortos in nodulo . . . unciam.

Aquae Portulaccae uncias quatuor.
In furnum immitte, pane exinde remoto et vas ibi relinque, donec passulae intumuerint et molles factae sint.

Tabellae de Rheo s. Diarrhodon cum Rhubarbaro. (Gal. GalP. Pm. Sar. Fi. Gr. Re.)

℞. Rhei pulverati . . semunciam.
Mucilag. G. Tragacanth. Aqua Cinnam. par . . . q. s.
Fiant tabellae granorum duodecim. (Gal)

GalP. Sacchari libram; — DB. Sacchari uncias quinque; — R. Sacchari drachmas quinque, reliqua ut Gal.; — Gr. Rhei unciam, Sacchari sex, Muci-

Pharmacopoea universalis II. Bd. S. Aufl.

lag. G. Tragacanth. c. Aqua Cinnam. par q. s.; — Fi. Rhei pulv. semunciam. Sacchari albi pulv. uncias quatuor, Mucilag. Tragacanthae cum Aqua Cinnamomi parati q. s. ut fiant tabellae no. 192, quarum quaeque rhei sesquigramum continet.

℞. Pulveris Diarrhodon,
— Rhei, sing. . . sesquiunciam.
— Sacchari albi . . . libram.
Mucilag. G. Tragacanth. . . q. s.
Fiant tabellae. (Sar.)

℞. Pulveris Rhei,
Cremor. Tartari, sing. drach. duas.
Cort. rec. Aurant. semidrachmam.
Sacchari in Aqua Florum Aurantium dissoluti uncias quatuor.
Fiant tabellae. (Br.)

℞. Granulorum ex Sacch. et Amylo parat. unc. duas.
Sacchari albi libras sex.
Amyli subtiliter pulv. . . libram.
Pulveris Rhei . . . uncias duas.
Aquae fontis q. s.
Saccharo in julapium debitae consist. converso, tragemata confice. (Pm.)

Haustus catharticus pro infantibus, Potio purgans. (Par. Pie. Sw.)

℞. Rhei grana duodecim.
Aquae Cichorii . . . uncias tres.
Syrupi Cichorii . . . unciam.
Eöfsetweise für ein Kind von neun bis zehn Jahren. (Pie.)

℞. Rhei grana sex ad octo.
Calceariae subcarb. grana decem.
Aquae purae . . . drachmas tres.
— Cinnamomi drachmas duas.
Syrupi Sacchari . . . drachmam.
Wie das vorhergehende zu nehmen. (Sw.)
Par. Rhei grana quindecim, Super-sulphat. Potass. semiscrupulum, Aquae Cinnamomi unciam.

Potio purgans et vermifuga. (Pie.)

℞. Cinnabaris . . . grana decem.
Resinae Guajaci,
— Jalapae, sing. gr. quinque.
Rhei drachmam.
Antimonii diaphor gr. quindecim.
Syrupi Cichorii comp. drach. sex.
Aquae Cichorii . . . uncias duas.

Mixtura amara s. amara cum Rheo. (Sw.)

℞. Sulphatis Potassae . semunciam.
Rhei,
Extr. Gentianae, sing. drach. duas.
Aquae Menthae pip. uncias octo.
Eöfsetweise zu nehmen.

Mixtura Rhei composita. (Gr. Guy's Hosp. Sprague.)

℞. Radicis Rhei . . . drachmam.

Subcarbonatis Sodae

drachmas duas.

Tincturae Corticis Aurantii

sesquiunciam.

Decocti Liquiritiae uncias decem

cum dimidia.

Sprague. Radicis, Subcarbonatis, sing. semi- ad sesquidrachmam, Decocti uncias sex cum dimidia, Tincturae drachmas sex.

Eine bis anderthalb Unzen zwei oder drei Mal täglich.

§. II. Präparate, welche den wirksamen Bestandtheil des Rhabarbers ohne das zu seinem Ausziehen anwendete Vehikel enthalten.

Extractum Rhei s. Rhabarbari (aquo-sum). (Ba†. Bor5†. Br†. Han†. HassP†. HC†. HN†. Li†. O†. Pal†. Sax2†. Wir†. Ams. D. Fer. GalP. Gen. His. HisS. LH. LP. Pm. Sar. Succ. Taur. DB. Fi. T. Um.)

R. Rhei in frusta minora conc. q. v.

Aquae frigidae . . . q. s. ut paullulum obtegatur; post horas 24 adde Aquae triplum pondus et cola absque expressione; residuo infunde Aquae pondus aequale, cola leviter exprimendo; colaturae commixtae et Albuminis ope clarificatae ad extracti spissi consist. evaporent. (Um.)

Ba†. macerare binis vicibus, qualibet per horas 24, Rhei partem unam in Aquae frigidae quinque.

R. Rhei electi . . . libram.

Aquae fontanae . . . libras sex.

Macera in loco calido per horas quatuor tunc coque parumper, cola exprimendo et ad consist. requisitam consume (Br†. Pal†. Wir†. Fer. His.)

HisS. Rhei libram cum Aquae font. sedecim per dies tres loco frigido infundere, tunc leviter coquere per horas quatuor, seponere, ad syrupi consist. vaporare et denique balneo aquoso inspissare, donec manibus malaxari possit; — DB. Rhei partem unam infundere cum Aquae destillat. partibus quatuor, stet in vase clauso et loco frigido per horas nonnullas, saepius agitando, filtrare cum expressione per linteum et residuo Aquae destillat. partes duas infundere et filtrare; ambos liquores mixtos iterum per linteum filtrare et in balneo mariae ad aptam consistentiam evaporare; — Fi. Calide infundere Rhei uncias quatuor in Aquae comm. libris quatuor et fortiter premendo colare, fluidum decanthare et Albuminis ope clarificatum in balneo

aquae ad extracti consist. consumere; — T. Rhei libram, Aquae fervidae octo, infusionem per hora 24 etc.

R. Rhei conc si . . . libram.

Aquae bullientis libras sedecim.

Digere per horas 24, tunc seponere et cola; residuo infunde Aquae bull. libras octo et post horas 24 iterum cola, quo facto liquores commixti sufficienter evaporent (Ams. Sar.)

Bor5†. Rhei q. vis, Aquae fervidae decuplum, seponere per horas 36 et liquorem exprimendo separa; residuum iterum infunde Aquae fervidae quintuplo et post refrigerationem exprime; liquores primo leni igne ad tertiam partem tum in balneo vaporis ad justam extracti spissitudinem evaporent;

— Sax2†. ut extractum Absinthii. —

HassP†. Rhei libram, Aquae fervidae sex, macerationem per 24 horas, residuo infundere Aquae fervidae libras quatuor et ad siccum consumere; — Pm. Rhei uncias sex cum Aquae ferv. libris sex per horas tres infundere, colare cum expressione, decanthare et liquorem Albumine Ovi clarificatum balneo maris ad extracti consist. inspissare; — HC†. ut extractum Absinthii; — Taur. ut extr. Helenii.

R. Rhei electi . . . partem unam.

Aquae bullientis . . . partes octo.

Coque leviter per horae quadrantem et cola cum expressione; residuum coquantur cum Aquae partibus quatuor et itidem coletur; liquores commixti et post sufficientem sepositionem decanthati ad extracti spissitudinem evaporent. (Bor†. Han†. HN†. Li†. O†. D.)

Succ. ternas vel quaternas ebullitiones succedentes, quamlibet cum Aquae partibus tribus instituere; — LH. ut extractum Absinthii; — LP. Radicem cum Aqua coquere, exprimere, colare, et faecibus delapsis in balneo mariae ad extracti consist. evaporare.

R. Rhei . . . libram.

Aquae frigidae . . . libras quatuor.

Macera per horas 24, subinde agitando et cola; novā Aquā Rheo infusā macera itidem et tunc levi cum expressione cola; liquores commixti et iterum colati in balneo aquae sufficienter evaporent. (GalP.)

R. Rhei electi . . . libras duas.

Aquae frigidae . . . libras duodecim.

Macera per horas 24, subinde agitando et cola; residuum maceretur in Aquae novae frig. libris octo et coletur; liquoribus ambobus commixtis et in balneo aquae ad consist. syrupi evaporatis, lineas circiter duas liquidi patinis infunde, et in furno vel balneo

aquae ad siccum consumptis, squamulas separa. (Gal.)

Dies ist das *Sal essentielle Rhei s. Rhabarbari*.

Gabe, fünfzehn bis zwanzig Gran.

Extractum Rhei s. Rhabarbari alcoholicum, (Ful†. Sax†. Würt†. AD. LonN. LPC. Lus. Pol. Taur. C. CG. Gr. Re.)

R. Rhei concisi,

Alcoholis, singulorum libras duas.

Aquae communis libras novem.

Digere per horas 12, cola exprimendo, destillando alcoholen separa et residuum ad consist. extracti consume. (Pol.)

Ful†. et Würt†. Rhei libram, Alcoholis tantidem, octo Aquae et tres dies digestionis; — Sax†. Rhei partes duas, Alcoholis tres, novem Aquae et digestionis horas 24; — AD. Lon. LonN. et C. Rhei libram, Alcoholis (0,930) octarium, Aquae octarios septem et macerationem per quadratum; — Gr. Rhei libram macera in Aquae octariis septem cum dimidio, mixtis cum Spiritus rectificati semioctario, per quadratum, exprime et postquam subderit liquor clarus evaporet; — Re. Rhei libras duas, Spir. rectif. congiungum per quadratum digere, filtrare et tinct. ad propriam consist. vaporare; — LPC. Rhei uncias quindecim, Spiritus tenuioris octarium, Aquae destillat. octarios septem, macerare per quadratum leni calore, colare, seponere, ut faeces subsident, et liquorem defaecatum ad idoneam consistentiam consumere; — Taur. ut extr. Cicut. alcohol.

R. Rhei pulverati . . . libram.

Alcoholis . . . libras quatuor.

Post dies quatuor digestionis decantha, residuum cum Aquae libris decem ad duas redigendis coque; cola decoctum et consume; tincturam ad mellis consist. destillando redactam cum residuo decocti commisce et tunc totum, continue agitando, ad aptam consist. consume. (Lus.)

Gabe, wie beim vorigen.

Extractum Rhei compositum s. catholicum s. panchymagogum s. enico-pharmacum, (Bor5†. HassP†. HC†. O†. Pal†. Sax2†. B*. D. Pol. Pid.)

R. Extracti Rhei . . . uncias tres.

— Aloës . . . unciam.

Mollefactos in Alcohole balnei aquae ope ad massae pilularis consist. consume. (Pol.)

R. Extracti Rhei . . . uncias tres.

— Aloës . . . unciam.

Misce (in Aquae dest. q. s. soluta Bor5†. HassP†. Sax2†.) et adde

Saponis jalappini in Alcoholis q. s. solut. unciam.

Evaporent in balneo aquae ad aptam (terti gradus HC†.) consist. (Bor5†. HassP†. HC†. O†. Sax2†)

D. Extracti Rhei uncias duas, Extracti Aloës drachmas quinque et Saponis jalap. in Alcohole soluti unciam.

R. Extracti Rhei . . . uncias duas.

— Aloës aquosi . . . unciam.

— Hellebori nigri drachmam et grana triginta sex.

Misce in mortario calefacto cum

Resinae Jalapae pulv. . . drachmis

duabus et granis viginti quatuor.

Serva ad usum. (Pid.)

R. Rhei unciam.

Semin. Carthami excoct.

unc. quatuor.

Polypodii querni . . . uncias duas.

Zingiberis albi . . drachmas duas.

Foliorum Sennae,

Turbith, sing. unc. duas c. dimid.

Agarici albi . . . drachmas sex.

Scammonii . . . drachmas decem.

Mannae elect. unc. duas c. dimid.

Infunde per plures vices agaricum, scammonium et turbith in Aquae libris duabus ita ut penitus extrahantur; quod restat macera in Aquae bull. libris tribus et coque deinde ad tertiae partis consumptionem, sub finem addendo residuum prioris extractionis spirituosae; cola exprimendo, mannam in colatura solve, solutionem clarificatam cum extracto spirituo commisce, alcoholen lenis caloris ope expelle et quod restat ad extracti mollis consist. consume. (Pal†.)

Purgirend. — Die Gabe des letztern ist von einem Scrupel bis zur halben Drachme, ohne Manna, von einer Drachme bis zu vier Scrupel mit Manna.

§. III. Präparate, welche den wirksamen Bestandtheil des Rhabarbers mit dem zu seinem Ausziehen angewendeten Vehikel zugleich enthalten.

A. Auszug durch Wasser.

Infusum Rhei s. Rhabarbari, Tinctura Rhei aquosa, Anima Rhei, (A†. Bat†. Ham†. Würt†. AD. B*. Ed. Gen. LonN. LPC. Lus. B. Br. C. CG. DB. Fi. Gr. ParC. Ra. Re. T. Va.)

R. Rhei concisi drachmam.

Aquae bull. octarium dimidium.

Macera per horas duas et co'a. (AD. B. Lon. LonN. CG. Gr. ParC. Re.)

LPG. Rhei drachmas tres, Aquae destillat. fervent. octarium; — Bat. Rhei partem unam et duodecim Aquae; — At. Rhei semunciam et Aquae semilibram; — Br. Rhei uncias tres et Aquae libras duas cum dimidia; — Ra. Va. Höt. D. Rhei unciam et Aquae libras duas; — Hamf. Rhei unciam et Aquae q. s. ut colaturae unciae octo obtineantur; — DB. Fi. Rhei drachmas duas, Aquae bull. uncias sex et horas 12 (nonnullas DB.) infusionis vel ebullitionem unicam cum Aquae uncis sex cum dimidia; — B. Rhei drachmas tres et Aquae uncias sex; — T. Rhei drachmam, Aquae uncias duas.

R. Rhei contusi . . . semunciam.
Aqua bullientis . . . uncias octo
Macera per horas 12, in vase tecto, et adde

Aq. Cinnamomi vinos. . . unciam.
Cola. (Ed. Lus. C.)

Würf. Rhei drachmas tres, Aquae semilibram et Aquae Cinnamomi vinosae drachmas sex.

R. Rhei pulverati . . . unciam.
Aqua Menthae pip. . . unc. duodecim.

Digere blando calore et cola. (Gen.)

Tonisch und schwach purgirend, bei einigen chronischen Krankheiten und in der Reconvalescenz nach heftigen Krankheiten, in denen die Verdauungswege nicht vorzüglich afficirt waren.

Charta exploratoria lutea. (HC†.)

R. Radicis Rhei concisae . . . partem unam.
Aqua destillatae fervidae . . . partes sex.

Macera per horas tres et filtra. Lignore filtrato illinantur segmenta chartae.

Infusum Rhei amarum, Decoctum amaro-aromaticum laxativum, Potio tonica. (Auf. B. Va.)

R. Decocti amari . . . libram.
Infusi Rhei . . . uncias quatuor
Aqua Menthae pip. . . unciam.
Allmählig zu nehmen. (B.)

R. Rhei . . . drachmas tres.
Cort. Aurant. . . semidrachmam.
Aqua Menthae pip. unc. quatuor.

In colatura dissolve
Extr. Centaurii min. drach. duas.

Den Tag über zu nehmen. (Auf.)
Va. loco extr. cent. min. Extracti

Gentianae drachmam, caet. ut Auf.

Hauftus incitans resolvens, Potio excitans et resolvens. (B.)

R. Rhei . . . drachmam.
Decocti Ch'nae . . . uncias octo.
Infunde et adde colaturae
Camphorae c. Mucilag. G. Arab. tritae . . . semidrachmam.
Aetheris sulphurici guttas triginta.
Syrupi Cort. Aurant. . . unciam.
Gabe, zwei Eßöffel alle zwei Stunden.

Infusio laxativa sedans, Potio laxans et sedans. (B.)

R. Infusi Rhei . . . uncias sex.
Syr. Acet. Morphinae . . . unciam.
Auf zwei Mal zu nehmen, bei reizbaren Subjecten.

R. Infusi Rhei . . . uncias sex.
Aqua Menthae pip. . . unciam.
Liquoris Hoffm. . . scrupulum.
Auf vier Mal zu nehmen

Potio resolvens et laxans. (B.)

R. Infusi Rhei . . . uncias octo.
Subcarb. Potassae . . . drach. tres.
Syrupi Cichorii comp. . . unciam.
Auf zwei oder drei Mal zu nehmen.

Decoctum Rhabarbari, Tinctura aquosa s. Anima Rhabarbari. (Hi 3)

R. Rhei contusi . . . drachmas duas.
Aqua . . . uncias octo.
Coque leviter et cola. — Auf einmal zu nehmen

Syrupus Rhei s. Rhei palmati s. de Rheo s. de Rhabarbaro (Bat. Hass†. AD. Am. An. B. Bel. Fenn. GalP. Lus. Suec. C. Sw. Vm.)

R. Infusi Rhei . . . partem unam.
Sacchari albi pulverati partes duas.
Fiat syrupus. (Hass†. Fenn. Lus. Suec.)

R. Rhei minutim concisi part. unam.
Aqua bulli-utis partes duodecim.
Infunde per horas 12 calore 30 ad 40° et parti 1 colaturae adde

Sacchari albi . . . partes duas.
Fiat syrupus. (Bat. Am. C.)

R. Rhei concisi . . . partem unam.
Aqua . . . partes octo.
Infunde et infusionem in Aqua aequali quantitate repetes; colaturis tunc commixtis adde

Sacchari albi partes quatuordecim.
Albuminis ope clarificata ad syrupi consist. coque. (Sw. Vm.)

R. Radic. Rhei palmati concis. . . uncias tres,

macera per horas duodecim in
Aqua frigidae . . . libra,

trajice cum expressione, filtra et adde
Sacchari albi q. s. (libras duas.)
(GalP.)

℞. Rhei concisi . . . uncias duas,
macera per nychthemeron in

Aquae fervidae . . . octario.

Cola et adde

Sacchari albi . . . libras duas.

Coque ad syrupi consistentiam. (AD.)

℞. Rhei concisi . . . uncias octo.

Aquae . . . libras quatuor.

Infunde per horas 24, cola et colaturae sepositione depuratae adde

Sacchari albi . . . libras quatuor.

Massae residuae adde

Aquae . . . libras quatuor.

Infunde, calore sensim ad bullitionem usque aucto, cola exprimendo et colaturae adde

Sacchari albi . . . libras quatuor.

Clarifica, ad consist. aptam consume et syrupum semirefrigeratum cum prae edente commisce (An)

℞. Rhei concisi . . . uncias tres.

Aquae bullientis . . . libras duas.

Macera per horas 12, tunc leviter coque, cola exprimendo, filtra et subsidendo et decanthando depurato adde

Sacchari albi . . . libras duas.

Fiat leni calore syrupus. (B. Bel.)

Syrupus cum Rheo s. Rhabarbaro s. Rhei aromaticus. (AD. Am. Gal. Pol. C. Fi.)

℞. Rhei . . . uncias tres.

Cinnamomi . . . drachmas sex.

Aquae bullientis . . . libras duas.

Digere per noctem; altero mane cola, unciis viginti colaturae adde

Sacchari albi . . . libras tres.

Fiat syrupus. (Pol.)

℞. Rhei pulverati drachmas decem.

Semen Coriandri

— Foeniculi, sing. semidrach.

Aquae unc. duodecim c. dimidia.

Immitte in lagenam ad collum usque replendam et in balneum aquae immergendam, quo facto per sexagesimas viginti, balneo tunc gradatim refrigerato, lagenam exime et post horas 24 liquido decanthato et colato adde

Sacchari albi unc. viginti quinque.

Solve in balneo aquae. (Gal.)

℞. Aquae uncias quatuordecim, Sacchari libras duas, caeterum ut antea.

℞. Rhei concisi

uncias duas cum dimidia,

Caryophyllorum,

Cinnamomi, sing. . . semunciam,

Nuc. moschat. . . drachmas duas,

Alcoholis diluti . . . octarios duos,

Syrupi . . . octarios sex.

Macera per dies quatuordecim, cola et evapora in balneo aquae ad octarium, cui addis Syrupum. (AD.)

℞. Rhei . . . drachmas quinque.

Caryophyllorum,

Cinnamomi, sing. . . semunciam.

Nuces moschatae . . . no. 2.

Aquae . . . octarium.

Digere, ad dimidium consume et adde

Sacchari . . . libram.

Alcoholis diluti octar. dimidium.

Coque parumper. (Am. C.)

Syrupus Rhei s. Cichorii et Rhabarbari s. Cichorii cum Rheo s. Rhabarbaro s. de Rheo s. de Cichorio compositus. (A†. Br†. Han†. HC†. Pal†. Vir†. Wür†. Am. Ams. Gal. GalP. His3. LP. Pm. Sar. Taur. Bo. DB. Fi. Pid. Re. T.)

℞. Herb. rec. Cichorii unc. quatuor.

Aquae . . . libras tres.

Coque ad consumptionem partis tertiae usque, sub finem addendo

Rhei electi minutim concisi
uncias quatuor.

Cola exprimendo et adde colaturae

Sacchari albi . . . libras quatuor.

Clarificata ad consist. syrupi coque. (His3.)

℞. Herb. et Rad. Cichorii rec.

uncias duas.

Aquae purae . . . libras tres.

Decoque ad tertiae partis consumptionem et adde

Rhei concisi . . . uncias tres.

Digere per horas 12 et post levem coctionem cola; colaturae sepositione depuratae adde

Sacchari albi . . . libras tres.

Fiat coquendo syrupus. (Ams.)

℞. Succu Cichorii depurati libras duas.

Rhei electi concisi . . . uncias duas.

Digere per noctem inter cineres calidos; altero mane exprime; residuum digere iterum cum

Aquae bullientis . . . libris duabus.

Post brevem coctionem cola exprimendo. liquoribus commixtis adde

Syrupi communis . . . libras tres.

Fiat syrupus. (Sa.)

Taur. Sacchari libras duas loco Syrupi.

℞. Radicis Cichorii . . . uncias sex.

Fol Cichorii . . . uncias novem.

— Fumariae,

— Scolopendrii, sing. unc. tres.

Baccarum Alkekengi uncias duas.

Aquae comm. libras quatuordecim.

Decoque ad 12 librarum liquidi remanentiam, cola et colaturae adde

Sacchari albi . . . libras quinque.

Clarifica et leni igne ad syrupi spissi consist. consume. Praeterea recipe

Rhei contusi . . . uncias sex.

Santali citrini,

Cinnamomi, sing. . . semunciam.
 Aquae communis . . . libras octo.
 Infunde per horas 24 in vase clauso
 et cola levi cum expressione. Liqueur
 cum syrupo antea praeparato commix-
 tus semel ebulliat, tunc syrupum ad-
 huc calidum nodulo immitte conti-
 nenti

Cinnamomi,
 Santali citrini, sing. semunciam.
 Post horas sex infusionis decantha.
 (Gal.)

GalP. solummodo Aquae fervidae
 libras decem, loco Sacchari Syrupi
 simplicis libras novem, secundam quan-
 titatem Cinnamomi et Santali omit-
 tens.

Bosson coquere suadet Folia et Her-
 bas per horae quadrantem, tunc per
 horas duas infundere in Aquae libris
 decem, colare, decanthare et cum Sac-
 chari libris quinque syrupum ad 25°
 coctum parare; praeterea parare in-
 fusionem cum Rheo, Aromatibus, Aquae
 libris tribus et Subcarbonatis Potassae
 drachmis duabus, absque expressione
 colare, liquorem cum syrupo commis-
 cere, denuo si requiritur coquere et
 mixturam bullientem Santalo et Cin-
 namomo immittere. (GalF.)

R. Rad. Cichorii,
 — Taraxaci, sing. unc. quatuor.
 Aquae fontanae . . . q. s.
 ut coctione librae tres obtineantur;
 tunc recipe

Rhei concisi . . . uncias sex.
 Aquae bullientis . . . libras tres.
 Macera per horas 24 exprime, cola-
 turam cum decocto praecedente com-
 misce et totum coque cum

Sacchari albi . . . libras sex.
 Syrupum bullientem immitte

Ligni Santali citrini,
 Cinnamomi, sing. . . semunciae.
 Post refrigerationem exprime et per
 pannum cola. (Gen.)

LP. Rhei contusi uncias sex infunde
 in Aquae ferv. libris tribus, digere per
 horas 12, cola et residuo eandem adde
 Aquae ferv. quantitatem, digere per
 idem temporis spatium, cola et sume
 Radicis Cichorii aut Taraxaci libram,
 coque in Aquae libris quatuor, colatu-
 rae adhuc bullienti adde residua rhei,
 coque paululum, cola et adde secun-
 dam tincturam et tunc Sacchari libras
 sex, clarifica liquorem et ad syrupi
 consist. vapora etc.

R. Radicis Rusci,
 — Asparagi, sing. uncias tres.
 Fol. Cichorii,
 — Pimpinellae,
 — Capilli Veneris,

Fol. Agrimoniae,
 — Cerefolii, sing. . . manipulum.
 Aquae . . . libras tres.
 Coque et sub finem in decocto in-
 funde

Sennae mundatae . . . uncias tres.
 Rhei contusi . . . unciam.
 Radicis Turbith,
 Hermodactylor., sing. drach. sex.
 Flor. Calendulae,
 — Tamarisci,
 — Sambuci, sing. manip. dimid.

Cola et adde
 Sacchari albi . . . sesquilibram.
 Fiat syrupus. (B.)

R. Herbae Cichorii . . . unciam.
 Radicis Cichorii . . . uncias tres.
 Rhei . . . uncias quatuor
 Subcarb. Potassae semidrachmam.
 Aquae fontanae . . . libras octo.

Coque ad libram sex liquidi reman-
 entiam; exprimendo fortissime cola
 et colaturae adde

Sacchari albi . . . libras sex.
 Clarifica et coquendo ad consist. sy-
 rupi consume. (A⁺, DB, Fi, T.)

R. Rad. Cichorii unc. duas c. dimid.
 Aquae fontanae . . . sesquilibram.
 Coque ad librae unius liquidi reman-
 entiam et adde

Rhabarb. minutim concis. unciam.
 Subcarb. Potassae grana viginti.
 Coque lente et cola leviter expri-
 mendo; adde

Sacchari albi . . . uncias sedecim.
 Clarifica, cola et adde

Aq. Cinnamomi spirit. . . unciam.
 Misce bene. (Br⁺, Han⁺, Pal⁺, Wir⁺)
 R. Radicis Cichorii . . . uncias tres.

Aquae fontanae . . . libras tres.
 Coque ad tertiae partis remanentiam
 et adde

Rhei minutim concisi unc. duas.
 Subcarb. Potassae semidrachmam.
 Stent in digestionem per horas aliquot
 in loco calido, tunc semel vel bis ebul-
 liant et cum expressione coquantur; co-
 laturae adde

Sacchari clarif. unc. triginta duas.
 Cola syrupum. (Wir⁺.)

HC⁺. Rhei concis. uncias tres, Cas-
 siae cinnamomeae drachmas sex, Kali
 carbonici duas, Aquae bullientis libras
 duas per noctem digerere et in co-
 latura unciarum viginti solvere Sac-
 chari albi libras tres; — Pm. Cort.
 Radic. Cichorii, Rhei, sing. uncias
 quatuor, Subcarb. Potassae semidrach-
 mam, Aquae comm. libras octo, deco-
 que radicem per horae quadrantem,
 cola cum expressione et una colaturae
 adhuc tepentis parte rheumet subcar-
 bonatem per trihorium infunde, cola et

exprime, altera parte infusionem Rhei et colaturam repete, in colaturis commixtis dissolve Sacchari albi libras sex, clarifica et in syrupum redige; — *Pid.* eandem praebens formulam addit Aquae Cinnamomi spirituosae uncias duas.

Sp. Radicis Cichorii uncias duas cum dimidia, Aquae uncias octodecim, coquando ad duodecim redigendas, Rhei unciam, Subcarbonatis scrupulum et Sacchari uncias viginti duas.

Tinctura Rhei s. Rhubarbari s. Rhei et. aquosa, Anima Rhei, Infusum Rhei s. Rhei alcalinum s. alcalisatum s. aquosum s. cum Subcarbonate Potassae, Tinctura aquosa Rhei alcalina. (A†. Ba†. Bor5†. Br†. Ful†. Ha†. HassP†. Hc†. HX†. Li†. O†. Pal†. Sax2†. Wir†. Ams. An. B*. D. DD. RC. Fi. Gr. Sw. T. Vm.)

℞. Infusi Rhei simpl. partes undecim. Subcarb. Potassae partem unam. Dissolve. (Ba†.)

℞. Rhei concisi . . . partes tres. Aquae comm. partes quinquaginta. Calefac, donec liquor bullire incipit, tunc ab igne remoto adde

Subcarb. Potassae partem unam. Post refrigerationem cola. (Vm.)

℞. Rhei semunciam. Subcarb. Potassae . drachmam. Aquae purae . . . uncias sex.

Infunde calore gradatim aucto per horas duas, ita ut liquor semel ebulliat, cola, sepone et decantha.

D. Rhei unciam, Subcarbonatis drachmas duas et Aquae bull. uncias decem, ebulliant semel; — Ful†. Rhei unciam, Subcarbonatis scrupulos quatuor, Aquae uncias octo et horas 24 digestionis; — A†. Gr. Rhei partes tres, Carbonatis Potassae unam, Aquae bullientis quadraginta octo; — T. Rhei unciam, Aquae bull. octo, Salis Tartari drachmam, et digestionem inter cineres calidos per horas 24.

℞. Rhei drachmas duas. Subcarb. Potassae semidrachmam.

Aquae q. s. ut colaturae unciae quatuor obtineantur. Liquori, postquam semel ebulliverit, adde

Syrupi Sacchari . . . unciam. Misce bene. (Sw)

℞. Rhei partes duas. Aquae bullientis partes sedecim.

Post horas duas digestionis cola leviter exprimendo et adde

Subcarb. Potassae . part. dimid. Alcoholis . . . partem unam.

Misce bene (L†.)

RC. Rhei sesquunciam, Subcarbonatis Potassae sesquidrachmam, Aquae

ferv. libram, macerationem per horas 12 et colaturae unciarum decem addere Alcoholis diluti unciam; — *Sw.* Rhei unciam, Subcarbonatis drachmas tres, Aquae bull. uncias duodecim, horas 24 macerationis et Alcoholis Cinnamomi uncias quatuor; — *Ams.* Rhei unciam, Aquae bull. sex, sex horas digestionis, Aquae Cinnamomi uncias quatuor et Subcarbonatis drachmas duas; — *Bor†. Han†. HX†. O†. Sax†. et B*.* Rhei sesquunciam, Subcarbonatis drachmas tres, Aquae uncias duodecim, horas 12 macerationis (colatura unciarum decem HX†.) et Aquae Cinnamomi vin. uncias duas; — *Bor5†.* Aquae fervidae uncias octodecim (quindecim Bor5†.), liquorem refrigeratum colare et colaturae decanthatae uncias decem admiscere, Aquae Cinnamomi vinosae uncias duas; — *HassP†.* Aquae bull. uncias quindecim, caeteram ut *Bor†.* etc; — *Sax†.* Radicis sesquunciam, Kali carb. e art. drachm. duas, Aq. dest. ferv. unc. sedecim digerere calide per horas duodecim, colare sine express. per pannum laneum, colaturae refrigeratae unciarum undecim addere Tinct. kalinae drachmas quinque, Aquae Cinnam. vinosae tres; — *Fi.* Rhei sesquunciam, Subcarbonatis drachmas tres, Aquae libram, digestionem per horas 24 et Tincturae Cinnamomi uncias duas; — *DD.* Rhei semunciam, Subcarb. drachmam, Aquae bull. uncias quatuor, horas 12 digestionis et Aquae Foeniculi unciam; — *Wir†.* Rhei unciam, Subcarbonatis drachmas duas, Aquae Cichorii, Aquae Cinnamomi cum Buglosso, sing. uncias sex, et horas 24 digestionis; — *Pal†.* Rhei unciam, Subcarbonatis drachmas duas, Aquae Cichorii uncias sedecim et horas 24 digestionis; — *Br†.* Rhei unciam, Subcarbonatis sesquidrachmam, Aquae purae uncias tres et Aquae Cinnamomi tantidem.

Teinisch, auch absorbierend und gegen Selbstsucht, Hypochondrie und Säure in den ersten Wegen. — Gabe, zwei Drachmen bis eine Unze, zwei oder drei Mal täglich.

HC†. Radicis Rhei sesquunciam, Kali carbonici, Boracis pulv., sing. drachmas tres, Aquae destill. fervid. uncias quatuordecim, macerare per horam et colare, ut colatura sit unciarum duodecim.

Infusum Rhei salinum s. boraxatum, Tinctura aquosa Rhei salina. (Hass†. Wür†. B*. GalF. Pol. Ca. Gr. *Pid.* *Sp.*)

℞. Rhei contusi unciam. Aquae destillatae uncias novem.

Acetatis Potassae . . . drachmam.
Post horas 24 infusionis filtra. (Ca.)
℞. Aceti uncias novem.
Subcarbonatis Potassae . . . q. s.
ad saturandum acidum. In solutione
digere per horas duodecim

Rhei concisi unciam.
Filtrā. (Sp.)

℞. Rhei semunciam.
Tartari tartarisati drachmas duas.
Aque bullientis . . . semilibram.

Stent in digestionē per horas 24 et
filtrantur. (Pd.)

Würst eandem formulam, addendo
Coccionellae semiscrupulum; — Hass†
Tartarum tartarisatum vel boraxatum
recipere pro arbitrio.

℞. Rhei sesquiunciam.
Boracis pulverati drachmas duas.

Aque bullientis libram.
Macerā per horas 12 et colaturae
unciis decem adde

Aque Cinnamomi vinos.
unciis duas.
Misce (B*, GalF. Pol Gr.)

Gabe, ein oder zwei Löffel, drei oder
vier Mal täglich.

Decoctum aperiens. (Br†.)

℞ Rad. Rhei,
— Rubiae, sing. drachmas tres.

Subcarb. Potassae drachm. duas.
Aque fontane . . . libras octo.

Coque per horam, cola et adde
Decocti Zingiberis . . . uncias tres.

Elixir viscerale Rosensteinii. (B*, Re.)

℞. Rhei concisi uncias octo.
Subcarbonatis Potassae uncias tres.

Aque Cinnamomi
unciis quadraginta octo.

Stent in digestionē per dies quatuor-
decim loco frigido et in lagena bene
obturata, sub hujus postremae frequenti
agitatione; adde deinde

Cort. rec. Aurant. . . uncias duas.
Cardamomi minoris,

Sem Foeniculi, sing. semunciam.
Digere, saepius agitando, per dies
septem et exprime; residuo infunde

Decocti Rad. Cichorii uncias sex.
Agita, cola exprimendo, commisce

colaturam cum priore et in mixtura
solve

Sacchari uncias viginti quatuor.
Tonisch, stärkend. — Gabe, ein halber
bis ganzer Löffel. (B.)

℞ Cortic. Aurant. ab albedine li-
berati semunciam, Rhei opt. scrup. se-
decim, Acetat. Potassae unciam, Vini
Gall. alb. uncias septem, digere blando
calore per dies quatuor, cola et adde
Extr. Gentian. semunciam, Ol. Cha-

momill. et Millefol., sing. guttas de-
cem.

Syrupus Rhei s. Rhei alcalisatus. (Bo5†.
Fu†. Han†. HassP†. HN† Li†. O†.
Sax2†. Wir† D. Fer. R. Sw.)

℞. Tinct. ag. Rhei alcal. . . libram.
Sacchari albi . . . libras duas

Coque ad consistentiam syrupi. (Fu†)
Li†. Tincturae aquosae alcalinae un-
cias decem et Sacchari uncias sede-

cem.

℞. Rhei uncias quatuor.
Subcarb. Potassae drachmas duas.

Aque bullientis . . . libras duas.
Coque blando igne, cola exprimendo
et adde pro uncis viginti colaturae

Sacchari albi . . . libras tres.
Fiat syrupus. (D.)

℞. Rhei uncias tres.
Subcarb. Potassae drachmas duas.

Aque bullientis . . . libras duas.
Digere per horas 12 et pro uncis
viginti colaturae adde

Sacchari albi . . . libras tres.
Fiat syrupus. (O†.)

℞. Rhei uncias duas, Salis sesqui-
drachmam, Aque uncias octodecim et
Sacchari libras duas.

℞. Rhei uncias tres.
Cinnamomi . . . drachmas tres.

Kali carb. e cin. clavell.
drachmas duas.

Aque bullientis . . . libras duas.
Digere per horas duodecim, cola et
colaturae unciarum viginti adde

Sacchari albi . . . libras tres.
Fiat syrupus. (Sw.)

Bor5†. Han†. et HN†. Cinnamomi
(Cassiae cinnanomeae) drachmas sex

et Bor5† digestionem per noctem, cae-
terum ut antea; — Sacchari uncias tri-

ginta duas HN†; — Sax2†. ut Sw.
sed Cass. cinn. drachm. sex, Aq. font.

ferv. uncias viginti, stare calide per
noctem et colaturae unciarum duode-

viginti addere Sacch. albiss. unc. tri-
ginta duas, coquere singula ebullitione

ad syr. consist.; — Hass†. Rhei ses-
quiunciam, Cassiae cinnamom. drach-

mas tres, Salis Tartari unam, Aque
fervidae uncias tredecim, digestionem

per noctem et liquoris expressi uncis
decem addere Sacchari albi uncias octo-

decim.

℞. Rhei uncias duas.
Subcarb. Potassae . . . drachmam.

Succi bullientis Cichorii libras tres.
Post horas duodecim macerationis

cola exprimendo et colaturae adde
Sacchari libras duas.

Liqua. (Fer.)

R. Rhei,

Fol. Sennae, sing. sesquiunciam.
Cinnamomi . . . sesquidrachmam.
Salis Tartari . . . scrupulos duos.
Zingiberis . . . semidrachmam.
Aquaе Cichorii . . . uncias decem.
— Rosarum . . . uncias quatuor.

Digere per tres dies, loco calido, tunc ebulliant semel; exprime, Albuminis ope clarifica et colaturae uncias novem adde

Sacchari albi . . . uncias sedecim.
Fiat syrupus. (Wirtf.)

Potio cum Manna et Rheo s. Mannaе composita s. purgans. (GalM. Ra. Va. Hosp. Char.)

R. Rhei semunciam.
Aquaе uncias quatuor.
Coque per aliquot sexagesimas, tunc in colatura dissolve
Mannaе uncias duas.
(GalM. Ra. Va.)

Va. Hosp. Infant. Mannaе unciam, caeterum ut antea.

R. Rhei,

Subcarb. Potassae, sing. drachmam.

Decocti Parietariae . . . q. s.
Coque et in colaturae uncia dissolve

Mannaе uncias duas.

Cola et adde

Syrupi Rhei comp. unciam.

Potio purgans et tonica. (Pie.)

R. Mirobalanor. citrin. drach. duas.

Ras. Santali citrini . . . drachmam.

Rhei contusi . . . semidrachmam.

Mannaе uncias duas.

Aquaе bullientis q. s.

Colaturae adde

Confect. hyacinth. . . drachmam.

Mixtura carminativa. (Sm.)

R. Tinct. Rhei aquos. . . uncias sex.

Liquoris anod. min. . . drachmam.

Gabe, ein Eßffel drei oder vier Mal täglich.

Tinctura aperiens. (Hamf.)

R. Infusi Rhei aquosi,

Liquor. Terrae fol. Tart., sing.

semunciam.

Vini Antimonii Huxh. drachmam.

B. Aufzug durch Wein.

Tinctura Rhei s. Rhabarbari v'nosa, Vinum Rhabarbari s. Rhei s. Rhei palmati s. Rhei palmati aromaticum s. compositum, Elixir Rhei dulce s. compositum. (O†. AD. Am. An. B. Bel. Ed.

Fenn. Gen. Lus. Pm. Suec Taur. C. Ca. DB. Gr. Re. Vm.)

R. Rhei uncias duas.

Cinnamomi drachmam.

Vini albi sesquilibram.

Macera per octo dies et cola. (Lus.)

R. Rhei partes octo.

Anisi stellati . . . partem unam.

Vini Malacensis part.

nonaginta sex.

Digere frigida per octo dies, cola

leviter exprimendo et filtra. (Vm.)

R. Rhei uncias duas.

Cardamomi min. . . drachmam.

Alcoholis (25°) . . . uncias duas.

Vini albi Hispanici . . . libram.

Post octo dies macerationis cola.

(Bel.)

R. Rhei uncias duas.

Cardamomi min. drachmas duas.

Vini Hispanici libram.

Digere per dies quatuor et cola exprimendo. (Fenn. Suec.)

R. Rhei,

Alcoholis (0,935), sing. unc. duas.

Canellae albae . . . drachmam.

Vini albi Hisp. uncias quindecim

(octarium AD.)

Post dies septem [quatuordecim AD.]

filtra. (AD. Am. B. Ed. C. Ca. Re.)

Ams. eandem formulam sed Alcoholem 0,931; — Gr. Rhei drachmas duas.

R. Rhei uncias duas.

Cort. Aurant. mund. semunciam.

Cardamomi minoris drachmas duas.

Vini albi libras duas.

Alcoholis uncias duas.

Post aliquot dies macerationis cola.

(O†. B.)

R. Rhei unciam.

Cardamomi minoris drachmas duas.

Groci drachmam.

Vini Hispanici . . . uncias octo.

Digere per dies sex, cola et residuo

infunde

Vini Hispanici . . . uncias quatuor.

Post horas 24 digestionis cola et colaturas admisce. (An.)

Gen. Gr. Rhei uncias duas, Carda-

moni semunciam, Croci drachmas duas

et Vini Hisp. libras duas; — Taur.

easdem quantitates, sed Rhei uncias

duas cum dimidia; — Gr. praeterea:

Rhei uncias duas cum dimidia, cae-

tera ut antea et Alcoholis drachmas

novem; — Pm. DB. Rhei uncias duas

cum dimidia, Cardamomi semunciam,

Croci drachmas duas, Vini Malacen-

sis libras duas, Alcoholis 18° uncias

octo, digestionem per decem dies.

Reizend, gelind abführend, besonders bei

Hypochondrie, Hysterie, Eroseln und Drü-

senverstopfung gerühmt. — Gabe, ein bis zwei Löffel für Erwachsene, dreißig bis sechzig Tropfen für Kinder.

Vinum Rhei s. Rhabarbari amarum, Elixir Rhei amarum. (D. Fenn. Suec. Vm.)

℞. Rhei uncias duas.
Radici Gentianae drachmas sex.
Cardamomi minoris semunciam.
Vini albi libras duas.

Digere blando calore et filtra. (D.)

℞. Rhei unciam.
Radici Gentianae drachmas duas.
Canellae albae . . . drachmam.
Vini Hispanici libram.

Digere per tres dies et cola exprimendo. (Fenn. Suec.)

℞. Cinnamomi partem unam.
Vini Maderani part. non gr. sex.

Infunde frigide per duos dies et adde Rhei partes octo.

Post octo dies adde

Radici Gentianae partem unam.

Post aliquot dies cola leviter exprimendo et filtra. (Vm.)

Reizend, tonisch. — Gebrauch und Gabe, wie bei'm vorigen.

Tinctura Rhei vinosa s. Dorelii s. dulcis, Vinum Rhei, Elixir Rhei Dorelii. (Bat. Borst. Brt. Hanf. HassPt. HNt. Sax2t. B*. Pol. Suec. Pie. Vm.)

℞. Rhei partes octo.

Cort. Aurant. amar. part. duas.

Cardamomi minoris partem unam.

Radici Inulae . . . partes quatuor.

Vini Maderani . . . partes 128.

Macera frigide per plures dies, cola leviter exprimendo et filtra. (Vm.)

℞. Rhei concisi uncias duas.

Cort. Aurant. mund. semunciam.

Cardamomi minoris drachmas duas.

Vini Malacensis . . . libras duas.

Digere, blando calore, per dies quatuor, cola exprimendo et adde

Extracti Inulae . . . semunciam.

Sacchari albi uncias tres.

Serva. (Bat. Borst. Saxt. Pol.)

HCt. Vinum hispanicum, digestionem per triduum, colaturam librarum duarum, caeterum ut antea; — Borst. extractum Inulae omittit.

℞. Rhei pulverati . . . uncias duas.

Passularum minorum . . . unciam.

Corticis Citri,

Rad. Liquiritiae, sing. semunciam.

Cardamomi minoris drachmas duas.

Vini Hisp. (Portoensis) libras duas.

Post duos (tres HassPt. quatuor Sax2t.) dies digestionis cola exprimendo et colaturae adde

Extracti Inulae . . . semunciam.

Sacchari albi uncias tres.
Serva. (Brt. Hanf. HassPt. HNt. Sax2t. B*. Pie.)

HNt. Vinum Malaceuse, tempus digestionis non indicans, caetera ut antea.

℞. Rhei sesquiunciam.

Cardamomi minoris semunciam.

Uvarum pass. enucl. uncias tres.

Vini Hispanici . . . sesquilibram.

Macera per dies quatuor in loco calido, cola exprimendo et adde

Sacchari albi . . . uncias quatuor.

Extracti Inulae . . . semunciam.

Macidis semidrachmam.

Subcarb. Potassae . . drachmam.

Serva. (Suec.)

Eigenschaften und Gebrauch, wie bei der vorhergehenden Tinctur. Auch hat man sie gegen Würmer empfohlen, allein man nimmt dann statt des Weins gutes hydromel und setzt nach einer viertägigen Digestion statt des Alantextracts zu der Colatur zwei Unzen extractum tanacetii.

Vinum vermifugum s. Rhei. (L.P.)

℞. Rhei unciam.

Cinae drachmas sex.

Pulveris aromatici drachmas duas.

Vini albi generosi sesquilibram.

Alcoholis uncias duas.

Macera per quatrimum, cola et filtra. — Stärkend, tonisch, Magenmittel,

purgirend, wurmtreibend. — Gabe, $\frac{1}{2}$ — 1½ Unze.

C. Auszug durch Alcohol.

Alcohol cum Rho, Tinctura Rhei s. Rhabarbari alcoholica. (At. Brt. Ams. GalP. DB. Fi. T.)

℞. Rhei electi et concisi . . unciam.

Alcoholis libram.

Macera per diem unum et filtra.

(Brt.)

Ams. Rhei partem unam, Alcoholis

(0.907) octo et octo dies extractionis;

— At. Rhei uncias duas et Alcoholis

(0.910) libram; — GalP. ut tincturam

Chinae; — DB. T. Rhei uncias quatuor.

Alcoholis 25° (22° DB.) B. libras

tres et digestionem per sex vel octo

dies; — Fi. Rhei uncias duas, Alcoholis

25° libram et digestionem per dies

octo.

Reizend, purgirend, bei Diarrhoe, Colik,

Krankheiten von Schwäche der Därme und

Verstopfungen der Unterleibsgewebe.

Man giebe sie mit einem passenden Vehi-

kel. In chemischer Hinsicht dient sie zur

Prüfung auf Alkalien, wodurch sie roth ge-

färbt wird.

Charta Rhabarbari (Gr.): Ex Infuso alcohol. (Rhei unciam, Spir. Vin. rect. unc. sex, digesta sec. artem et filtrata).

Tinctura Rhei s. Rhei palmati s. Rhabarbari spiritiosa s. dulcis s. Rhabarbari s. Rhei alcoholica aromatica, Elixir Rhabarbari, Elixir dulce Rhei. (Ful†. Hass†. Li†. AD. Am. Du. Ed. LH. LonN. LoP. Lus. C. Ca. CG. DB. Gr. Pid. Re. Sw. T. Vm.)

R. Rhei concisi . . . partem unam.
Aquaе Vitae,
— Menthae, sing. . . part. sex.
Digere frigide per plures dies, ex-
prime leviter et filtra. (Vm.)

R. Rhei uncias duas.
Cardamomi minoris semunciam.
Aquaе Vitae sesquili-
bram.
Post septem dies macerationis cola.
(Lus.)

AD. Rhei uncias tres, Cardamomi semunciam, Alcoholis diluti octarios duos macerare per dies quatuordecim et per chartam colare; — LH. Rhei uncias tres, Cardamomi minoris unam, Alcoholis 20² libras duas cum dimidia et digestionem per octiduum.

Am. Ed. C. Ca. Gr. et Sw. Rhei uncias tres (et Spir. tenuioris libras duas cum dimid. Gr.); — Ful†. et Li†. Rhei uncias duas, Cardamomi semunciam et Aquaе Vitae uncias duodecim.

R. Rhei uncias duas.
Cardamomi drachmas duas.
Aquaе Cinnamomi spirit. libram.
Stent in infusione per tres dies. (T.)
DB. loco Aquaе Cinnamomi pulverem Cinnamomi drachmas duas adhibet et Alcoholis 22² libram addit; — T. ad-
dendo Syrupi ponderis partem dimi-
diam, habes Elixir dulce Rhei.

R. Rhei concisi uncias duas.
Cardamomi minoris semunciam.
Crocī drachmas duas.
Alcoholis (0.930) . . . octarios duos.

Macera blando calore per dies qua-
tuordecim et filtra. (Lon. LonN. CG.
Gr. Re.)

Du. septem dies digestionis; — Gr. praeterea sec. Du. Glycyrrh. semunciam addit; — Lon. ante 1788. Gr. Rhei sesquunciam, Cardam. min. Croci, sing. drachmas duas, Rad. Glycyrrh. unciam, Spir. tenuioris libram; — Gr. praeterea: Rhei libras duas, Card., Gran Parad., sing. uncias sex, Croci tres, Spir. ten. congios tres; vel: Rhei libram, Glycyrrh. uncias sex, Zing. duas, Card. unam, Croci drachmas tres, Spir. rect. octarios quinque, Aquaе tres; vel: Rhei comm. libras tres,

Card. uncias decem, Croci sex, Spir. rect., Aq., sing. congios tres; vel: Rhei opt. libras tres, Card. uncias octo, Croci duas, Spir. rect. congios sex.

R. Rhei uncias duas.
Cardamomi minoris semunciam.
Spiritus Vini Gallici libras duas.
Digere per tres dies (septimanam Hass†). filtra et colaturae adde

Sacchari albi contusi unc. quatuor.
Stent in digestionem ad sacchari solu-
tionem usque. (Hass†. Hass†. Pid.)

Diese Formel giebt die *Tinctura Rhei spiritiosa dulcis*, mit welcher Aehnlich-
keit hat die

Tinctura Rhei composita s. Rhabarbari composita. (AD. Am. LonN. C. CG. Gr. Re.)

R. Rhei uncias duas.
Radici Liquiritiae . . . semunciam.
— Zingiberis,
Crocī, singulorum drachmas duas,
Alcoholis (0.930) . . . octarium.
Aquaе uncias duodecim.
Macera blando calore per dies qua-
tuordecim et filtra. (AD. LonN. CG.
Gr. Re.)

LPC. Rhei uncias duas cum dimidia,
Liquiritiae drachmas sex, Zingiberis,
Crocī, sing. drachmas tres, Spiritus te-
nuioris octarios duos; — Am. et C. digerere per dies decem Rhei uncias duas, Liquiritiae, Anisi, sing. unam et Sacchari duas in Aquaе Vitae octariis duobus cum dimidio.

Reizmittel, welches man besonders als blähungtreibend, und um die Verdauungs-
function zu betätigen, empfohlen hat. —
Nabe, eine halbe bis eine Unze in einem
schicklichen Gefaß.

Bates's tincture of Rhubarb (Gr.):
Rhei, Glycyrrh., sing. unc. duas, Uvar.
pass. enucleat. no. 40, Sem. Anis. un-
ciam, Sacch. candi sex, Spir. rect. li-
bras duas.

*Tinctura Rhei spiritiosa s. amara s. Rhabarbari composita s. Rhei et Gen-
tianae.* (Br†. Ham†. Han†. HC†. HN†.
Wir†. AD. Am. Ed. RC. C. Gr. Re.
Vm.)

R. Rhei concisi uncias duas.
Gentianae semunciam.
Alcoholis (0.935) libr. duas c. dim.
(octarios duos, AD.)

Post septem dies digestionis filtra.
(AD. Am. Ed. C. Gr. Re.)

R. Rhei palmati unciam.
Gentianae drachmas duas.
Zingiberis drachmam.
Alcoholis diluti uncias quindecim.

Digere per septimanam et per char-
tam cola. (RG.)

R. Tinct. Rhei . . . sesquilibram.

— Gentianae comp. semilibram.

Misce. (Lu.)

R. Rhei uncias duas.

Gentianae unciam.

Corticis Aurantiorum semunciam.

Alcoholis libras duas.

Digere per horas 48 et filtra. (Hamf.)

R. Rhei partes octo.

Gentianae part. unam c. dimidia.

Serpentariae Virgin. partem unam.

Aquae Vitae part. quadraginta octo.

Infunde frigide per plures dies, cola
exprimendo et filtra. (Vm.)

HC†. Rhei uncias duas, Gentianae
semunciam, Serpentinae sesquidrach-
mam, Spiritus rectificati uncias viginti
quatuor per triduum digerere etc. ut
sit colatura unciarum viginti; — Br†.

Digerere per tres dies Rhei unciam,
Gentianae sesquidrachmam, Serpenta-
riae drachmam et Cocconellae scrupu-
lum in Aquae Vitae libra.

R. Rhei unciam.

Gentianae . . . sesquidrachmam.

Serpentariae Virg. . drachmam.

Aquae Vitae,

Vini (Gallici) albi, singulorum
semilibram.

Digere et filtra. (Hamf. HN†. Wir†.)

R. Rhei unciam.

Rad. Gentianae . drachmas tres.

Corticis Winteri . drachmam.

Aquae Vitae . uncias sedecim.

Infunde frigide per plures dies, cola
leviter exprimendo et filtra. (Vm.)

Reizend, ehebem bei galligen Krankhei-
ten, Fiebern und Ruhr empfohlen. — Ga-
be, funfzig bis achtzig Tropfen.

Tinctura Rhei amara Vogelii. (HC†.)

R. Radicis Rhei

unciam cum dimidia.

Flavdinis Corticum Aurantii

semunciam.

Herbae Centaurei minoris

drachmas duas.

Seminis Foeniculi sesquidrachmam.

Infunde cum

Aquae communis uncias quinque.

Spiritus Vini rectificati

unciis tribus.

Digere per triduum et filtra. Cola-
tura sit unciarum sex.

Mistura Olei cum Rheo. (LoP.)

R. Olei Lini . . . fluiduncias tres.

Tincturae Rhei . . fluidunciam.

Misce agitando.

LP. Tincturam Rhei indicat: Rhei
uncias duas, Rasurae Quassiae semun-

ciam, Pulveris aromatici drachmas tres,
Spiritus Vini libras duas, maceratio-
nem per dies sex etc. — Gabe, $\frac{1}{2}$ bis
1 Unze und mehr.

Rhododendrum.

Rhododendrum chrysanthum, L., au-
reum, G., officinale, Sal.; Sibirische
Eierrose; Rosage à fleurs blanches,
doré (Gal.); Yellow flowered Rhodo-
dendron, Rosebay (Ang.); Roze sybir-
y-ski (Pol.); Sabina (R.).

Bor5†. Ham†. HassP†. HC†. Sax2†.
Wir†. Wür†. M†. AD. Ed. Fer. Pol. R.
RG. Laur. C. Fi. Gr. Re.

Ein Halbstrauch (Decandria Monogy-
nia, L.; Rhodoraceae, J.), welcher auf
den Alpen und in Sibirien wächst. (Pall.
Fl. Ross. I. t. 80. Planch t. 339. Düss.
off. Pfl. VII. t. 17.)

Man wendet die Stängel und Blätter
(Stipites et folia Rhododendri chrys-
anth) an; die Zweige sind gänsefederdick,
lang, bräunlich, die Blätter länglich, oben
rauh, unten glatt und kurzgestielt. Sie
sind oft mit Blättern des Rhod. ferru-
gineum oder des Rh. hirtatum vermischt.
Reizend, narctotisch, schweiß- und harn-
treibend.

Rhododendrum maximum (C.) und
ferrugineum, L. (Düss. off. Pfl. VIII.
t. 18.) bei chronischen Rheumatismen.

Conserva Rhododendri chrysanthi. (Sw.)

R. Fol. rec. Rhododendri chrys.

p. rt. unam.

Sacchari albi . . . partes duas.

Contere ut fiat pasta homogenea.

Pulvis antiarthriticus. (Ca.)

R. Pulv. Liquiritiae drachmas duas.

— Rhododend. chrys. gr. decem.

Misce; fiat doses decem. — Man
giebt Morgens und Abends ein Pulver und
steigt damit täglich, bis ein reichlicher
Schweiß ausbricht.

Infusum Rhododendri chrysanthi. (Au†.
B*)

R. Fol. Rhodod. chrys. drach. duas

ad semunciam.

Aquae fontanae . uncias decem.

Digere in vase tecto per horas 24 et
cola. (B*)

R. Fol. Rhodod. chrys. semunciam.

Aquae bullientis . uncias octo.

Infunde et colaturae adde

Tincturae aromat. drachmas duas.

Misce. (Au†.)

Von Koelpin bei chronischem Rheuma-
tismus empfohlen. — Gabe, eine halbe
Drachme, zwei oder drei Mal täglich.

Decoctum Rhododendri chrysanthi.
(RC.)

R. Herb. Rhodod. chrys. sicc.
drach. duas.
Aquaе fervidae . . . libram.
Digere leni calore per horas 12 et
cola. — Gabe, zwei Unzen alle zwei Stun-
den.

Tinctura Rhododendri chrysanthi. (B*.)

R. Fol. Rhodod. chrys. unc. duas.
Spiritus Vini Gallici,
Vini Hispanici, sing. semilibram.
Digere per dies quatuordecim. —
Reizend, etwas narkotisch und für harntrei-
bend gehalten. — Gabe, fünf Löffel in
einem Aufsatze des Rückstands der Tinctur
mit Einem Pfund Wasser.

R h u s.

Von dieser Pflanzengattung werden be-
sonders in den Pharmacopöen angezeigt:

1) *Rhus Cotinus*, L.; Perückensumach,
Weinsumach; Fustet (Gal.); Coccigria
(Ang.).

A. Fer. Gr.
Ein Baum (Pentandria Trigynia, L.;
Torchintheaceae, J.) des südlichen Euro-
pas (Jacq. Fl. Austr. t. 210.)

Man wendet die Rinde und die Blätter an.
Die Rinde (Cortex Cotini) ist außen
glatt und weißlich. — Die Blätter sind
verkehrt eiförmig, ganz, und auf beiden Sei-
ten glatt. Sie haben einen fleischigen, bals-
amischen und harzigen Geschmack.

2) *Rhus Coriaria*, L.; Sumach, Gär-
berbaum; Sumac des corroyeurs (Gal.);
Cor-air-sumach (Ang.); Tuntuntum
(Ar.); Zunague (His.); Sumack (Bel.);
Sommaco (I.); Sumak (Pe.); Sumagro
(Lus.).

Br. Wir. Wü. M. Fer. Gal.
His. Taur. A. Be. Br. G. Gr. Re. Sp.

Ein großer Strauch des südlichen Euro-
pas. (Backh. t. 486. Plenck t. 232.
Zorn Ic. pl. t. 510.)

Man wendet die Blätter und die Früch-
te an.

Die Blätter (folia Sumac) sind gefie-
bert und bestehen aus fünfzehn bis sieben-
zehn eiförmigen, sitzenden, oben behaarten,
an der Spitze stumpf gezähnten Blättern von
einem sehr adstringirenden Geschmack. —
Die Beeren sind schön roth, von der Größe
einer Linse und von adstringirendem, sau-
rem Geschmack.

Ein wenig gebrauchtes adstringirendes
Mittel.

3) *Rhus Toxicodendrum et radicans*,
L.; Giftbaum, Giftsumach, Giftrebe, Bur-
zelsumach; Sumac vénéneux et traçant,
Toxicodendron, Arbre à poison ou à

la gale (Gal.); Common upright su-
mach, Poison Oak, Poison-vire (Ang.);
Vergiftboom (Bel.); Sommaco radican-
te, Albero del veleno (I.); Förgiftiga
Trädet (Succ.).

Bat. Borst. HassP. HC. Sax2.
AD. Am. An. Bel. Ed. Fer. Gal. GalP.
Lon. LPC. Taur. Br. C. CC. Fi. G.
Gr. Par. Re. Va.

Ein Bäumchen Nordamerica's. (Hayne
IX. 1. Plenck t. 235. 236. Schk. t. 82.
Bigel. Am. Med. Bot. I. t. 42. Lüss.
off. Pl. III 19. 20. Dill. Elh. 389.
t. 291 fig. 375. Ber. Bild. III 97. f. 1.)

Man wendet die Blätter (herba s. fo-
lia Toxicodendri s. Rhois s. Rhuris
Toxicodendri s. radicans) an; sie sind
dreizählig, die Blättchen gestielt, eckig ge-
zähnt oder ganz und filzig. Sie haben
eine solche Schärfe, daß die bloße Berüh-
rung und selbst, wie man sagt, die Aus-
bünstungen die Haut heftig reizen.

Reize d., giftig, bei Flechten und Läh-
mung empfohlen.

4) *Rhus glabrum*, L.; glatter Sumach
oder Essigbaum; Sumac à feuilles éroi-
tes, Boi-viret (Gal.); Smooth Sumach,
Pennsylvania or Upland Sumach (Ang.).

AD. Gr.
Ein Strauch Nordamerica's. (Dill. Elh.
t. 243. Lam. ill. t. 207 fig. 1.)

Man wendet die Beeren als kühlendes
Getränk in Fiebern und als adstringirendes
Gurgelmittel bei Entzündungen und Ver-
schwürungen des Halses an, desgleichen
auch die Rinde, vorzüglich bei Mercurial-
speichelfluß.

Außer diesen führt Gr. noch *R. Virgi-
niana*, *typhina*, Beeren adstringi-
rend bei Ausflüssen verschiedener Art, Saft
des Stängels blasenziehend, — *Rh. meto-
pium* und *Javanicum*, welche Harz liefern,
— *Rh. striatum*, Vernix und punilum,
AD., welche ebenso giftig und gleich wir-
kend wie *R. radicans* sind, an.

Succus Toxicodendri. (DB. T.) Ut
succus Cichorii paratur; — DB. ut suc-
cus Cicutae.

*Extractum Rhois radicans et Toxi-
codendri.* (Hanf. HassP. HC. Sax2.
An. B*. Bel. Gal. GalP. Taur. DB.
Fi. Sw. T. Vm.)

R. Fol. rec. Rhois Toxicod. . q. v.
Contunde in mortario marmoreo,
Aquaе pauxillum adspargendo, et ex-
prime succum, qui statim, sub finem
continue spathulae lignae ope agita-
tus evaporet. (Hanf. B*. Gal. Fi.)

HassP. Taur. T. Paeculam antea a
succo separatam post hujus evapora-
tionem ad syrupi spissitudinem addere
et totum in balneo aquae ad massae
pilularis mollioris consist. redigere; —

T. cum Succo ad mellis et tunc ad pilularum consist. evaporato commiscere Pulveris Foliorum q. s.

R. Fol. rec. Rhois Toxicod. q. v. Contunde celeriter in mortario marmoreo, Aquae dimidium pondus addendo, cola succum exprimendo, seponere per temporis momentum, decantha supra cribrum setaceum et continue agitando ad extracti consist. inspissa. (Vn.)

R. Fol. rec. Rhois Toxicodendri, Aquae frigidae, sing. part. unam. Macera per horas duodecim et adde Aquae bullientis . . . duplum pondus totius massae; post refrigerationem cola, Albuminis ope clarifica, igni impone et liquarem, simulac spissescere coepit, per pannum trajice, qui tunc continue agitatus sufficienter evaporet. (An. Vm.)

R. Fol. Rhois Toxicod. libras duas. Aquae bullientis . libras decem. Digere in vase tecto per horas 24, tunc per unam coque; post refrigerationem decantha, exprime deinde folia, liquores commisce et sepositione depuratos ad aptam spissitudinem consume. (Bel.)

Sw. coquere binis vicibus sequentibus Foliorum sicc. partem unam in Aquae decem, per cribrum setaceum trajicere et colaturam consumeri; — Saxt. coquere Foliorum sicc. partem unam in Aquae triginta ad quindecim remanentiam, per cribrum trajicere et colaturam inspissare.

R. praeterea succum filtratum in lamine fictiles lineae crassitiem effusum, vaporis vel solis ope siccare jubet; — Hct. ut extractum Absinthii (ex herba recente); — Sax2t. ut extractum herbae Absinthii; — GalP. DB. ut extract. Cicutae cum faecula

Gabe, eine halbe Drachme vier Mal täglich bis auf sechs Drachmen und selbst eine Unze gestiegen, in Zuckerwasser. Man hat es bis zu mehreren Unzen täglich gegeben.

Extractum Rhois radicans et Toxicodendri alcoholicum (Taur.) ut extr. Cicut. alcohol.

Mixtura Extracti Rhois radicans, Potio excitans. (B. Va.)

R. Extr. Rhois rad. . drachmam. Aquae fontanae . . . unciam.

Gabe, zehn Tropfen, allmählich bis auf einen Kaffeelöffel gestiegen, täglich zwei Mal, bei Rührung der Extremitäten.

Pilulae Toxicodendri. (Fer. B*. Sw. Va. Vm.)

R. Chlorureti Barii . partem unam. Extr. Rhois Toxicodend. partes sex.

Fol. Rhois Toxicod. pulv. . q. s. Fiant pilulae granorum quatuor. — Gabe, drei Stück zwei oder drei Mal täglich, bei Flechten. (Sw. Vm.)

R. Fol. Rhois Toxicod. . granum. Pulv. Liquiritiae . . . scrupulum. Roob Sambuci q. s. Fiant pilulae quatuor. — Den Tag über zu nehmen, bei Rührungen nach Schlagfluß. (Fer. B. Va.)

Tinctura s. Essentia Rhois radicans. (Sax2t. Huf. GalP.)

R. Succ. Rhois rad. rec. expr., Alcoholis [84° Cart (86 cent.) GalP.] concent, sing. . part. unam. Infunde frigide per plures [quatuordecim GalP.] dies et filtra. (Sax2t. GalP.)

Huf. Foliorum Rhois uncias duas, Alcoholis libras et tres dies infusionis.

Pomatum Toxicodendri. (DB.)

R. Extracti Toxicodendri cum Aquae parva quantitate mollefacti drachmas quatuor. Axungiae Porci . uncias quatuor. Misce exacte in mortario vitro.

R i b e s.

Man findet von dieser Pflanzengattung besonders folgende Arten angezeigt:

1) *Ribes nigrum*, L.; schwarze Johannisbeere, Gichtbeere, Cassis, Groseillier noir (Gal.); Common black currant (Ang.); Rybes neb wjno, Iana cerne (B.); Soelaier (D.); Swarte winbaer (Suec.).

Br. Fu. Has. Hct. Li. Saxt. Wir. M. Ams. B. Bel. D. Fenn. Gal. Gen. R. Suec. Be. Br. G. Gr. Pid. Sp. Z.

Ein Strauch (Pentandria Monogynia, L.; Gro-suarieae, J.) aus dem Norden beider Continente. (Blackw. t. 285. Henck t. 147. Hayne III. 26. Zorn Ic. pl. I. 305.)

Die Früchte (fructus s. baccae Ribium nigrorum), welche man anwendet, sind süßgelige, schwarze Trauben bildende Beeren und mehr gewürzhaft als sauer.

2) *Ribes rubrum*, L.; rothe Johannisbeere; Groseillier rouge (Gal.); Red Currant (Ang.); Rybes, neb wjno sjana cerwene (B.); Raede ribs (D.); Agracejo encarnada (His.); Rothe aalbezie (Bel.); Uva de' prati (I.); Porzeczkie (Pol.); Smorodina krasnaja (Lus.); Raeda winbaer (Suec.).

Ea. Bor5t. Br. Fu. Ham. HassPt. Li. O. Saxt. Wir. M. Ams. An.

B. Bel. D. Fer. GalP. Pol. R. Taur.
Be. Br. Fi. G. Gr. Pid. Sp. Z.

Ein Strauch, welcher in ganz Europa wächst. (Hayne III. 25. Blackw. t. 285. Plenck t. 146. Düss. off. Pfl. II. t. 11. Pl. méd. IV. 189. Bert. Bild. V. 78. f. 1.)

Man wendet die Früchte (baccae Ribesiorum s. Ribium rubrorum) an; es sind kleine, kugelige, sehr saftige Beeren, von rother oder gelblichweißer Farbe, ohne Geruch und säuerlichen oder zuckerartigen Geschmack, welche Trauben bilden.

3) Ribes Grossularia et Uva crispa, L.; Stachelbeere; Groseillier à magne-reau (Gal.); Gooseberry (Ang.); Stik-kebaer (D.); Grossellero (His.); Kruisbezie (Bel.); Grispignolo (I.); Agrest (Pol.); Groselheira espin, Uva espin (Lus.); Steckelbaer (Succ.).

Fer Gal. GalP. HisS. LP. Taur. Be. Br. G. Gr.

Ein Strauch des nördlichen Europa's. (Blackw. Herb. t. 277. Bert. Bild. V. 78. f. 2.)

Die Früchte, welche man anwendet, sind kugelige oder eiförmige, grüne oder rötliche Beeren von der Größe einer Haselnuß, vor der Reife von saurem und adstringirendem, dann saftigem und zuckerartigem Geschmack.

Conserva Foliorum Ribium nigrorum. (Vm.)

R. Fol. Ribium nigr. in pulnam tellam redact. . . part. unam.
Sacchari albi . . . partes duas.

Contere et calefac in balneo aquae in vase clauso, donec saccharum solutum sit.

Succus Ribesiorum nigrorum. (Fult. F.)

R. Bacc. Ribium nigr. matur. q. v.
Contunde in mortario lapideo vel inter manus tere, massam per aliquot dies in cavam seponere, exprime fortiter, succum seponere, per pannum cola et in lagenis longicollibus serva.

Roob s. Gelatina Ribesiorum nigrorum. (Lit. Saxt. Ams. B. Bel. R. Re. Sw.)

R. Bacc. Ribium nigr. bene matur. q. v.

Coque cum Aquae pauxillo in vase stanneo oblecto, continue agitando, donec baccae rumpantur; cola per cribrum, residuum fortiter exprime et singulis libris succi semilibram Sacchari addendo, ad aptam consist. consume, bene despumando. (Ams.)

B. et Bel. Sacchari partes quatuor pro decem Succis; — Saxt. Sacchari unam, Succis octo; — R. sex Succis;

— Lit. et Sw. quatuor Succis; — Re. ut gelatina pomorum.

Bei Bräune gerühmt. — Man setzt es zu Gurgelwässern.

Syrupus Ribis nigri s. Ribesiae nigrae s. Ribium nigrorum. (HCt. Fenn. Suec. C. Sw.)

R. Succis Ribium nigr. depur. libram.
Sacchari albi . . . libras duas.
Fiat leni calore syrupus. (Fenn. Suec.)

HCt. Succis expressi et defaecati uncias viginti, Sacchari albissimi libras tres; — C. Succis octarium et libras duas Sacchari.

R. Residui Succis expr Ribium nigr. q. v.

Aquae bullientis pondus aequale cum parte dimidia.

Post horas 24 digestionis liquori adde Sacchari albi . . . partes aequales.
Clarifica et ad syrupi consist. coque. (Sw.)

Spiritus Ribium nigrorum. (Vm.)

R. Bacc. Ribium nigr. partes duas.
Contere Aqua tepida submersas, fermentationi subijce et tunc adde

Fol. rec Ribis nigri part. quartam.
Aquae Vitae part. unam c. dimid.
— communis partes duodecim.
Destillando tres partes abstrahere.

Succus Grossulariae vel Ribium. (Fult. Hasst. Saxt. GalP. HisS. Sar. Taur. DB. Pid Vm.)

R. Bacc. Ribium enucl. . . q. v.
Inter manus contritas in cavam seponere, donec liquor clarus supernatet, succum expressum per aliquot dies adhuc ad locum frigidum seponere et colaturam in lagenis longicollibus a strato olei oblectam serva. (Fult. Saxt. GalP. HisS. Sar. Taur. T.)

R. Ribium rubrorum . . . q. v.
In pelvi cuprea contritas baccae per cribrum trajice, succum sepositione depuratum per pannum cola, colaturae adde Sacchari partem sedecimam; ebulliant semel, tunc in lagenas infunde ad collum solum replendas, in quorum vacuum filum sulphure obductum urens ingeratur. (Vm.)

Hassst. et Pid. Sacchari partem quartam addunt; — DB. ut succum Omphacii.

Vinum Ribesiorum (Currant wine) (Re.): Baccarum Ribesior rubrorum vel nigr. octarios tres, contusis adde Aquae mensuram quart dictam, seponere per horas 24, exprime et cuique mensurae adde Sacch. libram; despuma

etc.; vel: Succus Ribes. nigr. mensuris tribus adde Aquae frig. aeq. quant. et hujus liquoris mens. tribus Sacch. libras tres, fermentationi derelinque et pro hujus vini mensuris 40 adde Aq. Vitae mensuras tres.

Roob Ribium s. Ribesiorum, Gelatina Grossulariae s. Ribium. (Br. Ful. Hass. Sax. Wir. Wür. Am. An. B. Bel. Gal. His. R. Sar. Taur. DB. Fi. Gr. Pid. Sw. T. Vin.)

R. Bacc. Ribium rubr. matur q. v. Coque cum Aquae pauxillo in vase stanneo, continue agitando, donec rumpantur; residuum per cribrum trajice et fortiter exprime; succi partibus decem adde Sacchari quatuor et sub continua agitatione ad mellis consist. consume. (B. Bel.)

Ams. Sacchari partem unam et quinque Succus; — Br. Ful. Hass. Wir. Wür. An. Pid. et Sw. Succus quatuor; — R. Succus sex; — Sax. Succus sedecim; — T. ut roob Cerasorum; — Taur. DB. ut roob Sambuci; — Gr. ut gelatinam pomorum; praeterea: Succus libram cum Sacch. uncis sex decoquere; vel: Succus, Sacch., sing. partes aeq. lente per horas tres conterere et in vitris seponere, quo peracto tribus diebus lapsis in gelatinam spissam concrecet.

R. Sacchari clarificati et fortissime cocti libras duas.

Aquae libras decem.

Clarifica et coque ad trochiscorum duritiem, adde

Succi Ribium (Grossulariae Baccarum),

Aquae, singulorum . . . libram.

Coque ad consist. gelatinae et cola. (His.)

R. Succus Ribium rec. expr. . q. v. Cola et coque, modico igne, ad mellis consistentiam. (Gal. Sar. Gr.)

R. Bacc. Ribium matur libr. quindecim.

Sacchari albi libras duodecim.

Coque blando igne, saepius agitando, ad evaporationem quartae fere partis humidi usque, cola liquorem adhuc calidum et ad locum frigidum sepone, ut in gelatinam concreseat. (Wir. Fi.)

Vm. addere octaviis singulis Succus expressi Sacchari libras duas et ad consist. gelatinae evaporare.

Sauer, kühlend, besonders angewendet, um Tisanen angenehmer zu machen.

Gelatina Grossulariae (Re.): Succus et Syrupus e Saccharo solvendo in pond. dimid. Aquae et coquendo parati, sing.

part. aeq. per breve temporis spatium coquantur.

Syrupus Ribium s. Ribesiorum s. Ribis rubri s. de Ribesitis et Grossulariae. (Bor. Br. Ful. Han. Hass. Li. O. Pal. Wir. Wür. B. Bel. D. Fer. Gal. GalP. His. Pol. Taur. C. Fi. Pid. Sw. T. Vin.)

R. Succus Ribium depur. et filt. lb. duas.

Sacchari albi lib. tres c. dimidia. Lique blandi caloris ope. (Gal.)

GalP. ut syrupum Cerasorum; — Br. Ful. Pal. Wir. Wür. D. Succus uncias decem et Sacchari uncias sedecim; — Bor. Han. Hass. O. Pol. Succus uncias viginti, Sacchari libras tres; — Hass. Pid. Succus uncias decem, Sacchari tredecim et dimidia; — Fi. Succus libram, Sacchari duas; — Sw. Succus uncias sedecim, Sacchari uncias viginti octo; — Bel. Succus uncias sedecim, Sacchari libras duas cum dimidia; — His. Succus libras duas et uncias duas, Sacchari libras quatuor; — Bat. Succus partem unam, Sacchari duas; — Vm. Succus partes duas, Sacchari partes tres cum dimidia; — Li. Succus partes tres, Sacchari quatuor; — Fer. C. Succus et Sacchari part. aeq.; — Taur. T. ut syrupum Limonum.

R. Bacc. Ribium rubr. libras centum. Enucleatas in pelvim immitte, calefac agitando, donec nuclei sint disrupti, infunde supra cribrum e cribribus textum, in pulpam converte et ucco obtento adde

Succi Cerasorum acid lib. quinque.

Mixturam in cavam frigidam sepone, coagulum stupae e virgulis salicinis flexae ope divide, cola et cuique librae Succus obtenti Sacchari uncias viginti octo adde.

Potus acidus, Tisana acidula. (Aut.)

R. Syrupus Ribium, — Rubi Idaei, — Berberum, sing. unciam. Aquae bullientis . . . libras duas.

Ricinus.

Ricinus communis, L., R. comm. minor, Cataputia major officinalis, Valma Christi; Kreuzbaum, Delnuss, Wunderbaum; Ricin commun (Gal.); Palma Christi (Ang.); Skoeel wettsj (B.); Purgeerkorn (D.); Ricino (His); Ricino, Cataputia, Fagiolo di Roma, Mirasole, Girasole, Palma Cristi Zecca (I.); Wonderboom, Mollenkruid (Bel.); Mamona, Palma Christi, Carrapateior (Lus.);

Eranda (Sa.); Undertraed (Succ.); Vul-
lak unway (Tam.); Amidum (Tel.).

A†. Ba†. Bor5†. B†. Ful†. Ham†.
Han†. HassP†. Li†. O†. Sax2†. Wir†.
Wür†. M†. AD. Am. Aus. An. B. Bel.
D. Du. Ed. Fenn. Fer. Gal. GalM.
GalP. Gen. His3. LH. LonN. LPC.
Lus. Pm. Pol. R. Succ. Taur. A. Be.
Br. C. CG. Fi. G. Gr. Par. Re. Sp. Z.

© (Monoecia Monadelphia, L.; Eu-
phorbiaceae, J.) Ein im südlichen Eu-
ropa und nördlichen Africa wachsender
Baum. (Blackw. t. 148. Planch. t. 690.
Schk. t. 312. Dict. d. Sc. nat. cah. XI.
Düss. off. Fl. I. t. 6. Fl. méd. VI.
298. Bert. Bild. VII. 87. f. 1.)

Man wendet den Saamen (semen Ri-
cini) an; er ist eiförmig, länglich und auf
beiden Seiten platt. Er enthält unter ei-
ner dünnen, glänzenden, brüchigen, grau
und weiß marmorirten Schale, an welcher
der gelbliche Nabel hervorsticht, einen weiß-
sen, öligen Kern.

Oleum Ricini s. Seminum Ricini s. de
Kerva s. kervinum s. Palmae liqui-
dum s. Palmae Christi, Ricinusöl, Cas-
toröl.

1) Wie man es im Handel findet.
Bor4†. HassP†. HC†. HN†. (P. sp.
0954) O†. Sax2†. D. Du. Ed. LonN.
Pol. CG. Gr. Re. Sa.

2) Besonders bereitet.
A†. Ful†. Li†. Sax†. Wür†. AD. Am.
Aus. An. B. Bel. D. Fenn. Fer. Gal.
GalP. Gen. His3. LH. Lon. LonN. LP.
Lus. Pm. R. Succ. Taur. Br. C. CG.
DB. Fi. Re. Sw. T. Vm.)

R. Semin. Ricini matur. a tegmine
germineque liberat. . . q. v.

Contunde in mortario marmoreo pi-
stilli lignei ope; pastam in panno et
tela arctioris texturae inclusam sensim
exprime et oleum caloris balnei aquae
ope filtra.

LH. fere ut in praeparatione olei
Amygdalarum dulcium agere; — Re.
Oleum absque calore exprimere; —
Figuier Semina cum Spiritu venali con-
tundere, pastam prelo submittere, ex
oleo profluenti alcoholis elicere trien-
tes duos et residuum distillationis co-
quere, donec omnis humor evanuerit.
(GalH.)

Ein schlechtes Verfahren.
Pm. Taur. Seminum tegmine liber.
libras duas absque contusione praelo sta-
tim submittere jubet; — His3. Semi-
num libras sex terere pistillo ligneo in
mortario lapideo, per setaceum traji-
cere et sacculo cannabino immis-a
praelo submittere; — GalH. T. torrire

Pharmacopoea universalis, II. Bb. 3. Aufl.

Semina in olla ferrea, post refrigera-
tionem contundere, pastam cum Aquae
certa quantitate diluere et totum, con-
tinue agitando, super igne ad bullitio-
nem usque tenere, semovere deinde
omnem materiam tumidam oleo super-
natantem, seorsim calefacere, ut aqua
evaporet et oleo separato, illam per
manicam trajicere, seponere et decan-
thare; — Gal. Re. Seminibus leviter
tostis oleum exprimere et coquendo acridum
principium separare.

Das Ricinusöl ist oft scharf, welches bald
von dem Schälchen bald vom Keim her-
rührt. Das vom Keim gewonnene ist sehr
mild und nicht purgirend. (Gr.) Pecanu
und Boffu haben aus dem Del bei der
Destillation zwei Säuren gezogen, Ricci-
nus- und Desricinusäure (Acidum
ricinicum und oleo-ricinicum, welche
sich mit einer dritten, der Stearorici-
säure (A. stearo-ricinum), auf Ein-
wirkung der Alkalien bilden; die beiden er-
sten finden sich im alten Oele und von ih-
nen rührt die Schärfe desselben her.

Grisch ist das Ricinusöl ein mildes, ziem-
lich sicheres Abführmittel und wird oft als
Wurmmittel angewendet. — Gabe, zwei
Drachmen oder drei Unzen oder einen Es-
löffel stündlich, bis der erwartete Erfolg
eingetreten ist

Emulsio Olei Ricini s. purgans. (Auf.
Gal. B. Ca. E2. Gr. Pie. Re. Sm. Va.
Vm.)

R. Olei Ricini unciam.
Cum Vitello Ovi et Amygdala una
amara contritum solve in

Decocti Carnis uncias tribus.
Sogleich zu nehmen. (B.)

R. Olei Ricini,
Emulsionis amygdalar. amar,
Decocti Carnis, sing. uncias duas.
Löfelfeise zu nehmen. (B.)

R. Olei Ricini uncias duas.
— Amygdal. dulc. sesquiunciam.
Emulsionis gumm. unc. quatuor.
Allmählig zu nehmen. (B.)

R. Ricini uncias tres.
Mucilag. Gummi Arab.

Aquae Menthae uncias octo.
Gabe, alle halbe Stunden zwei Löffel.
(Auf.)

R. Olei Ricini unciam.
Gummi Arabici drachmam.
Syrupi Althaeae semunciam.
Aq. Flor. Sambuci sesquiunciam.
Aetheris nitrici drachmam.
Laudani Sydenh. scrupulum.
Gabe, alle Stunden einen Löffel.
R. Olei Ricini sesquiunciam.
Gummi Arabici drachmas duas.

Sacchari albi . . . drachmam.
 Aquae Menthae . . . uncias quatuor.
 Tinct. Opii . . . guttas 40 ad 50.
 Gabe, alle anderthalb bis zwei Stunden
 inen Eßlöffel. (E2.)

R. Olei Ricini . . . uncias tres.
 Vitellum Ovi . . . no. 1.
 Syrupi Althaeae . . . uncias duas
 Aquae . . . uncias decem.
 Gabe, alle halbe Stunden zwei Eßlöffel.
 (Auf.)

R. Olei Ricini . . . uncias tres.
 Sacchari albi . . . semunciam
 Vitellum Ovi . . . no. 1.
 Aquae Rosarum . . . uncias decem.
 Gabe, zwei Eßlöffel alle halbe Stunden.
 (Auf.)

R. Olei Ricini . . . uncias duas.
 Vitellum Ovi . . . no. 1.
 Syrupi Althaeae . . . unciam.
 Contere, sensim addendo
 Aquae purae . . . uncias octo
 — Cinnam. hord. drach. duas.
 Misce bene. (Sm.)

Gal. R. Olei Ricini . . . unciam, Vitelli Ovi
 unciam dimidiam, Aquae purae uncias
 duas, Aquae Florum Aurantiorum et
 Syrupi Sacchari, sing. semunciam; —
 GalP. Vitelli Ovi no. 1. et loco aquae
 flor. Aurantii aquam Menthae piper;
 — Ca. Olei unciam, Aquae purae duas,
 Vitelli Ovi q. s., Syrupi Cichorii comp.
 et Aquae Florum Aurantiorum, sing.
 semunciam; — Vm. Olei partes duas,
 Vitelli Ovi unam, Syrupi Sacchari,
 Aquae Florum Aurantiorum, sing. unam
 et Aquae purae quatuor.

R. Olei Ricini . . . unciam.
 Vitellum Ovi . . . no. 1.
 Aquae Hyssopi . . . uncias octo.
 Magnesia albae,
 Mannae, sing. . . drachmas duas.
 Fiat emulsio. (Pie.)

R. Olei Ricini . . . semunciam.
 Vitellum Ovi . . . no. 1.
 Aquae destillatae . . . unciam.
 Spiritus Lavandulae compositi
 guttas quadraginta.
 Syrupi Tolutani semidrachmam.

Hausius catharticus oleosus, Potio Olei
 Ricini s. laxans s. purgans s. pur-
 gans cum Oleo Ricini, Mixtura laxans
 s. oleosa laxans. (Auf. B. Bo. Par.
 ParC. Ra. Sw)

R. Olei Ricini . . . uncias duas.
 Syrupi Limonum . . . unciam.
 Misce. (Ra.)

Ra. Va. Hosp. Ven. praeterea Olei
 et Syrupi Cichorii partes aequales; —
 Bo. Olei et Syrupi Florum Persicae
 partes aequales.

R. Olei Ricini . . . unciam ad duas.
 Syrupi Sacchari . . . unciam.
 Gummi Arabici . . . drachmas duas.
 Aquae purae . . . uncias quatuor.
 Fiat potio. (Ra. Va. Hosp. St. Aut.)
 R. Olei Ricini . . . unciam ad duas.
 Syrupi tartarici . . . unciam.
 Aquae Cichorii . . . uncias duas.
 Misce. (Ra. Va. Höt. D.)

Ra. Va. Char. praeterea: Olei, Syrupi
 Rhamni, sing. uncias duas, Aquae
 Menthae unam; vel: Olei, Syrupi Ci-
 chorii, sing. uncias duas, Aquae Men-
 thae uncias duas; — vel: Olei drach-
 mas sex, Oxymellis scill. semunciam
 et Syrupi Rhamni unciam. (Va Höt.
 D)

R. Olei Ricini . . . semunciam.
 Vitell. Ovor. . . q. s.
 contritis adde

Syrup Papaveris drachmas duas.
 Tinct. Opii . . . gutt. quinque.
 Aquae destillat. . . unciam.
 Alle 3 bis 4 Stunden in der Weicollf.
 (Par.)

R. Olei Ricini . . . unciam.
 Aquae Vitae,
 Sacchari, singulorum semunciam.
 Misce. (Sw.)

R. Olei Ricini . . . uncias duas.
 Decocti Carnis . . . uncias tres.
 Auf einmal zu nehmen. (B.)

R. Olei Ricini . . . unciam.
 Dec. Carnis c. Herbis unc. quatuor.
 Misce. (Sp.)

R. Olei Ricini . . . uncias tres.
 Saponis medicinalis . . . semunciam.
 Syrupi Cort. Aurant . . . unc. tres.
 Gabe, alle halbe Stunden einen Eßlöffel.
 (Auf. Va)

R. Olei Ricini . . . uncias tres.
 Subcarb. Potassae . . . drachmam.
 Mellis . . . unciam.
 Aquae Tiliae . . . uncias decem.
 Gabe, zwei Eßlöffel alle zwei Stunden.
 (Auf.)

Potio anthelmintica oleoso-aromatica.
 (B.)

R. Olei Ricini,
 Aquae Menthae pip., sing.
 unc. duas.
 Auf einmal zu nehmen.

Clysmma emolliens anthelminticum, Ene-
 ma vermifugum. (B.)

R. Olei Ricini . . . uncias tres.
 Dec. Seminis Lini unc. quatuor.
 Enema Olei Ricini s. aperiens (Ra.
 Va.): Olei Ricini, Mellis, sing. unciam,
 Olei Lini (Decocti Gruti Va.) decem,
 misce.

Tinctura Ricini. (Gr.)

R. Semen Ricini quantum placet.
Spiritus rectificati vel Frumenti
q. s. ut contegantur vel ad sol-
vendum.

Gabe, eine Unze purgirend.

R o b i n i a.

Robinia Pseudo Acacia, L.; Unächter
Acacienbaum; Robinier, Faux Acacia
(Gal.); False Acacia (Ang.).
Gal.

Ein Baum (Diadelphia Decandria,
L.; Leguminosae, J.), welcher in America
einheimisch und in Europa angepflanzt ist.
(Nouv. Duh. II. t. 16.)

Die Rinde wirkt purgirend und brechen-
erregend.

R o s a.

In den Pharmacopöen sind angezeigt:

1) *Rosa Centifolia, L.*; *R. Damascena*;
Centifolienrose, rothe Rose, Rosier à
cent feuilles (Gal.); Hundred leav'd
Rose (Ang.); Ruze cerwena (B.); Fyld
rose, raed rose (D.); Rosa de Alexan-
dria (His.); Damask rozen (Bel.); Roze
centifoliie (Pol.); Rosa (R.); Rosor
(Succ.); Rosa pallida (I.).

At. Ba. Bor5+. Br. Ful. Ham+.
HassP+. HC+. HN+. Li+. O+. Sax2+.
Wir+. Wür+. M+. AD. Am. Ams. An.
B. Bel. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Gal.
GalP. Gen. Hi3+. LonN. LPC. Lus.
Pol. R. RC. Succ. Taur. Be. Br. C. CG.
Fi. G. Gr. Pid. Re. Sp. Z.

Ein Strauch (Icosandria Polygynia,
L.; Rosaceae, J.), welcher in allen Euro-
päischen Gärten kultivirt wird. (Zorn Ic.
pl. t. 600. Plenck t. 402 Düss. off. Pfl.
X. t. 8.)

Man wendet die Blüthen (flores Rosa-
rum incarnatarum s. pallidarum, pe-
tala Rosae Centifoliae) an: sie haben ei-
runde, ganze, blaßrosenrothe Blätter von
sehr angenehmem Geruch, welcher sich beim
Trocknen fast ganz verliert; der Geschmack
ist etwas bitter, scharf und styptisch.

2) *Rosa moschata, Ait.*; Moschusrose;
Rose musquée (Gal.).
Gal. Gr. Re.

Ein in Nordafrika einheimischer Strauch.

Die Blüthen (flores Rosarum Damas-
cenarum) dienen, nach Willdenow, zur
Bereitung der Rosenessenz (Oleum Rosa-
rum Bor5+.)

3) *Rosa alba, L.*; weiße Rose; Rose
blanche (Gal.).

Br+. Wir+. M+. Gal. Be. Gr. Re. Sp.
Z.

Ein in ganz Europa verbreiteter Strauch.
(Oed. Fl. Dan. t. 1215. Plenck t. 405)

Die Blüthen (flores Rosae albae) ha-
ben einen angenehmen Geruch und einen et-
was bittern, styptischen Geschmack.

4) *Rosa Gallica, L.*; *R. rubra*; Essig-
rose, Provinzrose, Damascenerrose; Rose
rouge, Rose de Provins (Gal.); Red
Rose (Ang.); Edike rose (D.); Rosa
rubra, Rosa castellana (His.); Fran-
sche rosen (Bel.); Roza damascenskie
(Pol.); Rosa vermelha (Lus.); Ra-
ttikerose (Succ.); Rosa domestica (I.).

Bor5+. Br+. Ham+. HassP+. HC+.
HN+. O+. Sax+. Wi+. WW+. M+. AD.
Ams. An. B. Bel. D. Du. Ed. Fenn.
Fer. Gal. GalM. GalP. Gen. Hi3.
LonN. LP. LPC. Lus. Pol. R. Succ.
Taur. Be. Br. C. CG. Fi. G. Gr. Re.
Sp. Va.)

Ein Strauch des südlichen Europa's.
(Blackw. Herb. t. 82. Plenck t. 403.
Düss. off. Pfl. IX. t. 21.)

Man wendet die Blüthen (flores Ro-
sae rubrae s. Provincialis s. Rosarum
rubrarum, petala Rosae Gallicae) an,
wenn sie noch nicht ausgebreitet und von
den Nägeln getrennt sind.

5) *Rosa canina, L.*; *R. sylvestris*;
Hundsrose, Hahnbuttenstrauch, Hagebutten;
Rosier sau-age, Eglantier (Gal.); Dog-
rose (Ang.); Ssypek, Plana ruze (B.);
Hybentorn (D.); Rosa sylvestre (His.);
Hondsrose (Bel.); Rosa selvatica, Ci-
norodon, Cynosbatus, Grattaculo, Pater-
lenga (I.); Roza pulna (Pol.); Rosa
brava (Lus.); Ninpon (Succ.)

Br+. Ful+. Wir+. AD. Ams. An. D.
Ed. Fer. GalP. Gen. Hi3. LonN. LPC.
Taur. Be. Br. C. CG. Fi. Gr. Pid. Re.
Sp. 7.

Ein Strauch, welcher in ganz Europa
wächst. (Blackw. t. 8. Plenck t. 404.
Zorn Ic. pl. t. 529.)

Man wendet die Blüthen, die Früchte
und die Saamen an.

Die Blüthen (flores Rosae sylvestris
s. rubrae vulgaris) haben rosenrothe oder
fast weiße Blätter von einem süßen und
angenehmen Geruch: sie führen gelind ab.

— Die Frucht, Hagebutte, Hahnbut-
te (fructus Cynosbati, Cynorrhodon),
Gratte-cul (Gal.), ist eine eirunde, glatte,
scharlachrothe Beere, welche man, nachdem
man die Saamen und die ihnen anhängen-
den Borsten herausgenommen, trocknet,
oder aus denen man auch das breiige Fleisch
auspreßt (pulpa Rosae caninae s. hac-

earum Cynobati expressa). Der Geschmack ist etwas styptisch. Man hält sie für harntreibend und krampfstillend; doch ist es wohl eher ein abstringirendes und sehr kräftig reizendes Mittel, dessen Mißbrauch Husten, Erbrechen und Lenesmus verursacht. — Die Saamen (semina Cynobati) sind länglich, eckig, hart und behaart. Man wendet sie heutzutage nicht mehr an.

Alle diese Pflanzen sind mehr oder weniger abstringirend und tonisch.

Gr. führt außer diesen noch an: R. arvensis: — R. Eglanteria, rubiginosa, deren Blätter als Thee gebraucht werden: — R. sempervirens (Plenck t. 406.), Blätter purgirend; — R. mollissima mit essbaren Früchten

Succus Rosarum pallidarum. (GalP. HisS. Sar. Taur. DE.)

R. Petal. Rosar. pallid. mund. q. v. Contunde in mortario marmoreo vel ligneo et cola fortiter exprimendo; succum filtratum in lagenis a strato olei obtectum serva. (GalP. HisS. DB.)

Sar. Flores in saccum inclusos sub Aquam bull. demergere, saccum tandem suspensum tenere quam aqua viridescens profluat, et simulac haec rubra prodit, exprimere; — Taur. ut succum florum Persicorum.

Succus florum Rosarum rubrarum (Taur.) paratur ut succus flor. Rosarum pallidarum Sar.

Conserva s. Confectio Rosae s. Rosarum s. Florum Rosarum rubrarum recentium et exsiccatorum s. Rosae rubrae s. Gallicae. (Bat. Bor5†. Br†. Ful†. Ham†. HassP†. Li†. O†. Pal†. Sax†. Wirt†. Wür†. AD. Am. Ams. An. B. Br. L. D. Du. Ed. Fer. Gal. GalM. GalP. Gen. HisS. LonN. LP. LPC. Lus. Pol. R. Sar. Taur. Br. C. Ca. CG. DB. Fi. Gr. Pid. Re. Sw. Vm.)

R. Petal. Rosar. rec. et mund.

part. unam. Contunde in mortario lapideo pistilli lignei ope ad consistentiam pulvis, cui sensim adde

Sacchari pulverati (ad syrupi crassioris spissit cocti) partes duas.

Fiat massa homogenea. (Bat. Bor5†. Br†. Ful†. Ham†. HassP†. O†. Pal†. Sax†. Wirt†. Wür†. An. B. Bel. D. HisS. Pol. R. Br. Sw. Vm.)

Li†. AD. Am. Ams. Du. Ed. LonN. LP. LPC. C. CG. Gr. Re. Rosarum partem unam et tres Sacchari; — GalM. et Saec. Rosarum et Sacchari partes aequales.

R. Petal. Rosar. rec.

part. quindecim.

Sacchari pulverati partes triginta. Contere, pulpam per cribrum e cribris confectum trajice et adde

Sacchari albi ad elect. consist. cocti et parumper refriger.

part. centum viginti.

Misce sedulo. (Gal.)

T. Petalorum uncias sex, Sacchari duas et colaturae addere Sacchari ad plumam cocti libras quatuor; in evaporatorio vel soli exposita ad crustae apparitionem evaporare.

R. Petal. Rosar. rec. . . libram.

Contunde in mortario vitreo, sensim addendo

Syrupi Sacchari spississ. lib. duas.

Humidum blando igne ad aptam consistentiam usque consume. (His.)

R. Rosarum rubr. mund. . . libram.

In saccum inclusas per aliquot tempus sub Aquam bull. demerge, saccum tandem suspensum tene, donec aqua rubra profluere coeperit, exprime tunc fortiter, contunde faeces in mortario et coque cum Sacchari clarif. libris tribus, succum expressum sensim addendo, ad consist. conservae. (Sar. Taur. Fi.)

R. Pet. Rosar. sicc. pulv.

part nonaginta.

Aquae Rosarum . . . q. s. ut massa pulpaeformis obtineatur. Macera per horas sex, saepius agitando, adde Sacchari in Aqua Rosarum soluti et ad crystallisationis punctum cocti partes mille et sedulo in mortario marmoreo pistilli lignei ope commisce. (Gal. Re.) (Conserva Rosarum omni tempore paranda.)

GalM. Aquam communem, sex horas digestionis blando calore et mixtionem pulvae cum Sacchari quantitate aequali; — Lus. Pulveris uncias tres, Aquae Rosarum uncias octo, horas sex infusionis et Sacchari albi sesquilibram; — Ca. Pulveris uncias sex, Aquae Rosarum q. s. et Sacchari semilibram; — Fer. Taur. Fi. T. Pulveris uncias tres, Aquae Rosarum octo et Sacchari libras duas.

R. Pulv. Petal. Rosarum uncias tres.

Aquae Rosarum . . . uncias octo.

Post aliquot dies macerationis adde

Sacchari albi . . . sesquilibram

antea cum Aquae q. s. ad syrupum spissum redacti et misce exacte. (Gen.)

GalP. Pulv. petalor. Rosarum rubrarum uncias duas immitttere in Aquae Rosarum uncias quatuor per horas duas, addere Sacchari libram et terere exacte; — DB. Pulv. Rosarum un-

ciam, Aquae Rosarum uncias duas, Sacchari octo.

Gabe, eine halbe bis eine Drachme.

Conserva Rosarum vitriolata. (Br†. Wir†. Sar. T.)

℞. Conservae Rosarum . libram
Acidi sulphurici . . . drachmam.
Misce bene. (Br†. Sar.)

Wir†. Acidi sulphurici duplum; —
T. Spiritus Vitrioli guttas decem pro
uncia.

Conserva Rosarum mercuriata s. antihelminthica. (Fi.)

℞. Conserv. Ros. rubr. rec. . . .
sesquiunciam.

Mercurii purissimi . . . semunciam.

Agita ad extinctionem mercurii. —

Gabe, für Kinder eine halbe bis ganze,
für Erwachsene zwei Drachmen und nach
Erforderniß mehr.

Pastilli de Rosa, Tabellae rosatae s. Manus Christi, Conserva Rosae rubrae Petalorum s. Rosarum sicca, Saccharum rosatum. (Er†. Pal†. Wir†. GalP. Pm. Sar. Re. Sp. T.)

℞. Pet. Rosarum rubr. sicca. unciam.
Sacchari ad congelationis punctum
cocti uncias sedecim.

Misce bene, ut fiant tabellae, (Wir†. Sp.)

Br†. Pulveri Rosarum antea adspersere Acidi sulph. guttas duodecim; —
Pal†. Pulveris drachmas sex et Sacchari cocti uncias quatuor.

℞. Rosarum siccarum . . . unciam.

Sacchari albi ad consistentiam tabulati cocti . . . sesquilibram.

Succi Citri . . . drachmas duas.

Rosis pulveratis adspersere succum citri et totum cum saccharo bulliente commisce; fiant tabellae. (Sar.)

℞. Petal. Rosae rubr. pulv.

sesquiunciam.

Aquae Rosarum . . . uncias sex.

Infunde balneo maris per horas sex et adde

Sacchari conici subtil. pulv.

libram.

Succi Limonis unciam.

Misce et in eodem balneo fiat conserva. (Pm.)

℞. Sacchari albi libram.

Aquae Rosarum q. s.

Coque ad aptam consist., ut fiant tabellae. (Pal†.)

Addendo sub finem Margaritarum praeparatarum semunciam, Saccharum perlatum obtinebis.

GalP. Re. T. ut rotulas Menthae piperitae.

Tabellae Diarrhodon. (Sar.)

℞. Pulveris Diarrhodon sesquiunciam.
Sacchari albi libram.
Mucilag. G. Tragacanth. . q. s.
ut fiant tabellae.

Pulpa Rosarum gallicarum. (GalP.)

Paratur ut pulpa foliorum Cochleariae.

Pulpa de Rosae caninae Fructibus s. Cynorrhodontos. (GalP. DB. Re. T.)

℞. Fruct. Cynosbati nondum penitus maturorum . . . partes sedecim.

Ombilico et pediculo rescisis et seminibus separatis reliquum macera per tres vel quatuor dies in Vini albi partibus duabus ad molliem completam usque, contunde deinde pistilli lignei ope in mortario marmoreo et pulpa per cribrum setaceum arctioris texturae trajice.

Conserva s. Confectio s. Roob Cynosbati s. Cynosbati s. Cynorrhodi s. Rosae caninae s. Fructus s. Fructuum Rosae caninae s. Cynosbati. (Ful†. Pal†. Wir†. AD. B*. Ed. GalP. Gen. Lon. LonN. LPC. Lus. Sar. Taur. CG. Fi. Gr. Re. Sw. T. Vm.)

℞. Rosae caninae libram,
Sacchari uncias viginti.

Rosae pulpa in vase fictili leni calore expone, tum Saccharum paulatim adjice et tere simul, donec corpus unum sit. (LPC.)

℞. Pulpa Cynorrhodontos,
Sacchari albi, sing. . . libras tres.
Evaporent blando igne ad aptam usque consistentiam. (Gen. Sw.)

Ful†. et Pal†. Pulpa libras duas et unam Sacchari; — Wir†. Pulpa libras tres et duas Sacchari; — Lus. et Vm. Pulpa partem unam et duas Sacchari; — B*. Ed. Sar. Gr. Pulpa partem unam et tres Sacchari; — AD. Lon. LonN. CG. Gr. Re. Pulpa libram et Sacchari uncias viginti; — GalP. Taur. Fi. T. Pulpa partem unam et Sacchari ad consist. elect. cocti (Syrupi ad tabulati consist. cocti) unam cum dimidia; — Gr. Pulpa Fructuum librar. 231, Sacch. lib. 216.

Schwach abstringirend, harntreibend, krampfstillend, magenstärkend. — Gabe, vier bis zwölf Drachmen.

Electuarium adstringens Fulleri, Conserva adstringens s. Rosarum rubrarum adstringens. (His3. LH. B. Bo. Pie. Sm.)

℞. Conserv. Rosar. rubr. uncias duas.
 Diascordii semunciam.
 Boli Armenae . . . drachmas duas.
 Sang. Draconis sesquidrachmam.
 Balaustiorum . . . semidrachmam.
 Olei Nucis moschatae,
 — Cinnamomi, sing. guttas duas.
 Syrupi Rosarum rubr. . . unciam.
 Misce. (His3.)

℞. Conservae Rosar. rubr.
 uncias duas.
 Nitri pulverati . . . scrupulum.
 Misce. (LH.)

℞. Conserv. Rosar. rubr.
 unc. quatuor.
 Nitri drachmam.
 Syrupi Diacodii unciam.
 Aquae Flor. Aurant. drach. duas
 Misce. (Bo. Pie. Sm.)

℞. Conserv. Rosar. rubr. unc. quatuor.
 Syr. Bals. Tolutan . . . unciam.
 Misce. (B.)

℞. Conserv. Cynorrhodon
 unc. quatuor.
 Syrupi Granati . . drachmas duas.
 — Papav. albi . . . unciam.
 Nitri scrupulos duos.
 Misce. (Sm.)

Bei Blutspucken. — Gabe, einen Kaffeelöffel alle zwei oder drei Stunden.
 Electuarium traumaticum. (Br†)

℞. Conserv. Rosar. rubr. unc. duas.
 Balsami Locatelli . . . unciam.
 Syrupi balsamici . . . semunciam.
 Misce.

Linctus communis, Mixture adstringens.
 (Sa. Sm.)

℞. Olei Olivarum unc. duas c. dimid.
 Conserv. Cynorrhod. semunciam.
 Syrupi Papaveris . . . unciam.
 Misce. (Sa.)

℞. Conserv. Rosar. rubr. unc. duas.
 — Rosismarini,
 — Inulae,
 Syrupi Succini, sing. . . unciam.
 Misce exacte (Sm.)

Gabe, ein Kaffeelöffel, täglich drei Mal.
 — Bei veralteter Leuforrhoe.

Linctus oleosus (Gr.): Ol Amygd,
 Syr. Mori, Confect. Ros. canin., sing.
 unciam, Pulv. Tragac. drach. tres,
 misce. 1 Drachme bisweilen.

Tisana adstringens. (Bo. Pie. Sm.)
 ℞. Flor. Verbasci . . . manipulum.
 Aquae octarium.
 Coquendo dimidium consume et in
 colatura solve.

Conserv. Rosar. rubr. . . unciam.
 Von Bouquet gegen Ruhr empfohlen.
 Infusum s. Mucharum s. Brodium s.
 Tisana Rosarum, Infusum Rosarum
 solutivum. (Hass†. Li†. Wir†. Fer.
 His3. Sar. Fi. Gr. Pid.)

℞. Petal. rec. Rosarum libr. duas.
 Aquae bullientis . . . libras octo.
 Digere per dies octo, cola leviter
 exprimendo. colaturam aequali novo-
 rum Florum quantitati infunde, opera-
 tionem tertia vice repete et liquorem
 denique in lagena longicollis a strato
 olei obtectum serva. (Sar.)

℞. Petalorum Rosarum recentium,
 Aquae bull. sing. libr. octodecim.
 Post horas 24 macerationis cola, et
 liquorem in lagena a strato olei obtec-
 tum serva. (Wir†.)

His. Rosarum libram, Aquae duas et
 octo dies infusionis; — His3. Rosarum
 libras sex, Aquae duodecim et octo
 horas infusionis; Ha st. et Pid.
 Rosarum rubrarum libram, Aquae oc-
 tarium et aliquot dies infusionis; —
 Li†. Florum et Aquae partes aequales
 et tres dies digestionis; — Fer Pi.
 Florum et Aquae partes aequales et 12
 horas digestionis; — Gr. e Petalis Ro-
 sarum rubrarum et Aqua bulliente; —
 GalP. ut infusum florum Tiliae.

Dieser Aufguss dient besonders zur Be-
 reitung des Rosensyrups und des Rosenho-
 nigs. — Gr. Reagens.

Infusum Rosae s. Rosae acidulum s.
 compositum s. adstringens, Tinctura
 Rosarum. (AD. Am. B†. Du. Ed. Gen.
 His. LonN LPC. Suec. Br. C. CG.
 Gr. Ra. Re.)

℞. Pet. Rosar. rubr. sicc. semunciam.
 Aquae bull.

octarios duos c. semisse.
 Acidi sulph. Aqua dil. drach. tres.
 Macera per semihoram, cola et adde
 Sacchari albi . . . sesquunciam.
 Ligu. (AD. Am. B†. Lon LonN.
 Suec. C. CG. Gr. Re.)

Ed Rosarum unciam, Aquae libras
 duas c. dimid., Acidi semunciam, 4 ho-
 ras digestionis et Sacchari unciam; —
 Du. Rosarum semunciam, Aquae libras
 tres, Acidi drachmas tres, semihoram
 infusionis et Sacchari sesquunciam; —
 LPC. Rosarum drachmas tres, Acidi
 sesquidrachmam, Sacchari drachmas
 sex, Aquae destillat. fervent. octarium
 macerare per horas sex; — Br†. Ro-
 sarum unciam, Aquae libras quinque,
 Acidi sulph. drachmam, infusionis ho-
 ras 24 et Sacchari uncias duas; — His.
 Rosarum semunciam, Aquae libras
 tres, horae quadrantem infusionis,
 Acidi scrupulum absque saccharo; —
 Ra. Rosarum semunciam, Aquae li-
 bram, Sacchari sesquunciam et Acidi se-
 midrachmam; — Gen. Rosarum sem-
 unciam, Aquae libras duas cum dimi-
 dia, Acidi scrupulum et Sacchari ses-
 quunciam.

Schwach adstringirend, säuerlich. — Dieser Aufguss, welcher selten allein verordnet wird, dient besonders, um wässrigen Getränken Farbe und einen säuerlichen Geschmack zu geben. Auch wendet man ihn als Behülfel verschiedener Arzneimittel an; man setzt ihn ebenfalls zu Gurgelwassern; doch verordnet man ihn auch bisweilen in passiven, d. h. von keiner Reizung herrührenden Blutflüssen.

Madden's Vegetable Essence (Par.):
Infusum Rosae compos. cum Acidi majore copia.

Infusum (The) haemastaticum. (Pie.)
℞. Flor. Rosarum sicc. semunciam.
Aceti albi cochlearia tria majora.
Sacchari unciam.
Aquaе bullientis . . . libras duas.
Post duas horas infusionis cola. —
Zusammenweise den Tag über. — Gegen Diarrhöe und Blutflüsse.

Infusum adstringens. (Bo.)
℞. Rosarum rubrarum,
Quinque Myrobalanorum contusorum, sing. semunciam.
Aquaе communis libram.
Digere inter cineres calidos, cola et colaturae adde

Syrupi Granati . . . semunciam.
Adstringirend, bei Diarrhöe und Blutflüssen empfohlen. — Auf drei oder vier Mal den Tag über zu nehmen.

Vinum adstringens adfomentum. (DE.)

℞. Petal. Rosar. rubrar. sicc.,
Flor. Granati sicc.,
Cortic. Granati, sing. scrupulos octo,
Aluminis de Rocca . . drachmam,
contusa infunde cum

Vini rubri generosi libris duabus,
stet per horas nonnullas in temperatura 35–40° R., trajice per telam, exprime et adde

Aquaе vulnerariae . . uncias tres.

Syrupus Rosarum s. Rosarum rubrarum s. Succus Rosarum rubrarum s. Rosae Gallicae s. e Rosis siccis, Rhodosaccharum. (HC†. Wir† AD. Ams. An. Bel. Ed. Gal. His3 Pm. C. Fi. Gr. Re. T. Vm.)

℞. Succus Rosar. rubr. depurati

libr. duas.

Sacchari albi . . . libras quatuor.

Aquaе q. s.

Coque ad consistentiam syrupi. (His3.)

℞. Pet. Rosarum rubr. rec.

libr. quatuor.

Aquaе bullientis . . . libras octo.

Infunde per horas 12 in vase tecto;

exprime leviter, seponere per horas aliquot, decantha et liquori adde

Sacchari albi duplum.

Fiat balnei aquae ope syrupus. (Gal.)

HC†. Florum sesquiunciam per ho-

ras 12 in Aquaе ferv. uncias sedecim macerare, colare et leni calore ad dimidium vaporando redigere, in colatura solvere Sacchari albi sesquilibram, ut f. syrupus; — Pm. Petalorum, Aquaе ferv., sing. part. aeq., infusionem per horas tre, colaturam cum expressione et dissolutionem Sacchari pulv. duplicem illius succi quantitatem in liquore limpido a faecibus decanthato; — Wir†. Rosarum sicc. semilibram, Aquaе bull. sesquilibram, horas 20 macerationis et pro uncias novem colaturae Sacchari uncias sedecim; — An. et Bel. Florum libram, Aquaе tres, horas 12 digestionis et quatuor libras Sacchari.

℞. Petal. Rosar. rubr. rec.

part. unam.

Aquaе frigidae . . . partes tres.

— bullientis . . . partes septem.

Infunde per horas sex, trajice per cribrum absque diu continuata expressione et adde

Sacchari albi . . . partes quatuor.

Clarifica, ut fiat syrupus. (Im.)

℞. Pet. Rosar. rubr. sicc. part. unam.

Aquaе bullientis . . . partes novem.

Macerare per horas 12, coque deinde

parumper, cola et colaturae adde

Sacchari albi . . . partes decem

(duas, AD.).

Fiat coquendo syrupus. (AD. Ed. C.)

Re. ut syrupum rosae (pallidae); —

Gr. Pet. sicc. semilibram, Aq. bull.

libr. quatuor, infunde, cola et exprime et addendo Sacch. libram ad syrupum coque. (Syrup. de Rosis siccis);

vel: Pet. sicc. unc. septem, Aq. bull.

libr. quinque, Sacch. sex. (Syr. Rosae Gallicae)

℞. Pet. Rosar. rubr. sicc. unc. octo.

Aquaе bull. libr. quinque c. dim.

Digere per horas 12, coquendo di-

midium consume, cola exprimendo, se-

ponendo depura et inspissa, ut ad-

dendo

Sacchari puri . . . uncias sedecim

syrupus absque coctione paretur. (Ams.)

T. ut syrupum florum persicae.

Syrupus Rosae s. Rosarum s. de Ro-

sis pallidis s. Rosarum pallidarum s.

rosatus simplex s. Rosarum solutivarum

s. Rosarum solutivus s. rosaceus soluti-

vus s. rosatus solutivus. (Wir†. AD.

Ams. An. Ed. Fer. GalP. Gen. His3.

Lon. LonN. LP. Pm. Sar. C. CG. DE.

Fi. Gr. Re. T. Im.)

℞. Succus Rosarum pallidarum expressi,

Sacchari albi, sing. part. aequales.

Coque, blando igne, ad consist. sy-

rupi. (GalP. Pm.)

Sar. loco Sacchari Syrupum commu-

nem.

R. Pet. Rosar. pallid. rec. part. unam.
Aqua bull. partes quatuordecim.
Macerata per horas 12, cola et adde
Sacchari albi . . . partes tres
ut fiat coquendo syrupus. (AD. Ed. C.)

Gr. Aquae partes quatuor, caet. ut
antea (Syr. Rosae Centifoliae); — His.
Petalorum partes tres, Aquae bull. sex,
horas 12 infusionis et Sacchari partes
duas; — Fer. Petalorum partem unam,
Aqua bull. oct., infusionis horas 24
et Sacchari partes sex; — L.P. Florum
uncias octo, Aqua bull. libras sex,
macerationem per horas 24, levem ex-
pressionem et Sacchari clarif. libras
quatuor; — Fi. Rosarum pallidarum
uncias sex, Aqua bull. libras quatuor,
digestionem inter cineres calidos per
horas 12 et post colationem, adj. citis
Albuminibus duobus et Sacchari libris
tribus, coctionem ad syrupi spissitudi-
nem; — Gr. Liqueoris e destillatione
Rosar. Damasc. libr. sex, coctione ad
octar. tres redact. seponere per noctem,
decantha, adde Sacch. alb. libr. quin-
que et ad librar. octo c. dim. coquendo
redige.

R. Pet. Rosar. pall. rec. part. unam.
Contundendo in pastam redige et in-
funde

Aqua ferv. part. duas c. dimidia.
Post horas 12 macerationis cola le-
viter exprimendo et colaturae adde

Sacchari albi . pondus aequale.
Clarifica et ad syrupi consist. inspiss-
sa. (Vn.)

R. Pet. Rosar. pall. rec. libr. duode-
cim.

Contunde in mortario marmoreo,
tunc infunde per horas duodecim in

Aqua . . . libris quatuor.

Liquori expresso adde

Sacchari albi . . libras quatuor.

Clarifica et coque blando calore ad

consist. syrupi. Singulis libris syrupi

adde libram Syrupi frigidi praep. cum

Aqua Rosarum pall. drach. decem.

Sacchari albi . . unciis duabus.

Misce bene. (An.)

R. Sacchari puri . . libras duas.

Aqua fontanae . . . q. s.

Coque ad consistentiam syrupi, quem

bullientem infunde

Petal. rec. Ros. pall. libris duabus.

Post tres dies macerationis coque le-
viter et cola fortiter exprimendo. (Gen.)

R. Pet. rec. Rosar. pall. . libram.

Aqua bullientis . . libras quatuor.

Macerata per horas 12, tunc coquendo

dimidium consume, continue agitando;

cola cum expressione et colaturae se-
positione depuratae adde

Sacchari puri . . . libras duas.
Coque ad consist. requisitam. (Ams.)

R. Pet. sicc. Rosar. pall. unc. septem.

Aqua fervida octarios quatuor.

Macerata per horas 12, redige vapo-
ratione in balneo aquae ad remanen-
tiam liquidi octariorum duorum cum
dimidio, adde deinde

Sacchari puri . . . libras sex.

Liqua in balneo aquae. (AD. Lon.
LonN. CG. Gr. Re.) (Syr. e Rosis
siccis.)

LPC. Aquae octarios tres ad duos
consumendos; — Lon. ante 1809. Gr.
Rosas Damascenas adhibet; — Fi. Ro-
sarum pall. libras sex et Aquae comm.
duodecim in alembicum ingerere, de-
stillando libras quatuor aquae odoro-
sae abstrahere; quod in alembico re-
manet fortiter exprimere et hoc fluidum
sepositione depuratum cum Sacchari li-
bris duabus et dimidia ad syrupi con-
sist. coquere; — T. ut syrupum florum
persicae.

R. Petal. Rosar. pallid. libr. quatuor.

Aqua bullientis . . libras octo.

Infunde per horas 24, tunc cola for-
titer exprimendo; colaturam digere su-
pra novam quantitatem Rosarum, ope-
rationem tertia vice repete et supremi
liqueoris uncias novem adde

Sacchari albi . . uncias sedecim
ut fiat syrupus. (Brjt. Paljt. Wirtjt. DB.)

Dies ist der Syrupus Rosarum soluti-
vus. Der Syrupus Rosarum simplex
wird mit demselben dreifachen (einmaligen
DB.) Aufguss, aber bloß mit zwei und drei-
ßig Unzen Zucker auf anderthalb Pfund
Flüssigkeit bereitet.

Syrupus Rosarum s. rosaceus soluti-
vus cum Senna s. de Senna rosaceus s.
Rosarum compositus. (Batjt. Würjt. Ams.
Gr.)

R. Pet. rec. Rosar. pall. . libram.

Aqua bullientis . . libras sex.

Macerata per horas 12, tunc coque
ad librarum quatuor remanentiam,
cola exprimendo et macera in liquore
per horas duas

Fol. Sennae mundat. . unc. octo.

Cola exprimendo. Liquori sepositio-
ne depurato adde

Sacchari puri . . . libras duas.

Coque ad consistentiam syrupi. Post
refrigerationem adde

Olei ess. Anisi,

— — Foeniculi, sing.

gutt. quinque.

Würjt. infundere Sennae unciae unae
libras duas Infusi Rosarum pallidarum
et post aliquot horas digestionis cola-
turae addere duplum Sacchari puri ad

parandum syrupum; — Bat. infundere per semihoram Petalorum partem unam et duas Sennae in Aquae ferv. octoginta octo et cuique parti colaturae addere Sacchari partes duas; — Gr. Fol. Senn. uncias sex, Semin. Carvi, Foenic. dulc., sing. drachm tres, Infus. Ros. Damasc. libr. tres, Sacch. libr. duas.

Mel rosatum (simplex) s. rosaceum s. Rosarum s. de Rosis s. Rosae s. Rosae Gallicae, Rhodomel, Mellitum Rosarum. (At. Bat. Bor5†. Br†. Ful†. HassP†. HC†. HN†. Li†. O†. Pal†. Sax2†. Wir†. Wür†. AD. Ams. An. B. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Gal. Gen. His3. LonN. LP. LPC. Lus. Pm. Pol. R. Sar. Succ. Taur. br. C. CG. DB. Fi. Gr. Pid. Re Sp. Sw. T. Vm.)

R. Pet. sicc. Rosar. rubr. unc. decem. Aquae bullientis . . . libras sex. Macera per horas 12, tunc coque blando igne; cola exprimendo, sepon, decantha et adde Mellis despumati libras quatuor. Evaporent lente ad syrupi consist. (B.)

An. et GalM. Rosarum sicc. partem unam, Aquae quatuor, horas 12 digestionis et Mellis partes sex; — Br†. et Wir†. Rosarum recentium partes sex, Aquae tantidem, digestionis horas 20 et Mellis partes sex; — Pal†. Rosarum recentium partes novem, Aquae duodecim, reductionem ad quinque colaturae et Mellis quatuor; — Han†. O†. Pol. et Sw. Rosarum siccarum partes octo, Aquae quatuor, 12 horas digestionis et Mellis partes octo; — Ed. Rosarum sicc. partem unam, Aquae duodecim, horas sex digestionis et Mellis partes sedecim; — Fenn. Lus. et Succ. Rosarum siccarum partem dimidiam, Aquae tres, horas 12 digestionis et Mellis partes sex; — Bor†. Rosarum siccarum partes quatuor, Aquae octo, horas 12 digestionis et Mellis partes octo; — Bor5†. HassP†. HC†. HN†. Sax2†. Fi. Rosarum incarn. uncias octo, Aquae libras quatuor, digestionem per noctem et Mellis despumati libras octo; — DB. T. Petalorum uncias sedecim, Aquae Rosarum libras octo, 12 horas infusionis et Mellis libras octo; — Bat. Rosarum sicc. partem unam, Aquae octo, horas tres digestionis et Mellis duplum colaturae; — At. et R. Rosarum sicc. partes tres, Aquae duodecim, tres horas digestionis et Mellis partes viginti quatuor; — Br. Rosarum sicc. partem unam, Aquae quatuor, horas sex digestionis et Mel-

lis partes quinque; — Sp. Rosarum partes sex, Aquae tantidem, 24 horas digestionis et Mellis octo partes; — Sax†. Rosarum sicc. partem unam, Aquae sex, 12 horas digestionis, Mellis colaturae pondus duplum; — AD. Du. LonN. LPC. C. CG. Gr. Re. Rosarum uncias quatuor, Aquae octarios tres (duos cum dimidio LPC.), horas sex digestionis et Mellis libra quinque; — Gen. Rosarum sicc. uncias tres, Aquae libras duas, aliquot horas digestionis et Mellis libras duas cum dimidia; — Ams. Rosarum sicc. uncias octo, Aquae libras sex, horas 12 macerationis et Mellis despumati libras duas.

R. Petal. Rosar. rubr. part. unam. Aquae . . . partes octo. Infunde hinc vicibus, singula absque expressione cribrando; cum colatura Albumen unum vel duo subige, ebulliant et per pannum colentur; adde Sacchari albi . . . partem unam. Mellis albi . . . partes quinque. Evaporent ad syrupi consist. (Vm.)

R. Pet. sicc. Rosar. rubr. part. unam. Decocti Calicum Rosarum a petalis separatorum partes quatuor. Infunde per horas duas, cola absque expressione et colaturae adde Mellis electi . . . partes sex. Albuminis ope clarificata ad syrupi consistentiam evaporent. (Gal.) GalM. eundem agendi modum sed loco decocti calicum Aquam adhibet; — GalP. loco decocti Aquae bullientis partes sex, et infusionem per horas viginti quatuor.

Durch letzteres Verfahren kommt eine große Menge Gerbestoff und Galläpfelsäure in das Product. Henry bemerkt außerdem, daß das zum Abklären angezeigte Eiweiß nothwendig einen Theil des wirksamen Stoffs, durch seine Verbindung mit einem großen Theile des Gerbestoffs, vernichten müsse.

R. Succ. depur. vel Infusi Rosarum rubr. saturati partem dimidiam. Mellis crudi . . . partem unam. Commisce bene. (Hass†.)

Pid. ad syrupi consist. coquere Infusi Rosarum saturati uncias novem et Mellis despumati libram; — His3. Succ. depurati Rosarum et Mellis comm. sing. part. aeq., Aquae communis q. s.; — Sar. Taur. Succ. depurati partem unam et Mellis despumati duas; — Li†. Infusi partem unam et quatuor Mellis; — Wür†. Infusi unam et duas Mellis; — Fer. LP. Infusi et Mellis, sing. part. aeq.; — Pm. Syrupi Mellis libras sex, Succ. defaecati Ro-

sarum pallid. uncias octodecim, lento igne evapora ad syrupi consist.

℞. Aquae Rosarum . . . unciam.
Mellis despumati uncias quatuor.
Misce. (Ful†. D. Fer.)

Die Verschiedenheiten in der Bereitung sind von keiner besondern Wichtigkeit, da man sich dieses Honigs nur fast äußerlich bedient. Er ist adstringierend und wird daher in dieser Eigenschaft zu Sargelwassern, Collutorien, Einspritzungen angewendet.

Mel rosatum solutivum. (Wirt†. Pm Sar. Taur. DB. Fi.)

℞. Mellis boni . . . libras duas.
Succi Rosarum pallid. libras tres.
Coque, despuma, et lente ad consistentiam requisitam consume. (Wirt†.)
Sar. Taur. Mellis et Succi depur. part. aeq; — Pm. DB. Syrupi Mellis libras sex, Succi defaecati Rosarum pallid. libras tres, lento igne in syrupum redige; — Fi. Infusi Rosarum. Mellis desp., sing. part. aeq. ad aptam consist. redigere.

Selten innerlich, zuweilen zu Rhysiren. — Gabe, von anderthalb bis zwei Unzen.

Linctus Acidi muriatici (Gr.): Mellis Rosae drach. decem, Syrupi Rhoeados duos, Acidi mur. gutt. viginti.

Mel solutivum (Gr.): Liquoris e destillatione Rosar. Damasc. librar. sex, Semin. Cumin unciam, Sacchari libr. quatuor, Mellis duas, coque.

Mel rosatum solutivum cum Agarico. (Taur.)

℞. Succi Rosarum pallid. defaecati libras quatuor.
Agarici concisi . . . uncias tres.
Mechoacannae ruditer contus. unciam.

Zingiberis . . . drachmas duas.
Mellis albi colati . . . libras tres
Agaricus cum Zing. in libris tribus succi Rosarum, Mechoacanna seorsim in reliquo succo ad horas 12 digerantur; exprime, tincturas per pannum cola, commisce cum Melle et in syrupum decoque.

Gargarisma cum Melle rosato s. commune s. detergens. (GalM. GalP. Gen. DB. Ra. Sm. Sp. Va.)

℞. Infusi Rosarum aciduli semilibram.
Mellis rosati . . . unciam.
Misce. (Gen.)

℞. Mellis rosati partes quindecim.
Decocti Hordei . . . partes centum.
Misce bene. (GalM.)

Ra. Va. Mellis rosati unciam et Decocti Hordei libram; — DB. Syrupi Mororum unciam addit.

℞. Fol. Agrimoniae . . . manipulum.
— Salviae . . . pugillum.

Aquae . . . semisextarios tres.
Coque per horae quadrantem et colaturae adde

Mellis rosati . . . uncias duas.
Misce bene. (Sm.)

℞. Hordei integri . . . unciam.
Aquae . . . uncias triginta duas.

Decoque ad dimidium et adde

Foliorum Agrimoniae,
— Rubi, sing. pugillos duos.

Cola et in colatura solve

Nitri . . . drachmam.
Mellis rosati . . . unciam.

Misce bene. (Sp.)

℞. Mellis rosati . . . uncias duas,
Alcohol. sulphurici semidrachmam,

Decocti Hordei . . . uncias octo.
Misce. (GalP.)

Collutorium detergens s. adstringens. (B. DB.)

℞. Mellis rosati . . . unciam.
Decocti Hordei . . . libram.

Tincturae Laccae guttas viginti.
Misce.

℞. Mellis rosati . . . unciam,
Spiritus Cochleariae,

Liquoris Hoffm., sing. gutt. triginta.

Decocti Hordei . . . libras duas.
Misce.

℞. Mellis rosati . . . unciam,
Decocti Hordei . . . libram.

Liquoris Hoffmanni guttas triginta.
Misce.

℞. Decocti folior. Agrimoniae,
— Rubi, sing. libram,

Mucilaginis Althaeae . . . unciam,
Mellis Rosarum . . . uncias duas,

Acidi sulphurici . . . guttas decem.
(DB.)

Tinctura Rosarum. (Vm)

℞. Pet. rec. Rosar. Provinc. part. unam,

Aquae Vitae . . . partes quatuor.
Macera frigide per dies duos, cola

exprimendo et filtra.

Acetum Rosae s. Rosarum s. rosaceum s. rosatum. (Bor†. Br†. Han†. Hass†. Hc†. O†. Pal†. Sax†. Wirt†. Wür†. D. Fer. GalP. His†. Lus. Pol. Sar. Suec. Taur. DB. Fi. Gr. T. Vm.)

℞. Pet. Rosarum rubr. part. unam,
Aceti rubri . . . partes sedecim.

Macera per horas 14 in vase tecto, subinde agitando, cola et filtra.

Hc†. ut acetum Digitalis; — Sar. Rosarum partem unam, Aceti quatuor,

sex dies macerationis et infusionem

semel vel bis repetitam supra novas Flores, ita ut acetum magis saturatum obtineatur; — Bor†. Han†. O†. Sax†. D. Fer. Pol. Taur. et *Im.* Rosarum partem unam, octo Aceti et dies decem frigidae macerationis (dies sex digestionis Taur.); — Bor5†. Rosarum rubr. uncias tres, Aceti ferv. q. s., ut post horam colata sesquilibram aceti praebeant; — Wür†. Rosarum partem unam, Aceti novem, et tres septimanas macerationis solis calore; — GalP. Suec. DB. Fi. Gr. T. Rosarum partem unam, Aceti duodecim et quatuor (sex Fi., octo GalP. DB. Gr.) ad decem dies macerationis (et novam infusionem cum novis Floribus Gr.); — Br†. Pal†. et Wir†. Rosarum partem unam et Aceti sex.

℞. Pet. sicc. Rosar. rubr. exungul. libram.

Aceti albi libras octo
Macerare per aliquot dies soli exposita vel aliquot horas in balneo aquae; cola sine expressione et adde

Alcoholis Vini . . . uncias duas.
Misce. (His.)

Lus. infundere per dies sex Rosarum libram in Aceti sex, parumper coque re, et addere Alcoholis semilibram; — HassP†. Rosarum unciam, Aceti Vini duodecim, macerationem frigidam per septimanam et Spiritus Vini rectific. unciam.

Acetum Rosarum compositum. (Sw*. Vm.)

℞. Flor. sicc. Rosarum rubr. part. unam c. dim.
Flor. sicc. Rhois partem unam.
Vini Cydoniorum partes quatuor.
Aceti rubri . . . partes decem.
Macerare frigide per dies decem cola leviter exprimendo et filtra. (Vm.)

Sw*. Rosarum partem unam, Rhois unam, Aceti duodecim et infusionem blandi caloris ope.

Adstringierend, säuflischwidrig, äußerlich bei Blutflüssen und Ektymosen.

Vinagrillo. (DB.)

℞. Petalor. Rosarum,
— Violarum,
Herbae Menthae piperitae,
— Thymi,
— Dictamni cretici,
Cortic. Cinnamomi,
Radic. Iridis florent., sing. unciam.
Herbae Majoranae,
Caryophyllorum,
Nucis moschatae,
Storacis,

Benzois, sing. . . drachmas duas.
Aceti albi optimi . . . libras sex.
Digere per dies viginti aut triginta et destilla tamdiu, quam liquor aroma habeat.

Wie Acetum quatuor latronum zu gebrauchen.

Oleum Rosarum s. rosatum. (Br†. Wir†. Gal. GalP. His. His3. Pm. Sar. Taur. DB. Fi. Re. T.)

℞. Rosarum rec. part. unam c. dimid.
Olei Olivarum . . . partes tres.
Digere per dies duos in balneo aquae, exprime post refrigerationem et operationem semel adhuc repete. (Sar.)

Pm. Rosarum libram, Olei quatuor, infusionem calidam per tres dies, expressionem et defaecationem olei; — Fi. Rosarum libram, Olei quatuor, macera per duos dies, coque per horae quadrantem, exprime et oleum decantha; — T ut oleum Iridis; — Taur. ut oleum Hyoscyami; — DB. ut oleum Chamomillae.

℞. Rosarum contus. partes quatuor.
Olei Olivarum . . . partes quinque.
Post octo dierum soli expositionem coque ad consumptionem humidi et cola cum expressione. (Br†. Wir†. His.)

His3. Petalor. libras tres, Olei octo, macerationem solis calore aut loco calido per triduum vel quatrimum et caetera ut antea; — Re. Petal. contus. partem unam, quatuor Olei macerare per septimanam, exprimere oleum et hoc repetere, donec odorem fortem praebeat.

℞. Rosarum contusarum partem unam.
Olei Olivarum . . . partes quatuor.
Per tres dies soli exposita cola exprimendo et operationem his repete, suprema vice illam per tres menses producendo. (Gal.)

GalP. operationem ter repetere jubet.
Gegen Krostbeulen gerühmt.

Aleps Rosarum (Gr.): aus den Blumenblättern der Damascener Rosen zur Verdünnung des Geruchs des Moschus, Sibeth's und Ambra's.

Oleum Rosae s. Rosarum aethereum, Aethereoleum Rosarum. (Bor4†. HC†. GalP. Sar. DB. Gr. T.)

℞. Petal. rec. Rosarum part. quinque.
Aqua . . . partes septem.
Destillent. (Gal.)
Sar. Rosarum partes viginti quinque, Aqua septuaginta quinque et tres Salis.
Bor5†. HC†. Oleum venale; — GalP. T. ut oleum florum Aurantiorum; —

DB. Gr. Petala in Aquae salitae pondere duplo (triplo DB.) per aliquot dies macerata, destillationi et binis cohobationibus subjecta.

Aqua Rosae s. (ex petalis) Rosae Centifoliae s. Rosarum Damascenarum s. Rosarum s. Rosarum pallidarum. (A†. Ba†. Bor5†. Ful†. Han†. HassP†. HC†. HN†. Li†. O†. Pal†. Sax2†. Wir†. Wür†. AD. Am. Ams. An. B. Bel. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Gal. Gen. His. LH. LonN. LP. LPC. Lus. Pm. Pol. R. RC. Suec. Taur. Br. C. CG. DB. Fi. Gr. Pid. Re. Sw. T. Vm.)

R. Petal. rec. Rosarum partes tres.

Aquae q. s. ad prohibendum empyreuma. Destillent partes octo. (Hass†. Fer. Pid.)

Lus. Florum partes sex et Aquae q. s. ad prohibendum empyreuma; destillent partes octo; — Fenn. et Suec. Florum partes tres, Aquae q. s. ad prohibendum empyreuma; destillent partes sex; — Gen. Florum partes quatuor, Aquae q. s. ad prohibendum empyreuma; destillent partes sex; — Ams. B. et Bel. Florum partem unam et Aquae q. s. ad prohibendum empyreuma; destillent partes decem; — Du. Gr. Florum libras sex et Aquae q. s.; destillent octarii octo; — Han†. O†. et Pol. Florum partem unam et Aquae q. s.; destillent partes quinque; — HN†. Petalorum recentium libras quatuor, aut sale conditorum sex, Aquae font. q. s. destillent librae viginti; — Fi. Rosarum libras tres, Aquae libras quindecim, post 12 horarum digestionem destillent librae sex; — Gr. Florum libras tres, Aquae octarios quatuor; destillent in balneo mariae; — Am. LonN. CG. et Gr. Florum libras octo et Aquae satis; destillent octarii octo; — An. Florum partem unam et quinque Aquae; destillent partes quatuor; — LP. Br. Florum partes tres (quatuor LP.) et Aquae quindecim; destillent partes octo; — LH. Florum partes tres, Aquae sedecim, destillent partes octo; — Wür†. Pm. Sar. et Taur. Florum partem unam et Aquae quatuor; destillent partes duae (caeterum ut aq. flor. Aur. Taur. [aqua Ros. rubrarum], ut aq. Nymphaeae Taur. [aqua Ros. pallidarum]); — Gal. Florum partem unam et Aquae quatuor; destillet una pars; — GalP. ut aquam Papaveris Rhoeados; — R. Florum partes decem et aquae quadraginta; destillent partes quindecim; — Ba†. Florum partem unam et novem Aquae; destillent partes tres; — Sax†.

Florum partem unam et decem Aquae; destillent partes quatuor; — Pal†. et Wir†. Florum partem unam et Aquae tres; destillet dimidia pars; — Bor5†. Florum Rosarum incarn. rec. libras quatuor, Aquae q. s.; destillent librae viginti; — HassP†. Rosarum pallidarum libras sex, caeterum ut Bor4†.; — RC. Rosarum Centifoliarum libras duas, Aquae q. s.; destillent librae decem.

R. Petal. rec. Rosar. . partes tres.

Aquae partes duodecim.

Florus in sacco e tela confecto et in medio cucurbitae, ita ut aquam non attingat, inclusis destillet absque bullitione partes sex. (Ful†. Li†.)

R. Petal. rec. Rosar. partes quatuor.

Aquae q. s.

Salis culinaris partem unam.

Destillent partes viginti. (Sw.)

A†. Florum sale conditorum partem unam et octo Aquae; destillent partes tres; — D. Florum salitorum partem unam et sex Aquae; destillent partes tres; — Bor5†. HC†. Florum sale conditorum libras sex, Aquae q. s.; destillent librae viginti; — HassP†. Florum salitorum libras septem, caeterum ut Bor4†.; — Gr. Florum salitorum libras sexaginta, Santali citrini uncias octo, Aquae q. s. abstrahantur congi sedecim; — T. Rosarum Gallic. vel albarum q. placet, Aquae salitae (Aquae partes 100, Salis marini 5) pondus duplum; destillet dimidia pars.

Sax2†. Florum cum calycibus sale conditorum libram, Aq. font. quatuor, Kali carb. scrupulos octo, destillent librae duae.

R. Petal. rec. Rosar. partes decem.

Aquae Vitae partem dimidiam.

— purae part. centum sexaginta.

Destillent partes quadraginta. (Vm.)

R. Petal. rec. Rosar. libram.

Aquae q. s.

ad prohibendum empyreuma; macera per duos dies; destillent librae decem, tunc producto adde

Aquae Vitae uncias quinque.

Misce bene. (Ed. C)

His. Petalorum Rosae pallidae s. aromaticae libras sedecim, Aquae quadraginta, macerare per biduum, destillare libras viginti et addere Alcoholis Vini unciam; — LPC. Rosae centifoliae libras decem, Spiritus tennioris uncias septem, Aquae congi duos, destillare congiun; — AD. Rosae libras sex, Alcoholis diluti uncias quatuor, Aquae q. s. destillare congiun.

R. Olei Rosarum unciam.

Spiritus Vini congiun.

Aquae destillatae . . . q. s.
Destillent congi quadraginta. (Gr.)
Gabe, eine bis zwei Unzen.
Syrupus cum aqua Rosarum (GalP.)
paratur ut syrupus cum aqua Naphae.

Lac Rosarum (Gr.): Kali praep. gr. 6, Ol. Amygd. unc. 1, Ess. Berg. drachm. 2, Aq. Rosar. unc. 3, Aq. Flor. Aur. drachm. 2, misce; vel: Amygdal. unc. 8, Ol. Amygd. Sapon Hispan. Cerae alb. sing. unc. $\frac{1}{2}$, Cetacei drachm. 2, Ol. Lavand. dr. $\frac{1}{2}$, Aq. Ros. libr. 3, Spir. Vini rect. 1; vel: Amygd. amar. unc. 8, Aq. dest. unc. 6, Aq. Flor. Samb. unc. 4, fiat emulsio, cui adde Ol. Tart. per deliq. drachm. 3, Tinct. Benz. dr. 2, misce; (Re) Ol. Amygd., Sapon. Hisp., sing. unciam, Ol. Lavand., Cerae albae, Cetacei, sing. drachmas duas, Spir. Vini octarium, Aq. Ros. quadrantes (quarts) duos cum dimidio, Amygdalarum uncias duodecim, Subcarb. Potass. impuri drachmam in Aq. calid. drachm. duab. solut. Cosmetisches Balsammittel. — French milk of roses: Aq. Ros. libr. 1 $\frac{1}{2}$, Tinct. Benz., Tinct. Storac., sing. unc., Spir. Ros. drach. 2. — German milk of r.: Extr. Sat. drachm. 6, Spir. Lavand. unc. 1, Aq. Ros. unc. 6, Aq. font. unc. 18, Ceruss. unc. $\frac{1}{2}$.

Spiritus Rosae s. Rosarum. (Bor5 $\frac{1}{2}$. Br $\frac{1}{2}$. Pal $\frac{1}{2}$. Sax $\frac{1}{2}$. Wir $\frac{1}{2}$. Gr. T.)

R. Rosarum recentium partes duas.
Alcoholis,
Aquae, singulorum partem unam.
Destillet una pars. (Sax $\frac{1}{2}$.)
Gr. Petalor. libras octo, Spir. rectific. quatuor, macera et in balneo aquae ad sicc. destilla.

R. Petalorum Rosarum . . libram.
Vini albi . . . libras decem.
Alcoholis . . . sesquibram.
Destillet dimidia pars, productum novis Floribus infunde et destillet de novo dimidia pars. (Br $\frac{1}{2}$. Wir $\frac{1}{2}$.)

R. Petal. Rosar. pallid.
libr. duodecim.
Sacchari albi . . . libras duas.
Fermenti . . . semilibram.
Aquae tepidae . . libras triginta.
Fermentationi tamdiu subijce, donec odor vinosus non amplius evolvatur; destillent deinde et productum rectificetur. (Pal $\frac{1}{2}$. Wir $\frac{1}{2}$.)

R. Olei Rosarum . . scrupulum.
Spir. Vini Gallici fortior. unc. sex.
Mixta filtrentur. (Bor5 $\frac{1}{2}$.)
Gr. Olei drachmam, Spir. rectific. congiun; vel: Olei drachmas tres, Sp. rect. octarios duos. (Essence of roses.)

T. Rosarum rubr. libras decem macerata destillent in balneo aquae cum Alcoholis 35° B. libris quinque, donec tres quadrantes circiter obtenti sint.

Herzstärkend, Nervenmittel, heutzutage nicht mehr gebraucht und auch ehemals häufiger äußerlich als innerlich.

Tinctura Florum Rosarum s. Rosarum rubrarum aquosa s. Rosarum aridula. (Bor5 $\frac{1}{2}$. Br $\frac{1}{2}$. Han $\frac{1}{2}$. HC $\frac{1}{2}$. O $\frac{1}{2}$. Sax $\frac{1}{2}$. Wir $\frac{1}{2}$. His $\frac{1}{2}$. Pol. Vm.)

R. Petal. Rosar. pallid. semunciam.
Acidi sulphurici . . drachmam.
Aquae Rosarum uncias quatuor.
Digere per horas 24, cola exprimendo et filtra. (Wir $\frac{1}{2}$.)

HC $\frac{1}{2}$. Florum Rosarum rubrarum unciam, Acidi sulph. diluti drachmas duas cum dimidia, Aquae fervidae uncias octo, macerare per noctem et filtrare; — Bor5 $\frac{1}{2}$. Han $\frac{1}{2}$. et O $\frac{1}{2}$. Sax $\frac{1}{2}$. Petalorum sesquunciam, Acidi semunciam, Aquae bull. uncias duodecim et (per horas 12 Bor4 $\frac{1}{2}$.) macerationem; — His $\frac{1}{2}$. Rosarum siccarum semunciam, Aquae fervidae libras tres, horae quadrantem infusionis et Acidi sulphurici aquosi scrupulum; — Pol. Petalorum, Acidi, sing. drachmam, Aquae unciam et tres horas macerationis.

Kühlend, lindernd. — Gabe, eine halbe bis eine Unze.

Oxyrhodinum. (Gr.)

R. Olei rosati . . . uncias duas.
Aceti rosati . . . unciam.
Als Einiment bei herpes und erysipelas.

Julapium s. Julepum rosatum s. Rosarum s. regium, Syrupus regius s. alexandrinus. (Br $\frac{1}{2}$. Hass $\frac{1}{2}$. Pal $\frac{1}{2}$. Wir $\frac{1}{2}$. Gr. Pid. Sp.)

R. Aquae Rosarum . . uncias viginti.
Sacchari albi libr. duas c. dimidia.
Ebulliant semel et colentur. (Pal $\frac{1}{2}$. Wir $\frac{1}{2}$. Sp.)

Br $\frac{1}{2}$. Aquae uncias sedecim et Sacchari libras duas cum dimidia; — Hass $\frac{1}{2}$. Gr. et Pid. Aquae uncias novem et Sacchari sedecim; — Gr. Aquae et Syrupi Sacchari, sing. part. aeq.

Collyrium adstringens. (Ru.)

R. Aquae Rosarum,
Infusi Meliloti, sing. unc. quatuor.
Misce.

Collyrium Acidi acetici (Re.): Acidi acetici unciam, Spiritus diluti semun-

ciam, Aquae Rosarum uncias octo, misce. — Bei schwachen thranenden Augen.

Mixtura detergens. (Sm.)

℞. Aquae Rosarum . . . uncias tres.
Cremoris Lactis,
Albuminis,

Syr. Violarum, sing. . . unciam.
Von Boerhaave bei Schwämmchen
und Geschwulst des Zahnsfleisches in Gestalt
von Collutorien.

*Unguentum rosatum s. rosaceum s.
Rosarum s. pomadinum s. pomadinum
rosatum s. refrigerans s. Aquae Rosae,
Unguentum rosatum malvinum (Ror5t.
Br†. Ful†. Han†. HassP†. HC†. H†.
Li†. O†. Pal†. Sax2†. Wirt†. Wür†.
AD. Am. B*. Fenn. Fer. Gal. His3.
Luz. Pm. Pol. R. Sar. Suec. Taur.
Br. C. DB. Fi. Pid. Sp. Sw T. Vm.)*

℞. Axungiae Porci . . . q. v.
Adde, continue cum pistillo ligneo
agitando,

Aquae Rosarum . . . q. s.
vel tantum, donec axungia alborem ni-
veum acceperit. (Sax†. Suec.)

Fenn. et Lus. Axungiae partes octo
et Aquae Rosarum unam; — DB.
Axungiae Porci uncias octodecim, Sevi
bovilli sex, Aquae Rosarum libras duas;
— Pm. Axungiae libras duas (?), Sevi
bovilli unam simul liquare, misturae
adhuc tepenti commiscere Aquae Ro-
sarum libras quatuor, cum pistillo lig-
neo per tres dies agitare, aquam eji-
cere etc. (*Ung. rosat simplex*) Un-
guentum rosatum malvinum paratur, si
libris tribus unguenti simpl. leni ca-
lore liquefacti Pol. contus. Malvae rec.
et Solani nigri, sing. uncias sex im-
misces, post triduum exprimis et un-
guentum frige factum cum spathula ab
humore et a faecibus secernis.

℞. Axungiae Porci unc. triginta duas.
Guttatim instilla

Aquae Rosarum uncias quatuor.
Quando mixtura alborem sufficien-
tem accepit, adde Oleum e-ssentiale ali-
quid, ut forte illud Lavandulae. (R.)

Br†. Wirt†. et Wür†. Axungiae cum
Aqua Rosarum lotae libram et Olei
Ligni Rhodii guttas duodecim; — Sp.
Axungiae in Aqua Rosarum lotae un-
cias duodecim et Olei Ligni Rhodii
guttas sedecim; — Sw. Axungiae in
Aqua Rosarum lotae libram et Olei
Ligni Rhodii drachmam.

℞. Axungiae Porci . . . libras duas.
Sebi ovilli . . . uncias tres.

Liquata simul infunde in Aquam Ro-
sarum, agita bene et refrigerata sicca.

Libris singulis addere potes Olei Ligni
Rhodii drachmam. (Br†.)

AD. Am. et C. liquare Cetacei sem-
unciam et Cerae albae drachmam in
Olei Amygdal. dulc. unciis duabus,
addere Aquae Rosarum uncias duas et
ad refrigerationem usque agitare.

℞. Axung. Porci in Aqua Rosarum
lotae . . . uncias octo.

Cerae albae . . . uncias duas.
Liqua lente et post refrigerationem
sensim adde

Aquae Rosarum . . . uncias tres.
Olei ess. Citri . . . drachmam.

Misce bene. (Br†. Han†. HN†. Pal†.)

Bo5†. Aquae Rosarum uncias duas
absque oleo; Sax2†. Aquae Rosa-
rum q. s. absque oleo; — HC†. Axun-
giae in Aq. Rosar. lotae libram, Cerae
uncias tres, Aquae Rosarum quatuor
cum dimidia, Olei de Cedro s-squi-
drachmam (pro unguentis ophthalmi-
cis sine oleo parandum); — Vm. li-
quare Cerae albae partem unam, ad-
dere Axungiae partes quatuor et sen-
sim addere Aquae Rosarum sesquian-
ciam; Ful†. Terere Axungiae un-
cias triginta duas cum Aquae Rosarum
quatuor, liquare deinde axungiam prope
ignem, ab aqua separare et terere cum
Olei ess. Citri guttis sexaginta; — Li†.
Conterere Axungiae libram et Aquae Ro-
sarum, Aquae Flor. Aurant., sing. duas,
axungiam liquare, ab aqua separare et
terere cum Olei Bergamottae guttis
viginti quatuor et Olei Lavandulae gut-
tis quindecim.

℞. Axungiae Porci . . . libram.
Aquae Rosarum.

— Flor. Aurant., sing.

unc. duas.

Olei ess. Citri gutt. viginti quatuor.

— — Lavandulae

gutt. quindecim.

— — Caryophyll.

gutt. duodecim.

Misce. (Hass. O†. Pid.)

Sw. Axungiae libram, Aquae Flor.
Aurant. semunciam, Aquae Rosarum
uncias tres, Oleorum Citri, Lavandu-
lae et Caryophyllorum sing. guttas
duodecim.

℞. Axungiae Porci . . . uncias decem.

Cerae albae . . . uncias duas.

Liqua et adde

Aquae Rosarum . . . uncias tres.

— Flor. Aurant. . . unciam.

Sepone per horas 24, decantha aquam
et axungiam tritura cum

Olei ess. Lavandulae,

— — Citri, sing. semidrachma.

Misce bene. (B*.)

HassP†. Axungiae Porci libram, Cerae albae uncias tres, Aquae Florum Naphae, Aquae Rosarum, sing. uncias duas, Olei de Cedro guttas viginti quatuor, Olei Bergamottae, Lavandulae, sing. guttas duodecim.

℞. Axungiae cum Aqua Rosarum lotae uncias duodecim.

Adde sensim, continue terendo,

Aquae Rosarum . . . uncias tres.

— Florum Aurantiorum,

Spir Rosarum, sing. semunciam.

Olei ess. Lavandulae

semidrachmam.

— — Ligni Rhodii,

— — Citri, sing.

gutt. sedecim.

Misce bene. (Sp.)

℞. Olei Rosarum infusi . libram.

Cerae albae . . . uncias tres

Liquata simul et mixta in Aqua lava et subige, donec alba sint reddita. (Wirt†.)

Sar. Olei rosati sesquidrachmam et Cerae uncias sex.

℞. Axungiae Porci . . libras tres.

Storacis Calamita,

Benzoës,

Iridis Florent, sing. . . unciam.

Fructus Citri,

— Aurant., sing. . . no. 2.

Poma Renetia . . . no. 4.

Coque ad consumptum humidi et adde

Olei ess. Cinnamomi,

— — Caryophyll., sing. gutt.

viginti quinque.

Subige totum cum Spiritu Rosarum per fermentationem. (Pal†)

℞. Caryophyllorum drachmas duas.

Cinnamomi,

Benzoës,

Storacis Calamita, sing. drach. tres.

Macidis . . . scrupulos duos.

Lavandulae,

Ligni Aloës,

— Rhodii, sing. drachmam.

— Sassafras semidrachmam.

Iridis Florentinae . . . unciam.

Aquae Rosarum . . . semilibram.

Axungiae Porci . . . libram.

Pulpae Pomorum Renet unc. sex.

Sebi hircini . . . uncias quatuor.

Coque lente, digere deinde per tres dies; coque iterum ad omnis aquae consumptionem; colaturam cum Aqua Rosarum subige, donec albescat et adde

Olei Ligni Rhodii guttas viginti.

Misce bene (B*.)

Diese Formel, Unguentum pomadinum, ist von Cartheuser.

℞. Axungiae cum Aqua Rosarum lotae,

Rosar. pallid. contus., sing.

part. aeq.

Sepone per dies duos, tunc axungiam liqua et in ea macera Rosarum aequalem copiam per duos dies, filtra, faeces exprime, liquefac deinde in balneo aquae et seponere. (Gal. T.)

GalP. Axungiae cum Aquae Rosarum pluries lotae libras duas, Petal. Rosae pallidae libras quatuor, Radic. Alcaunae unciam; — Br. liquare simul Axungiae libras duas et Sebi uncias tres addere Rosarum rubr. contus. uncias duas et Alcaunae semunciam, colare et lente, statulae ope agitando, refrigerare; — Sar. Taur. Digerere per tres dies in balneo Aquae Rosarum rubr. et pallid., sing. libras duas in Axungiae sex, exprimere, addere Cerae uncias sex, liquare inter cineres calidos et seponere, ut refrigerent.

℞. Axungiae Porci libras duodecim.

Petal. Rosar. pallid. libras sex.

Post tres dies macerationis coque ad humidi consumptum et cola exprimendo. (His§)

Pal†. et Wirt† coquere Axungiae libram cum Rosarum unciis quatuor ad humidi usque consumptionem, colare exprimendo et addere Essentiae Rosarum grana tria; — Fr. Axungiae libras viginti, Petalorum rec. Rosarum libras quindecim. Aquae Rosarum libras septem; mixta seponere, per dies quatuor in balneum aquae immerge, coque per horas duas, exprime etc.

℞. Axungiae Porci . libras novem.

Sebi ovilli . . . libram.

Petal. rec. Rosarum libr. novem.

Digere petala per unum diem in utroque adipe et cola exprimendo. (Fer.)

Species de Hyacintho. (Br†. Pal†. (Wirt†.)

℞. Hyacinthi praeparati,

Boli Armenae,

Terrae Lemniae,

Corallii rubri praep., sing.

sesquidrach.

Margaritarum orientalium praep.,

Smaragdi praep., sing. drachmam.

Cornu Cervi philosophice praep.

Rasurae Eboris praeparati,

Ossis Cordis Cervi praeparati,

Radiciis Fraxinellae,

Tormentillae,

Santali albi,

— citrini,

— rubri,

Petalorum Rosarum rubrarum,

Granorum Kermes,

Seminum Acetosae,

— Citri,

— Portulaccae,

Croci,
Myrrhae, sing. scrupulos quatuor.
Completæ nominantur, si addis
Ambræ griseæ,
Moschi, sing. scrupulos quatuor.
Fiat pulvis. — Schwach adstringend.
— Gabe, ein halber bis ein ganzer Scru-
pel.

Pulvis contra abortum. (Palt. Wirf.)

℞. Granorum Kermes. semunciam.
Ligni Santali rubri,
Petalarum Rosarum rubrarum,
Corallii rubri præparati,
Rasurae Eboris, sing. drach. tres.
Mastichis,
Nucis mosch., sing. drachmam.
Sacchari pondus omnium aequale.

(Wirf.)

Palt. Kermetis drachmam, Santali
rubri semidrachmam, Caryophyllorum
scrupulum, Nucis mosch. duos, Radi-
cis Iormentillæ semidrachmam, Mar-
garitarum, Corallii rubri, albi, sing.
scrupulum et Sacchari drachmas tres.
Gabe, eine Drachme. — Reizend und
daher eher Abortus befördernd, als verhä-
tend.

Pulvis cephalicus ruber. (Vm.)

℞. Pulv. Rosarum rubr. uncias sex.
— Acidi tartarici semunciam.
— Iridis Florent. uncias sex.
Misce et massam cum Aqua Rosa-
rum humecta.

Pulvis nasalis odoratus. (Palt.)

℞. Petal. Rosarum rubr. drach. sex.
Flor. Calcitrapæ,
— Calendulæ,
— Caryophyllorum, sing.

drachmam.

Iridis Florentinae drachmas duas.

Majoranae,

Serpylli,

Thymi, sing. . . . scrupulum.

Pulveratis adde

Olei ess. Ligni Rhodii

gutt. quatuor.

— — Caryophyll. guttas sex.

Pulvis s. Species Diarrhodon. (Palt.

Wirf. Sar.)

℞. Petal. Rosarum rubr. unc. duas.

Santali albi,

— rubri, sing. . semunciam.

Radicis Liquiritiæ,

Semin. Anisi, sing. drach. duas.

— Basilici,

Cinnamomi,

Nardi Indicae,

Rhei,

Croci,

Rasurae Eboris,

Cornu Cervi philosophice præp.,

Mastichis,

Matris Perlar. præp., sing.

drachmam.

Fiat pulvis. (Palt. Wirf.)

℞. Rosarum rubrarum uncias duas.

Santali citrini unciam.

Cardamomi minoris,

Cinnamomi,

Croci,

Mastichis,

Nardi Indicae,

Foeniculi, sing. . . . drachmam.

Fiat pulvis. (Sar.)

Magenstärkend. — Gabe, von einer

halben Drachme bis zwei Scrupel.

Pulvis pro epithemate cordis et pulsum

(Palt. Wirf. Sp.)

℞. Herbae Rorismarini,

— Majoranae,

— Melissae,

Flor. Cheiri.

— Caryophyll. rubr., sing.

semunciam.

— Lavandulae,

— Rosarum, sing. drach. sex.

Macidis,

Nucis moschatae,

Ligni Aloës,

— Rhodii,

Cinnamomi, sing. drachmas sex.

Cort. Citri,

— Aurant., sing. drach. tres.

Concisa et contusa misce. (Wirf.)

Sp. pulverem parare jubet.

℞. Flor. Buglossi,

— Boraginis,

— Melissae, sing.

semimanipulum.

Santali albi,

— rubri,

— citrini,

Petal. Rosar. rubr., sing.

drach. duas.

Corticis Citri,

Seminum Acetosae,

Ligni Aloës,

Caryophyll., sing. sesquidrachmam.

Doronici,

Radicis Behen rubri,

— albi,

Succini, sing. scrupulos quatuor.

Fiat pulvis. (Palt.)

Species pro Decocto ad gangraenam.

(Palt. Wirf. Vm.)

℞. Fol. Marrubii,

— Pulegii,

— Rutæ,

Rorismarini,

— Salviæ,

Fol. Scordii, sing. . part. unam.
 Florum Chamomillae vulgaris,
 — Rosarum rubrarum,
 — Sambuci, sing. part. duas
 — Althaeae . . . partes sex.
 Seminum Foeni graeci partes octo.
 — Lini partes viginti quatuor.

Concisa et contusa misce. (Vm.)

R. Herbae Millefolii,
 — Absinthii, sing. drach. sex.
 — Scordii,
 — Salviae,
 — Hyssopi,
 — Rutae,

Flor. Sambuci,
 — Hyperici, sing. semunciam.
 — Rosarum unciam.

Myrrhae drachmas sex.

Aloës,
 Asae foetidae, sing. semunciam.

Lithargyri uncias sex.

Concisa et contusa misce. (Pal.)

Wirt.)

Man löst es in fünf Pfund Kaltwasser und zwei Pfund Essig kochen und wendet die Abkochung, mittelst Flanelle, warm an. Auch kann man vier bis sechs Unzen Kampherspiritus zusetzen. — Heutzutage zieht man bei heißem Brand erweichende Mittel mit Recht vor.

Rosmarinus.

Rosmarinus officinalis, L., *angustifolius*; Rosmarin; Romarin officinal (Gal.); Rosemary (Ang.); Rosmarin (D. Suec.); Hasalban achsir (Ar.); Rosmaryn (B. Bel. Pol.); Yong tsao (C.); Tay-duong-choi (Co.); Romero (His.); Ramerino; Rosmarino (I.); Alecrim, Rosmarinho (Lus.); Rozmarin (Hu.).

At. Bat. Bor5+. Br+. Ful+. Han+. HassPt. HC+. HN+. Li+. O+. Pal+. Sax2+. Wirt. Würt. M+. AD. Am. Ams. An. B. Bel. D. Du. Ed. Fenn. Fer. GalM. GalP. Gen. His3. LH. LonN. LP. LPC. Lus. Pm. R. Suec. Taur. A. Be. Br. C. CG. Fi. G. Gr. Pid. Re. Sp. Z.

♂ (Diandria Monogynia, L.; Labiatae, J.) Eine im südlichen Europa wachsende Pflanze. (Blackw. t. 159. Plenck t. 18. Hayne VI. t. 25. Fl. méd. VI. 200. Düss. off. Pf. III. t. 18.)

Man wendet das blühende Kraut (folia, herba et flores s. cacumina Anthos s. Rorismarini s. Rorismarini hortensis) an: es besteht aus dünnen, langen, aufsteigenden Zweigen mit sitzenden, entgegengesetzten, etwas harten, schmalen, linienförmigen, oben grünen, unten weißlichen, an

den Rändern eingerollten Blättern und blaß, blauen, kleine buschige, achselständige, gegenüberstehende Trauben bildenden Blüten. Es hat einen sehr durchdringenden, angenehmen Geruch und einen gewürzhaften, kampherartigen, etwas scharfen Geschmack.

Innerlich reizend, äußerlich auflösend. Gabe des Pulvers, von achtzehn Gran bis zwei Scrupel.

Conserva Anthos s. Rorismarini. (Wirt. Ams. B. Bel. Sar. Ca. Gr. T.)

R. Flor. Anthos contus. part. unam. Sacchari albi . . . partes tres. Misce. (Ams.)

Wirt. B. et Bel. Florum partem unam et Sacchari albi duas; — Sar. Florum partem unam et Sacchari ad plumam cocti tres; — Ca. Florum pulv. partem unam, Sacchari quatuor et Aquae q. s.; — T. ut conservam rosarum.

Pulvis aromaticus. (Ra.)

R. Pulv. Rorismarini,
 — Salviae,
 — Thymi, sing. unc. quatuor.
 Salis Ammoniaci,
 Camphorae, sing. grana viginti.
 Von Dupuytren äußerlich bei Brand oder Hospitalfäulnis, statt der China.

Species aromaticae. (Ful.)

R. Radicis Iridis Florentinae,
 Zedoariae,
 Herbae Melissae,
 — Rorismarini,
 — Serpylli,
 Flor. Lavandulae, sing. drach. sex.
 Caryophyllorum,
 Nucis moschatae,
 Cinnamomi, sing. drach. duas.
 Auflösend, nervenstärkend, stärfend, zu Kräuteressäcken.

Species sternutatoriae (Rc.): Thymi, Tussilaginis, Betonicae, Origan, Hyssopi, Rorismarini, Lavandulae, Euphrasiae, sing. part. aeq.

Species Dianthos. (Wirt.)

R. Radicis Liquiritiae drachmas sex.
 — Zingiberis,
 — Zedoariae,
 — Galangae,

Ligni Aloës,
 Cinnamomi,
 Caryophyllorum,
 Cardamomi minoris,
 Macidis,
 Nucis moschatae,
 Nardi Indicae, sing. scrup. quatuor.

Flor. Rorismarini . . . unciam.

— Rosarum,

— Violarum, sing. drach. sex.

Semin. Anisi,

— Foeniculi, sing.

serup. quatuor

Fiat pulvis. — Gabe, von einer halben bis einer ganzen Drachme. — Gegen Kopfschmerz, magenstärkend, blähungstreibend.

Extractum Rorismarini. (Würf.)

R. Summit. floresc. Rorismarini,

Alcoholis, sing. . . . libram.

Aquae communis . . libras octo.

Digere blando calore, per tres dies, cola exprimendo. sepon et decantha liquorem, alcoholen destillando elice et residuum ad aptam consist consume.

Infusum Rorismarini. (GalM.)

R. Summit. floresc. Rorismarini,

Liquiritiae rasae, sing.

drach. duas c. dimidia.

Aquae bullientis . . . q. s. ut librae duae colaturae obtineantur. — Gabe, eine bis zwei Unzen.

Mel Rorismarini s. anthosatum. (Fult. Palt. Wirf. Sar. Sp.)

R. Flor. rec. Rorismar. . unc. octo

Aquae fontanae . uncias quatuor.

Mellis despumati calidi libras duas.

Digere per dies 10 ad 12 in loco calido, tunc in balneo aquae coque et cola exprimendo. (Palt. Wirf.)

Sar. digerere, tunc coquere in balneo aquae Mellis libras quatuor et Florum duas; — Sp. digerere per dies aliquot Herbae Rorismarini sicc uncias octo in Mellis despum. unciis viginti quatuor; — Fult. Commiscere Infusi Rorismarini partem unam et Mellis despumati quatuor.

Reizend, gegen Kopfschmerz, Kolik, bei Blähungen und auf den Uterus wirksam. — Man kann es auch zu Klystiren setzen.

Balneum aromaticum. (Ca.)

R. Rorismarini,

Thymi,

Salviae,

Origanum,

Menthae, sing. . . semilibram

Aquae . . . q. s.

Decocto adde

Essentiae Saponis uncias quatuor.

Salis Ammoniaci . uncias duas.

Acetum Rorismarini s. anthosatum.

(Gal GalP. DB. Gr. T.)

R. Florum Rorismarini partem unam.

Aceti albi . . partes sedecim.

Macerare per dies 14 in vase tecto, subinde agitando, cola et filtra.

Gr. Florum libram, Aceti opt. duodecim; — T. Florum uncias sex, Aceti libras sex, decem dierum digestionem etc.; — GalP. DB. ut acetum Rosarum.

Acetum s. acidum aceticum aromaticum s. odoratum s. bezoardicum s. propylacticum. (Borff. Hanf. HassPff. HCff. HNff. Off. Palt. Wirf. Huf. AD. D. Ed. Fer. GalP. LH. LP. Lus. Suec. C. Fi. Gr. Re. Sp. T)

R. Summitatum Rorismarini,

Fol. Salviae, sing. . . unciam.

Florum Lavandulae

sesqui (semi.) unciam.

Caryophyllorum semidrachmam.

Aceti . . . libras duas.

Macerare per dies septem et filtra. (Ed. 1-17 C.)

Re. Florum Lavandulae et Caryophyllorum, singulorum semunciam, caeterum ut antea; — Gr. Rorismarini, Salviae, sing. uncias quatuor, Lavandulae duas, Caryophyllorum drachmam, Aceti destillati congiun; — GalP. LH. Lus. Suec. et Sw Rorismarini Salviae, sing. uncias quatuor, Lavandulae uncias duas, Caryophyllorum drachmas duas et Aceti libras octo; — LP. Rorismarini uncias sex, Salviae tres, Lavandulae tantidem, Caryophyll. drachmas tres, Camphorae, in Alcohole dissol. semunciam, Aceti libras octo, octo dies macerationis.

R. Herb. Absinthii,

— Rorismarini,

— Salviae,

— Menthae pip., sing.

unc. duas.

Cinnamomi . . . semunciam.

Caryophyllorum,

Nucis mosch., sing. drach. duas.

Aceti . . . libras octo.

Digere super arena tepida, cola exprimendo et filtra. (Off. D.)

R. Radicis Zedoariae,

Caryophyllorum, sing. semunciam.

Herb. Absinthii,

— Rorismarini,

— Salviae,

— Menth. pip., sing.

unc. duas.

Aceti . . . libras octo.

Post sufficientem macerationem cola exprimendo et colaturae adde

Spir. Rorismarini . unc. quatuor.

Misce bene. (Borff. Hanf. HassPff. HNff. Huf. Pol.)

HC†. Zedoariae, Caryophyllorum, sing. sesquidrachmam, Absinthii, Rorismarini, Salviae, Menthae pip. sing. drachmas sex, Aceti Vini crudi libras tres, Spiritus Rorismarini sesquiunciam.

R. Rad. Cyperi rotundi,
— Galangae minoris,
— Zedoariae, sing. semunciam.

Herbae Rorismarini,
— Salviae,
Flor. Lavandulae,
— Convallariae majalis,
— Rosarum, sing. drach. tres.
Ligni Rhodii,
Cinnamomi,
Caryophyllorum,
Cort. rec. Citri, sing. drach. duas.
Aceti libras duas.
Post tres dies digestionis filtra. (Wirt. Sp.)

R. Rad. Zedoariae,
— Galangae, sing. semunciam.
Herbae Rorismarini,
— Rutae,
— Mari,
Flor. Lavandulae, sing. drachm. duas.

Corticis recentis Citri,
Caryophyllorum,
Cubebarum,
Cardamomi min., sing. semunciam.
Aceti uncias quadraginta.
— Convallariae,
— Caryophyll. rubr., sing. uncias duas.

Macera et cola. (Sp.)

R. Summit. Rorismarini,
— Absinthii,
— Salviae,
— Rutae, sing. sesquiunciam.
Calami aromatici,
Cinnamomi,
Caryophyll., sing. drachmas duas.
Aceti libras sex.
Post octo dies infusionis exprime et colaturae adde
Camphorae unciam.
Addi possunt Allii drachmae duae.

(Fer.)

T. Summit. Absinthii Romani et Pont., Rorismarini, Salviae, Menthae pip., Rutae, Florum Lavandulae, sing. uncias duas, Allii, Calami, Cinnamomi, Nucis mosch., Caryophyllorum, sing. drachmas duas, Aceti rubri fortioris libras octo, dies quindecim macerationis et Camphorae in Spiritu Vini 36° B. solutae semunciam.

Das nach den beiden letzten Formeln bereitete Präparat hat noch mehr Narkotizität mit dem Bierräubereffig als die vorhergehenden.

Essentia Rorismarini. (Br†.)

R. Summit. floresc. Rorismarini sesquiunciam.
Spiritus Rorismarini . uncias sex.
Post sufficientem digestionem exprime et filtra. — Reizend.

Fomentum aromaticum. (Auf†.)

R. Herbae Rorismarini semunciam.
Vini rubri,
Aquaе, singulorum . uncias tres.
Infunde et exprime.

Oleum Rorismarini (coctum) (His3)

R. Florum Rorismarini partem unam.
Olei Olivarum . . partes tres.
Post tres vel quatuor dies digestionis coque ad consumptionem humidi et exprime.

His3 Summitatum floridarum libras tres, Olei octo caeterum ut antea.

Oleum essentiale Rorismarini s. Rorismarini officinalis s. Anthos aethereum, Aethereoleum Anthos s. Rorismarini. (A†. Ba†. Bo5†. Br†. Ful†. Han†. HN†. Li†. O†. Pal†. Sax†. Wür†. AD. Am. Ams. An. B. Bel. D. Du. Ed. Fer. Gal. GalP. Gen. LonN. LP. LPC. Pol. R. Sar. Suec. Br. C. CG. Dh. Gr. Re. Sw. T.)

R. Florum Rorismarini . . . q. v.
Aquaе . quantum requiritur.
Destillent. (AD. Am. Ams. B. Bel. Du. Ed. Fer. Gen. LonN. LPC. R. Suec. Br. C. CG. Gr. Re.)

LP. Aquaе quantum satis ut planta commodè natet, macerationem per aliquot dies et distillationem; — An. Florum partes tres et decem Aquaе; — Gal. Florum quinque et septem Aquaе; — Ful†. et Li†. Aquaе tres; — Sw. Aquaе quatuor; — D. Aquaе sex; — Bo†. Han†. O†. Sax†. et Pol. Aquaе octo; — Ba†. Aquaе novem; — A†. Aquaе duodecim; — T. Aquaе bull. duas; — GalP. ut oleum florum Aurantii; — DB. ut oleum Rosarum.

R. Herb. floresc. Rorism. part. viginti quinque.
Aquaе partes septuaginta quinque.
Salis culinariae . . partes tres.
Post tres dies macerationis destillent. (Br†. Pa†. Sar.)

R. Herbae Rorismarini . . . q. v.
Aquaе dest. Rorismarini . q. s.
Destillent (Wür†.)
Bo5†. HassP†. HC†. HN†. Sax2†.
Oleum venale (Bo5†. HC†. = 911–0,915.
HN†. 0,980. HassP†. = 0,865) pond. spec. = 905.

Gabe, zwei bis fünf Tropfen.

Oleum Rosmarini rectificatum (Gr.):
redestillando oleum destillatum, donec
dimidium transierit.

Balsamum apoplecticum s. aromaticum
s. cephalicum Saxonicum s. nervinum
s. cephalicum Scherzeri s. stomachi-
cum, Balsamum stomachale Wackeri,
Linimentum aromaticum stimulan-
Unguentum aromaticum s. nervinum,
Linimentum stomachicum. (Br† Ful†.
Han†. Hass†. HC†. Li†. Pal†. Sax†.
Wir†. Wür†. B. D. Fenn. Gal.*
Succ. Ca. DB. Pid. Sp. Vm.)

1) Mit Perubassam.

R. Olei Nucis mosch. expr. unciam.

— ess. Rosmarini,
— — Caryophyll., sing.
drachmam.

— — Succini semidrachmam.

Balsami Peruviani . drachmam.
Misce trititando. (Li†)

Pid. Olei Nucis mosch. unciam, Olei
Caryophyll., Lavandulae, sing. drach-
mam, Olei Succini scrupulum et Bal-
sami sesquidrachmam; — Sax†. Olei
Nucis mosch. unciam, Olei Caryophyll.
Rosmarini, sing. drachmam Olei
Succini scrup. et Balsami sesquidrach-
mam; — Has† ut Sax†. sed loco
olei Rosmarini oleum Menthae pip.
— Vm. Olei Nucis mosch. uncias tres.
Olei Caryophyllorum, Lavandulae, Suc-
cini, sing. semunciam et Balsami drach-
mas duas; — Sw. Olei Nucis mosch.
drachmas tres, Olei Caryophyllorum,
Succini, sing. scrupulum et Balsami
sesquidrachmam, vel: Olei Nucis
mosch. unciam, Olei Caryophyllorum,
Lavandulae, sing. drachmam, Olei Suc-
cini scrupulum et Balsami sesquidrach-
mam; — D. Olei Nucis mosch. un-
ciam, Olei Caryophyllorum, Lavandulae,
Rosmarini, sing. semidrachmam,
Olei Succini semiscrupulum et Balsami
drachmam.

R. Olei Nucis moschatae partes tres.

— ess. Caryophyllorum,
— — Benzoës,

Bals. Peruviani, sing. part. unam.
Misce bene. (B*)

R. Olei Nucis mosch. . . unciam.

— ess. Absinthii,

— — Corticis Aurantiorum,

— — Caryophyllorum,

— — Macidis,

— — Menthae, sing.

semidrachmam.

Bals. Peruviani . drachmam.

Misce. (Pal†. Wir†)

Han†. eandem formulam sed omisso
oleo corticis aurantiorum.

R. Olei Nucis mosch. . . unciam.

— ess. Rosmarini,

— — Lavandulae,

— — Caryophyll., sing.

semidrachmam.

— — Succini,

Mosch. c. Alcoholici triti, sing.

semiscrup.

Ba's, Peruviani . drachmam.

Misce. (Br†)

R. Olei Nucis mosch.

unc. tres c. dimid.

— J. amini,

— Cinnamomi,

— Ligni Rhodii, sing.

sesquidrachmam.

— Lavandulae,

— Majoranae,

— Caryophyll., sing.

drachmam.

— Rutae,

Succini, sing. . scrupulum.

Moschi,

Ambrae gris, sing. grana sedecim.

Zibethi . . . semiscrupulum.

Balsami Peruviani scrupulos duos.

Eboris usti ngri . . . q. s.

Misce. (Wir† p.)

Pal† Olei Nucis moschatae unciam,
Olei Rosmarini, Caryophyll., Cinnamomi,
sing. scrupulum, Olei Lavandulae,
Ligni Rhodii, Majoranae, Rutae,
Succini, sing. semiscrupulum, Balsami
sesquidrachmam et Fuliginis Succini
quantum sufficit.

R. Olei Palmae,

— Nucis moschatae,

Medullae cervinae,

— Cruris bovini, sing.

unc. quatuor.

Adipis Hominis,

— Melis,

— Viperae, sing. . . unciam.

Liqua leni calore et adde

Olei ess. Lavandulae,

— — Menthae,

— — Rosmarini,

— — Salviae,

— — Thymi,

— — Caryophyll., sing.

drachmam.

Camphorae . . drachmas duas.

Balsami Peruviani . . unciam.

Misce. (Sp)

R. Medullae bubulae,

Olei Nucis mosch., sing.

uncias quatuor.

Liquata in lagenam amplo ostio mun-

itam immitte et adde

Olei ess. Rosmar. drachm. duas.

— — Caryophyllorum.

Camphorae, sing. . drachmam.

Balsami Peruviani in Alcoholis (36)
semuncia dissoluti drach. duas.
Liqua omnia in balneo aquae. (Gal.
Cu.)
DB. T. Camphorae drachmas duas,
Balsami in Alcoholis q. s. soluti semun-
ciam, cæterum ut antea.
2) Ohne Perubalsam.
R. Olei Nucis mosch. . . unciam.
Cerae flavae . . drachmas duas.
Liqua lente et adde
Olei ess. Caryophyllorum,
— — Lavandulae, sing.
— — drachm. duas.
— — Succini semiscrupulum.
Misce. (Fenn. Suec.)
R. Sebi ovilli . . . libras duas.
Olei Chamomillae cocti.
— Majoranae cocti
singulorum uncias quatuordecim.
Liqua et adde ab igne removendo
Olei ess. Rorismarini unc. duas.
Misce bene. (Würf.)
R. Olei Nucis mosch. . . unciam.
— Succini,
— Caryophyll., sing. semidrach.
— Lavandulae,
— Juniperi, sing. . drachmam.
Misce frigide (Ful.)
R. Olei Nucis mosch. . part. 120.
— Lavandulae,
— Succini, sing. partes quatuor.
— Rorismarini . . partes sex.
— Majoranae,
— Menthae pip., sing. part. tres.
— Macidis . . . partes duas.
Contere. (B*)
Ca. Olei Nucis mosch. drach. trigin-
ta tres, Oleorum Lavandulae, Succini,
sing. sesquidrachmam, Oleorum Ori-
gani, Salviae, Majoranae, Rorismarini,
sing. drachmam, Oleorum Rutae Ma-
cidis, Menthae, sing. scrupulos duos;
— Sp. Olei Nucis mosch. sesquiun-
ciam, Oleorum Majoranae, Lavandulae,
Rorismarini, Succini, Serpylli, sing.
drach. duas, Oleorum Rutae, Pulegii,
Melissae, Menthae, Cardamomi, sing.
scrupulum; — Brt. Olei Nucis mosch.
uncias duas cum dimidia, Oleorum
Cort. Aurant., Caryophyllorum, Maci-
dis, sing. drachmam, Oleorum Rorismarini,
Lavandulae, Absinthii, Cumini,
Anethi, sing. semidrachmam, Olei Ro-
sarum parvam quantitatem et Cerae
albae semunciam; — Wirt. Oleorum
Lavandulae, Succini, sing. scrupulum,
Oleorum Pulegii, Majoranae, Salviae,
Rorismarini, Saturejae, sing. grana
quindecim, Oleorum Rutae, Macidis,
sing. semiscrupulum, Oleorum Men-
thae, Origani, sing. grana duodecim
et Olei Nucis mosch. unciam.

HC†. Adipis suilli uncias tres, Olei
Olivarum, Cerae flavae, sing. drach-
mas sex, Olei Nucistae duas, liquatis
et semirefrigeratis adde Olei destillati
Absinthii, Rorismarini, sing. drachmas
duas, Olei Menthae crispae, Caryo-
phyllorum, sing. drachmam, Mixturae
oleoso balsamicae, Poli Armenae prae-
paratae, sing. drachmas duas.

R. Olei Nucis mosch. . . unciam.
— Succini . . semidrachmam.
— Rosarum,
— Cinnamomi, sing.
— — — — — scrupulum.
— Lavandulae,
— Majoranae, sing.
— — — — — gutt. quindecim.
— Rutae,
— Benzoës, sing. semiscrupulum.
— Caryophyllorum,
— Cort. Citri, sing.

— — — — — gutt. quatuor.
Ambrae griseae sesquidrachmam.
Zibethi . . . scrupulos quatuor.
Moschi . . . drachmam.
Misce bene. (Sw.)

Alle diese, ungeachtet der Namenverschie-
denheit, einander sehr ähnlichen Präparate
unterscheiden sich von dem Hoffmann's-
chen Balsam wesentlich nur dadurch, daß
kein Alcohol dazu kommt. Man wendet
sie besonders äußerlich in Einreibungen auf
den Unterleib, bei Windcolik, hartnäckiger
Diarrhöe und Reibschneiden der Kinder;
auf die Schläfe bei Kopfschmerz; in die
Hände, welche man dann vor die Augen
hält, gegen Gesichtsschwäche und Triela-
gigkeit, und auf die Glieder bei schwächli-
chen Kindern, an. Zuweilen läßt man auch
bei Verdauungsbeschwerden einige Tropfen
auf Zucker nehmen.

Balsamum s. Balsamus vitae Hoff-
manni s. ad modum Hoffmanni, Mix-
tura oleoso-balsamica s. succinea, Li-
quor balsamico-aromaticus, Tinctura
Succini aromatica. (Bort. Borst. Brt.
Hassp†. HC†. HN†. O†. Sax†. Sax2†.
Wirt. Aut. B*. D. Suec. Bo. Ca. Sp.
Sw. Vm.)

R. Olei Rorismarini . . semunciam.
— Succini rectif. drach. duas.
Alcoholis libram.
Misce. (Bort.)
R. Florum siccatorum Lavandulae,
Fol. sicc. Majoranae,
— — Rutae, sing. . unciam.
Corticis recentis Citri semunciam.
Cardamomi minoris,
Caryophyllorum,
Macidis, sing. . drachmas tres.
Aquaе Vitae uncias triginta duas.
Aquaе uncias sexaginta quatuor.

Destillando liquidi uncias octodecim
elice et in producto solve

Bals. Peruviani sesquidrachmam.

Olei Succini rectific. semidrachmam.

Serva. (Vm.)

R. Olei essentialis Lavandulae,

— — Majoranae,

— — Caryophyllorum,

— — Macidis,

— — Cinnamomi,

— — Citri, sing.

scrupulum.

— — Rutae guttas decem

Balsami Peruviani semidrachmam.

Alcoholis concentr. uncias decem

Digere frigide et per gossypium fil-
tra. (Bor†. HC†. O† B*.)

Bor5†. omnium horum oleorum, ad-
dito illo Florum Aurantii et Rutae
(Bor5†.), sing. scrupulum, Balsami
drachmam et Spiritus Vini Gallici for-
tioris quantum antea. Pond. sp.=0,850
—0,860; — Hass†. Olei Succini recti-
ficati guttas decem addit, caeterum ut
Bor† B*. etc.; — Sax†. Oleorum La-
vandulae, Majoranae, Caryophyllorum,
Macidis, Cinnamomi, Citri, sing. par-
tem unam, Oleorum Rutae, Succini
rectificati sing. partem dimidiam, Bal-
sami Peruviani partem unam cum di-
midia, Alcoholis concentrati partes du-
centas quadraginta et dies quatuor fri-
gidae infusionis; — Sax2†. Olei Nu-
cistae expr. sesquiunciam, Bals. Peruv.
nigri semunciam, Olei Ligni Rhodii
drachmam, Ol. Caryophyll. duas, Oleo-
rum Cinnamomi, Cardamomi, Lavandulae,
Macidis, Majoranae, Rutae, Cor-
tic. Citri, sing. semidrachmam, Kali
carb. e tart. unciam, Spir. rectifica-
tiss. (Alcohol Richteri 80°) libras qua-
tuor, digerere per quatrimum; — D.
Oleorum Lavandulae, Caryophyllo-
rum, Macidis, Cinnamomi, sing. scrup-
ulum, Olei Succini rectificati guttas
decem, Balsami Peruviani semidrach-
mam, Alcoholis concentrati uncias de-
cem et Radicis Alcaanae parvam quan-
titem ad colorandam tincturam: —
Bo. Oleorum Cinnamomi, Lavandulae,
Caryophyllorum, Citri, Rorismarini,
Succini, sing. guttas decem, Balsami
Peruviani liquidi guttas viginti et Spi-
ritus Vini rectificati uncias duas.

R. Balsami Peruviani,

Olei essentialis Lavandulae,

— — Majoranae,

— — Caryophyllorum,

— — Citri,

— — Macidis,

— — Cinnamomi,

— — Rutae,

— — Succini,

Ambrae griseae, sing. scrupulum.

Misce bene et dissolve in

Alcoholis concentrati uncias decem.

Serva. (Br†. Wir†.)

Auf. Balsami Peruviani grana quin-
decim, Oleorum Lavandulae, Majora-
nae, Caryophyllorum, Serpylli, Rutae
et Succini, sing. guttas decem et Alco-
holis uncias quinque; — Sp. Oleorum
Lavandulae, Majoranae, Caryophyllo-
rum, Cubebarum, Cardamomi, Cinnamomi
et Citri, sing. scrupulum, Olei
Macidis duos, Oleorum Rutae, Succini,
Balsami Peruviani et Ambrae griseae,
sing. semiscrupulum, Alcoholis uncias
viginti; — Ca. Oleorum Lavandulae,
Majoranae, Caryophyllorum, Macidis,
Cinnamomi et Citri, sing. scrupulum,
Oleorum Rutae et Succini, Ambrae
griseae, sing. semiscrupulum, Alcoho-
lis uncias quinque; — Huf†. et B*.
Oleorum Lavandulae, Rorismarini,
Bergamottae, Juniperi et Terebinthi-
nae, sing. semidrachmam, Alcoholis
uncias decem; — Sw. Oleorum La-
vandulae, Majoranae, Caryophyllo-
rum, Macidis, Cinnamomi, Citri, Ru-
tae et Succini, sing. guttas decem,
Balsami Peruviani semidrachmam, Al-
coholis uncias decem et denique, si ne-
cesse est, Ambrae griseae grana quin-
decim et decem Moschi; — Li†. Oleo-
rum Rorismarini, Majoranae, Caryo-
phyllorum, Cinnamomi, Rutae et Ci-
tri, sing. scrupulum, Olei Succini se-
miscrupulum, Balsami Peruviani semi-
drachmam, Ambrae grana decem, Mos-
chi grana quindecim, Alcoholis un-
cias decem et quatuor dies frigidae di-
gestionis.

R. Olei Succini rectific. partem unam.

Balsami Peruviani . partes tres.

Aquae Lavandulae,

— Coloniensis, sing. partes 120.

Dissolve et post aliquot dies filtra.
(Vm.)

R. Olei ess. Caryophyllorum,

— Cinnamomi,

— Lavandulae,

— Nucis mosch., sing.

scrupulum.

Tincturae Succini uncias quatuor.

Misce. (Succ.)

Reizend, nervenstärkend, Kopf- und Ma-
genmittel. — Gabe, zehn bis zwanzig
Tropfen. — Man wendet es auch äußers-
lich in Einreibungen an.

Es enthalten zwar nicht alle Formeln
zu diesem Präparat Rosmarinöl, doch
scheinen sie wegen ihrer Rebnlichkeit mit
den vorhergehenden hierher zu gehören.

Balsamum ophthalmicum. (A⁺)

R. Bals. Vitae Hoff. unciam.
Ammoniaci liq. drachmam.
Olei ess. Chamomillae

gutt. viginti.
Alcoholis concentrati semunciam.
Von Ebbenstein & Ebbel bei Gesichtsschwäche in Raschungen auf die Stirn, die Augenlider und die Wangen empfohlen.

Unguentum Rosmarini compositum.

R. Cerae flavae unciam.
Axungiae Porci uncias tres.
Liqua et mixtis semirefrigeratisque adde

Olei ess. Rosmarini,
Ammonii subcarb., sing.
semunciam.

Misce bene.

Unguentum aromaticum. (A⁺.)

R. Ung. Rosmarini comp. unc. duas.
Olei essentialis Lavandulae,
— Cajeput,
— Menthae,
— Chamomillae, sing.
scrupulum.

Bei asthenischen und nervösen Uebeln, so wie bei Lähmungen von Nerven.

Aqua Anthos s. Rosmarini. (A⁺. Würf.
Ams. B. Bel. Gr. Re.)

R. Herb. floresc. Rosmar.
part. unam.

Aquae q. s.
Post horas 24 infusionis destillent partes decem. (Ams. B. Bel.)

Würf. Herbae partem unam et sex
Aquae; — A⁺. duodecim Aquae; destillaent partes quatuor; — Gr. parandi modum non indicat.

Alcohol Rosmarini, Spiritus s. Aqua spirituosus Anthos s. Rosmarini, Alcohol cum Summitatibus Rosmarini, Aqua Reginae Hungariae. (A⁺. Bor5⁺. Br⁺. Ful⁺. Han⁺. HassP⁺. Hc⁺. HN⁺. Li⁺. O⁺. Pal⁺. Sax2⁺. Wir⁺. Würf. AD. Ams. An. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Gal. GalP. Gen. His3. LonN. LP. LPC. Lus. Pm. Pol. R. Sar. Suec. Taur. Br. C. CG. DB. Fi. Gr. Re. Sp. Sw. T.)

R. Herb. floresc. Rosmar. part. unam.
Alcoholis (20°) partes quatuor.
Post sufficientem digestionem destillet spiritus 20° indicans. (Ams. An.)

Ful⁺. Li⁺. et Gen. Florum partem unam et sex Alcoholis; destillent partes quatuor; — Sp. Florum partem unam et tres Alcoholis; — Du. Gr. Florum partem unam cum dimidia et octo partes Alcoholis; destillent partes quinque;

— Ed. Florum partes duas et Alcoholis octo; destillent partes septem; — Br⁺. Pal⁺. et Wir⁺. Florum partem unam et quatuor Alcoholis; — Lus. Florum partes duas cum dimidia et decem Alcoholis; destillent partes quinque; — Fer. Florum partem unam cum dimidia et octo Alcoholis; destillent partes sex; — Gr. Florum libras duas, Spiritus rectif. tres. (Aqua Reginae Hungariae.)

R. Flor. sicc. Rosmarini part. unam.
Alcoholis partes quatuor.
Post horas 24 digestionis destillent in balneo aquae fere ad siccum, productum novis Floribus infunde et iterum destillationi subijce. (Sar.)

D. Florum libram, Aquae Vitae libras sex; mixtis destillando trientes duos abstrahe et productum cum novorum Florum semilibra novae destillationi subijce; — Würf. Florum sesquilibram cum Alcoholis libris decem destillationi et productum novae destillationi supra Florum uncias tres subijcere; — Taur. ut Spiritum Lavandulae; — DB. ut spiritum Melissae.

R. Florum Rosmarini partem unam.
Alcoholis (0,910)

partes quatuor cum dimidia.
Aquae partes sex.
Post horas 24 destillent partes quatuor (0,913). (A⁺.)

Am. Lon. C. Gr. Florum libras duas, Aquae Vitae octarios octo et Aquae q. s. ad prohibendum empyreuma destillent octarii octo; — Bor5⁺. Han⁺. HassP⁺. HN⁺. O⁺. Pal⁺. et Sax⁺. Florum partem unam, Alcoholis quatuor et Aquae q. s.; Pond. sp. = 0,8852 = 22° B. HassP⁺; — Br. Florum libram et uncias duas et Aquae Vitae libras octo; destillent tres quadrantes; — Suec. Florum partem unam, quatuor Alcoholis et Aquae duas; destillent partes duae; — LP. Summitatum libras tres, Spiritus Vini septem, Aquae duas, et macerationem per quatrimum; — Fenn. Florum partem unam, Aquae et Alcoholis, sing. duas; destillent partes duae; — His3. Florum partem unam et duas Aquae Vitae; post aliquot dierum macerationem destillet una pars; — Pm. Summitatum libram, Alcoholis 22° libras octo, Aquae communis sex, digere per diem et balneo maris liquoris libras octo elice; — Fi. T. Summitatum floresc. uncias octodecim, Alcoholis 28° B. libras octo, Aquae duas; post macerationem 12 horarum destillent in balneo aquae librae sex (octo); rectificari potest productum ad

quinque vel sex librarum remanentiam,
(*Aqua Reginae Hungariae.*)

℞. Flor. Rorismarini part. duodecim.
Alcoholis partes sex.
Aqua partes duas.
Destillent lente partes sex, produ-
ctum infunde

Flor. rec. Rorismar.

partib. duodecim.

Aqua partibus duabus.

Destillent partes sex. (*Sw.*)

℞. Herb. floresc. Rorism.

part. duodecim.

Alcoholis (22°) partes triginta sex.

Aqua dest. Rorismar.

part. duodecim

Post quatuor dies destillent partes
triginta. (*Gal.*)

℞. P. Rorismarini, Aqua destill.
Rorismarini, sing. libras duas, Alcoholis
31° Cart. (80 cent.) libras sex ma-
cerare per dies quatuor et destillare
libras quinque; — R. Rorismarini se-
milibrum, Aqua Rorismarini libram
et Alcoholis libras quatuor; destillent
librae tres.

℞. Spiritus Vini alcoholisati

uncias octo.

Olei Rorismarini

drachmam cum dimidia.

Misce; p. sp. = 0,83. (*HC†.*)

℞. Olei Rorismar. pond. . . unciam.

Spiritus rectificati congiunt.

Aqua q. s.
ad prohibendum empyreuma; destillet
lento igne congiunt. (*AD. LonN. CG.*
Gr. Re.)

Sax2†. Olei Lavand. scrupulos duos,
Spir. rectificatiss. uncias sex, Aqua
dest. q. s. ut mixtura sit ponderis sp.
= 0,885 — 0,895; — *LPC.* Olei drach-
mas duas, Spiritus rectificati congiunt,
Aqua octarium, destillare leni igne
congiunt; — *Gr. praeterea:* Olei Ro-
rismar. uncias sex, Olei Lavand. con-
giunt et unciam, Bacc. Casiae unc.
sex, Pimentae quatuor, Spiritus rectif.
congiunt duos, abstrahere cong. tres; vel:
Ol. Rorism. sesquiunciam, Ol. Lav.
drachmas duas, Ol. Cinnam. guttam,
Aqua Vitae octarios decem, misce;
vel: Ol. Rorism. drachmas quatuor,
Ol. Lav. unciam, Spir. rectif. octarios
tres, Aqua octarium, misce; — wohl-
riechend, als Schönheitsmittel, mit Zucker
als Liqueur.

*Aqua Hungarica s. Reginae Hunga-
riae s. Anthos composita, Alcohol s.*
*Spiritus Anthos s. Rorismarini compo-
situs, Spiritus aromaticus.* (*Br†. Han†.*
HC†. HN†. Wir†. D. Fer. Re. Sw.
Vm)

℞. Florum Rorismarini . . . libram.

Florum Lavandulae

uncias quatuor.

Aqua Vitae libras sex.

Post duodecim horas digestionis de-
stillent librae tres. (*D.*)

℞. Florum Rorismarini partes tres.

— Lavandulae partem unam.

Aqua Vitae partes sex.

— purae . . . partes duodecim.

Destillent tres quadrantes. (*Sw.*)

Vm. Lavandulae partem unam, Ro-
rismarini tres, Aqua Vitae duodecim
et Aqua quadraginta; destillent par-
tes octodecim; — *Re.* Herbae cum
Floribus rec manip. sex, Flor. Lavand.
libram, Ol. Rorism. uncias quatuor,
Spir. Vini congiunt triginta, digere per
horas 24, destillando congiunt viginti
quinque abstrahere.

℞. Herbae Rorismarini cum Floribus,

— Serpylli,

— Thymi, sing. part. unam.

Aqua Vitae partes viginti quatuor.

— purae part. quadraginta octo.

Destillent partes viginti. (*Vm.*)

℞. Herb. floresc. Rorism.

libr. quatuor.

— — Salviae . . . uncias sex.

Zingiberis uncias duas.

Aqua Vitae . . . libras duodecim.

— purae (fontanae)

libras duas.

Destillent librae undecim. (*Br†. Han†.*
HN†. Wir†.)

Vm. Zingiberis partem unam, Salviae
tres, Rorismarini viginti quatuor, Aqua
Vitae nonaginta et Aqua centum octo-
ginta; destillent partes sexaginta sex.

℞. Herbae Rorismarini libras duas.

— Salviae . . . uncias tres.

— Thymi uncias sex.

Alcoholis (34°) . . . libras sedecim.

Macerare per dies duos, tunc destil-
lent in balneo aquae, et productum
nova destillatione rectificetur. (*Fer.*)

℞. Spiritus Rorismarini partes tres.

— Lavandulae partem unam.

Misceantur ex tempore. (*HC†.*)

Aqua vulneraria s. sclopetaria. (Gr.)

℞. Foliorum Rorismarini

sesquilibram.

Summit. Millefolii,

Folior. Thymi, sing. semilibram.

Aqua Vitae congiunt duos.

Destillet congiunt. — Reizend, Wafsch-
und Wundmittel.

Spiritus carminativus, Alcohol Inulae
s. Helenii compositum. (His3.)

℞. Rad. Helenii,

— Carlinae, sing. unciam (dimi-
diam *His3.*)

Summit. Rorismarini,

— Majoranae, sing.
unc. quatuor,

Baccarum Lauri,

Foeniculi,

Carvi,

Anisi, singulorum . . . unciam.

Piperis Jamaicensis,

Cinnamomi, sing. . . semunciam.

Cort. rec. Aurant. . . drach. tres.

Alcoholis Vini . . . libras tres.

Digere per dies duos in vase tecto,
tunc destillent in balneo aquae.

Aqua apoplectica. (Palz. Wirtz. Sp.)

R. Herb. floresc. Salviae unc. octo.

— Majoranae,

— Serpylli, sing.

unciam.

Flor. Liliorum Convall. unc. tres.

— Lavandulae,

— Rorismarini, sing. unc. duas.

Cinnamomi . . . sesquiunciam.

Cubeborum . . . semunciam.

Caryophyllorum . . . drachmas tres.

Macidis . . . drachmas duas.

Vini albi . . . libras duodecim.

Post tres dies macerationis destillet
dimidia pars. (Wirtz.)

R. Rad. Calami,

— Iridis Florentinae,

— Aristoloch. rot., sing.

sesquiunciam.

Herbae Majoranae,

— Chamaepityos,

— Rorismarini,

Flor. Primulae Veris, sing. manip.

Semin. Sileris montani,

— Foeniculi, sing.

sesquidrachmam.

Cubeborum,

Nucis moschatae,

Caryophyllorum, sing. drach. tres.

Cinnamomi,

Ligni Aloës, sing. drachmas duas.

Piperis longi,

Sagapeni,

Opopanax,

Myrrhae,

Sandaracae, sing. sesquidrachmam.

Aquae Florum Primulae Veris,

— Tiliae,

— Salviae, sing.

unc. octodecim.

Post septem dies infusionis destil-
lent. (Sp.)

R. Flor. rec. Liliorum Convallium,

— Lavandulae,

— Primulae Veris,

— Tiliae,

— Betonicae,

— Caryophyll. rubr., sing.
unciam.

Herbae Rorismarini,

— Majoranae,

— Basilici,

— Salviae,

— Serpylli,

— Mari, sing. sesquiunciam.

Cinnamomi . . . uncias duas.

Caryophyllorum . . . drachmas sex.

Nucis moschatae . . . unciam.

Cardamomi minoris,

Cubeborum,

Zedoariae,

Santali citrini, sing. semunciam.

Alcoholis,

Vini generosi, sing. libr. quinque.

Macea herbas et flores in alcohole,
aromata in vino, misce liquores, destil-
lationi lentae subijce, prius productum
clarum et limpidum ad usum inter-
num et secundum, album et oleagi-
nosum, ad usum externum serva. (Palz.
Wirtz.)

Gabe von zwei Drachmen bis eine Unze,
bei Windcolik. Außerlich in Einreibungen
oder Räucherungen.

R u b i a.

Rubia tinctoria s. tinctorum, L., pere-
grina et sylvestris Autor.; Krapp, Krapp-
wurzel, Färberröthe; Garance (Gal.);
Dyer's Madder, Red Madder (Ang.);
Marena (B.); Krap (D. Bel.); Rubia de
tintoreros, Granza rubia (His.); Roh-
bia (I.); Marzana (Pol.); Ruida,
Granza (Lus.); Krapp (Suec.).

A†. Bat. Borst. Br†. Ful†. Ham†.
Hau†. Ha†. Pt. HC†. HN†. Li†. O†.
Sax2†. Wirtz. Würz. M†. AD. Am.
Ams. An. B. Bel. D. Du. Ed. Fer.
Gal. GalP. Gen. His3. LonN. Lus. Pol.
R. Taur. Be. Br. C. CG. Fi. G. Gr.
Pid. Re. Sp. Z.

4 (Tetrandria Monogynia, L.; Ru-
biaeae, J.) Eine in Europa angebaute
Pflanze. (Fl. méd. IV. 177. Blackw. t.
326. Schk. t. 23. Plenck t. 57. Düss.
off. Pfl. VII. t. 18. Bert. Bild. I. 71.
fig. 2.)

Man wendet die Wurzel (radix Rubiae
tinctoriae s. tinctorum sativae s. ma-
joris) an; sie ist lang, ästig, gegliedert,
walzig, gänsefederdick, und roth, besonders
außen. Sie hat einen schwachen Geruch
und einen bitterlichen, schwach styptischen
Geschmack.

Sie enthält viel Färbestoff, Galläpfel-
säure, Sägezahn-, Sauerleesäure und einen
eigenthümlichen Färbestoff, von Collin
und Robiquet Alizarine (Izarinum)
genannt. Döbereiner hatte schon frü-

her einen dergleichen Stoff, Erythrodanin (Erythrodaninum), besonders darstellt.

In Ostindien (Gr.) gebraucht man statt dieser Art die Rubia Manjistā s. Manjisth, Roxb. (Fuh (Ar.); Well madatta (Cr.); Menjilhe (Hn.); Puntvayr (Mal.); Runas (Pe.); Manjischtha (Sa.); Manjittie (Tam.); Mandestie (Tel.); eine in Nepal und Tibet wachsende Pflanze.

Astringirend, besonders durch die Eigenschaft, die Knochen der damit genährten Thiere zu färben, berühmt. Man hat sie bei Amenorrhoe, Icterus, Atrophie, Radicitis empfohlen. — Gabe des Pulvers, ein Scrupel, eine halbe bis eine Drachme. Im Decoct eine halbe Unze.

Pulvis Rubiae s. emmenagogus (E2.). Pulv. Rub. semunciam. — Morgens, Mittags und Abends ein kleiner Theelöffel voll in Zuckerwasser.

Species resolventes. (Huf.)

R. Radicis Rubiae,
— Graminis,
— Taraxaci,
— Saponariae,
Herbae Fumariae,
Summit. Millefolii, sing.
part. aeq.

Extractum Rubiae tinctoriae aquosum.
(HC†. Fer. T.)

R. Radicis Rubiae . . . libram.
Aqua . . . libras tres.
Coque, cola exprimendo, colaturam Albuminis ope clarifica et sufficienter consume.

T. Radicis libram, Aqua bull. octo, post horas 24 infusionis cola, leviter exprimendo, filtra et ad extracti consist. consume; — HC†. ut extractum Absinthii.

Extractum Rubiae tinctoriae alcoholicum. (Br†. Han†.)

R. Radicis Rubiae . . . partes duas.
Alcoholis . . . partes tres.
Aqua . . . partes novem.
Digere in vase tecto, cola exprimendo, alcoholen lenta evaporatione extrahe et reliqua ad extracti consist. inspissa. (Han†.)

Br†. Alcoholis ope penitus extrahere, tincturas commixtas filtrare, alcoholen distillatione separare et quod reliquum est ad extracti consist. consumere.

Pulvis ad s. contra rachitidem s. anti-rachiticus. (Sm.)

R. Rubiae pulveratae drachmas duas.
Concharum praep. drach. quatuor.

Fiant doses octodecim. — Gabe, zwei oder drei Stück täglich in Zuckerwasser, bei einem jungen Kinde.

Pulvis Rubiae compositus. (Würf.)

R. Rubiae . . . semunciam.
Myrrhae,
Boracis, sing. . . drachmam.

Decoctum Rubiae tinctoriae. (Sw.)

R. Radicis Rubiae . . . unciam.
Macidis . . . , drachmas duas.

Coquendo partem tertiam consume et colaturae adde

Tincturae arom. drachmas duas.
Syrupi Acidi citrici uncias duas.

Astringirend, bei Gelbsucht, Bleichsucht, Amenorrhoe und chronischen Catarrhalbeschwerden empfohlen. — Gabe, drei Unzen drei oder vier Mal täglich.

Tisana antiscrophulosa. (Ca. Sm.)

R. Radicis Rubiae . . . semunciam.
Lupuli . . . manipulum.
Foliorum Juglandis . . . no. 3.
Aqua semisextarios (demi setiers) tres.

Coquendo ad octarii (chopine) unius remanentiam consume et colaturae refrigeratae adde

Tinct. Martis tartaris. cochlear minus.

Gabe, zwei Gläser, Morgens und Abends.

Tisana tonica et antitherpetica (Pie.)

R. Radicis Rubiae . . . unciam.
Florum Arnicae,
Stip. Dulcamarae, sing.

semunciam.

Aqua . . . vitra sex.

Coque et adde

Foliorum Cochleariae semunciam.

Decoctum Carnis aperiens s. aperitium.
(Bo. Ca. Pie. Sm.)

R. Carnis Colli Vervecis
unc. quatuor.

Radicis Saponariae semidrachmam.

— Rubiae . . . drachmas duas.

Fol. Cichorii amari manipulum.

Aqua . . . sesquioctarium.

Coquendo tertiam partem consume.

Auf vier Mal, Morgens nüchtern, bei Anschwellungen der Unterleibsorgane. Zur ersten Tasse setzt man einen Scrupel essigsaures Kali, dessen Gabe man allmählig verstärkt.

Tisana antiicterica. (B.)*

R. Rad. Rubiae,
— Curcumae, sing. . . unciam.
— Chelidonii majoris,

ummit. Centaurii min., sing.
manipulum.

Aquae fontanae,
Vini Rhenani, sing. . . libras duas.
Coque et colaturae adde
Syr. Quinque Radic. aper.
uncias duas.

Von Sydenham gegen Gelbsucht gerühmt: er ließ Morgens und Abends ein halbes Pfund davon nehmen.

Potio antirachitica. (B*. Sm.)

R. Radicis Rubiae siccatæ
semunciam.

Tartari solubilis drachmas duas.
Aquae fontanae q. s.

Coque blando igne per horam. cola et adde

Mellis despumati uncias duas.
Bei Rachitis empfehlen. — Tevret ließ davon Kindern täglich acht Unzen nehmen. — Von der frischen Wurzel nimmt man das Doppelte.

Decoctum Rubiae compositum (alkalium). (Würf.)

R. Radicis Rubiae,
— Rhei, sing. drachmas tres
Kali subcarbonici drachmas duas.
Aquae font. libras tres c. dimid.
Coque per horam et colaturae adde
Syrupi Zingib. unc. duas c. dim.

Apozema tonicum. (Bo.)

R. Rad. Rubiae,
— Ononidis, sing. semunciam.
Fol. Marubii,
— Matr. cariae,
— Art. misiae,
— Rorism., sing. manip. dimid.
Semin. Petroselin. pugillum.
Croci,
Cinnamomi, sing. scrupulum.
Aquae q. s.

ut octo unciae colaturae obineantur, cui adde

Syrupi Marrubii unciam
Tartari mart. solubilis semidrachmam.

Bei Menstruationsbeschwerden, Bleichsucht, weißem Fluß und Blutflüssen nach Unterdrückung irgend eines habituellen Ausflusses.

Vinum adstringens. (Auf.)

R. Radicis Rubiae unciam.
— Tormentillae,
Fruct. Aurantii virid., sing.
semunciam.
Cascarillae drachmas sex.
Extr. Ligni Campech. drach. tres.
Vini libras duas.

Post sufficientem digestionem cola. — Gabe, alle drei Stunden eine halbe bis ganze Unze.

R u b u s.

In den Pharmacopöen werden angeführt:

1) *Rubus Chamaemorus*, L.; Mulsebeere; Ronce de montagne (Gal.); Mountain bramble (Ang.); Mulsebaer, Myrebaer, Laamanak, Latoch (D.); Aalher blaadige bramboos (Bel.); Moruska (Pol.).

M†. D. Pol. R. Be. Gr.
2) *Rubus Icosandria Polygynia*, L.; Rosaceae, J. Eine im nördlichen Europa wachsende Pflanze. (Linn Fl. Lapp. t. 5. f. 1. Plenck t. 409.)

Man wendet die Früchte (fructus s. baccae Chamaemori) an; es sind geruchlos, unreif etwas sauer, nachher aber wasserig und nicht sehr angenehm schmeckende Beeren.

2) *Rubus fruticosus*, L., *R. vulgaris*; Strauchartige Himbeere, Brombeere, Krasbeere, gemeiner Brombeerstrauch; Ronce noire (Gal.); Common bramble (Ang.); Brambaer (D.); Zarca (His.); Brameo, Brummeln (Bel.); Rovo volgare, More di razza o di rogo, Rogo di Macchia (I.); Jezyny (Pol.); Sylva (Lus.); Brombaer (Suec.).

Ror†. Br†. HC†. Wir†. An. GalP. His. Taur Br. Fi. Gr. Sp.

Ein in ganz Europa gemeiner Strauch. (Hayne III. t. 12 Lam. Encycl. meth. t. 441. Bert. Bild. IV. 18. fig. 2. Plenck t. 408.)

Man wendet die Früchte (baccae Rubi nigri s. fruticosi s. vulgaris s. Mori rubri s. Mororum sylvestrium) an; es sind geruchlose Beeren von angenehmem Geschmack.

3) *Rubus arcticus*, L.; norbische Himbeere; Ronce septentrionale (Gal.); Dwarfbramble (Ang.); Akerbaer (Suec.).

Br†. M†. R. Suec. Be.

Ein Strauch des nördlichen Europa's. (Linn. Fl. Lapp. t. 5. fig. 2. Plenck t. 410.)

Man wendet die Früchte (Baccae Norlandicae), Beeren von angenehmem Geruch und angenehmem, weinartigen Geschmack, an.

4) *Rubus trivialis*, Mich.; Ronce commune (Gal.); Dewberry (Ang.).

AD. Am C. Gr.

Ein Strauch Nordamerica's, dessen Wurzel adstringierende Kräfte besitzt.

5) *Rubus villosus*, Willd.; haarige Himbeere; Ronce velue (Gal.); Blackberry (Ang.).

AD. Am. C. Gr.

Ein Nordamerikanischer Strauch. (Bigel. Med. Bot. II. t. 33.)

Die Wurzel ist abstringirend.

Gabe dieser und der vorigen Art zwanzig bis dreißig Gran

6) *Rubus Idacus*, L.; Himbeere; Framboisier (Gal.); Hindberry, Raspberry (Ang.); Malina, Ostrucini (B.); Hindbaer, Bryngebaer, Hmbaer (D.); Frambueso, Sanguessa, Zarza-idea (His.); Braamboos, Framboizen (Bel.); Rovo ideo, Lamponi, Framboè (I.); Maliny (Pol.); Silva framboeseira Amoreira frambeeza (Lus.); Hallon (Sæ.); Bringe- baer (Nor.); Hallon (Succ.); Malinik (R.); Málna (Hu.).

At. Mat. Borst. Ful. Han. HassP. HCt. HNt. L. O. Sax. Wir. WWt. Mt. Ans. An. B. D. Fenn. Fer. GalP. Gen. His3. Pol. R. Succ. Taur. Re. Br. Fi. G. Gr. Pid. Sp. Z.

Ein in ganz Europa gemeiner Strauch. (Blackw. t. 289. Plenck t. 407. Hayne III. t. 8. Düss. off. Pfl. V. t. 20. Fl. méd. III. 170. Bert. Bild. IV. 18. fig. 1.

Man wendet die Früchte, Himbeeren (baccæ s. fructus *Rubi Idaci*), an; es sind fast runde, rotte, graue oder weiße Beeren, welche aus einer Menge von weichem Fleisch eingehüllt, auf einem sehr langen kegelförmigen Fruchtboden sitzender Samen bestehen.

Decoctum Rubi villosi. (Am. B*.)

R. Cort. Rad. *Rubi villosi* unciam. Aquae q. s. ut coquendo unciae octo colaturae obtineantur.

Abstringirend, in Nordamerika in Gebrauch. — Gabe, ein halbes Glas täglich mehrmals.

Syrupus Rubi arctici. (Succ.)

R. Succ. Bacc. *Rubi arct.* rec. expr. et depur. libram. Sacchari albi libras duas. Fiat leni calore syrupus.

Succus Rubi Idaci. (Br. Ful. HassP. Pal. Sax. Wir. His3. Sar. Taur. Pid.)

R. Bacc. *Rubi Idaci* bene matur. q. v. Contere inter manus, massam in cavam seponere, donec liquidum clarum supernatet et cola exprimendo; succum (per setaceum trajectum) per aliquot dies seponere, ut depuretur et partem claram in lagenis longicollibus a strato olei obtectam serva (Br. Pal. Sax. Wir. His3. Sar. Taur.)

GalP. ut succum Grossulariae; — Has. et Pid. succo antequam in lage-

nas immittatur, Sacchari partem quartam addere et semel ebullire

Roob s. *Gelatina Rubi Idaci*. (Br. Ful. Wir. Wür. His3. GalP. Taur. Pid. Sw. T.)

R. Bacc. *Rubi Idaci* matur. . . q. v. Contere, massam per tres dies seponere, et succum leni igne ad consistentiam mellis coque, quartam Sacchari partem addendo. (Br. Ful. Wir. Wür. Pid. Sw.)

GalP. Taur. ut roob Sambuci. R. Sacchari fortiss. cocti lib. duas. Aquae libras decem. Clarifica et coque ad trochiscorum duritiem, adde

Succi Baccarum *Rubi Idaci*, Aquae comm. sing. . . libram. Coque ad consist. gelatinae et cola. (His3. T.)

Quertlich, kühnend.

Mel Rubi Idaci. (Vm.)

R. Succ. Bacc. *Rubi Idaci* rec. expr. partem unam. Mellis albi partes tres. Misce frigide et post aliquot tempus repositionis decantha.

Syrupus Rubi Idaci s. de Framboesii et Rubi fruticosi s. Mororum s. Mororum sylvestrium. (At. Bat. Borst. Ful. Han. HassP. HCt. HNt. Lit. O. Pal. Sax. Wir. Wür. Ams. B. Bel. D. Fenn. Gal. GalP. Gen. Lus. Pol. Succ. Taur. C. Fi. Gr. Pid. Re. Sw. T. Vm.)

R. Bacc. *Rubi Idaci* nondum matur., Sacchari puri, sing. . . part aeq. Misce leviter agitando, supra lenem ignem collocata, paullulum coque, cola per cribrum setaceum acetum textum et syrupum serva. (Gal.)

GalP. ut syrupum Cerasorum; — T. Baccas *Rubi fruticosi* non perfecte maturas calori balnei aquae bullientis exponere, donec rumpantur, addere per vices Sacchari albi pulv. pondus aequale, continue agitando, calorem deinde ad bullitionem usque augere mixta adhuc bullientia cribro immittere et syrupum parare.

R. Succ. Bacc. *Rubi Idaci* rec. expr. . . partes duas. Sacchari albi part. tres c. dimid. Solve in balneo aquae tepido. (Taur. Vm.)

Re. ut syrupum mori. R. Succ. Bacc. *Rubi Idaci* (recenter e baccis conquassatis et per quadratum sepositis expressi et colati HNt.) depurati uncias viginti. Sacchari albi libras tres.

Liqua blandi caloris ope (ebulliant semel et fiat l. a. syrupus. (Bor5†. Han†. HassP†. HC†. HN†. O†. Pal†. Lus.)

Bor5†. HC†. Syrupum Rubi fruticosi eodem modo praeparandum indicant; — Ams. B. et Bel. Succu uncias sedecim et Sacchari libras duas c. dimid.; — Pal†. Wi†. Wü†. et D. Succu uncias viginti et Sacchari triginta duas; — Hass†. et Pil. Succu uncias decem et Sacchari tredecim c. dimid.; — A†. Fenn. Succ. Fi. Succu partem unam et duas Sacchari (eodem modo Syrupus Rubi fruticosi Fi.); — Sw. Succu uncias sedecim et Sacchari viginti octo; — Gen. Succu sesquilibram et Sacchari libras duas c. dimid.; — C. Succu octarium et Sacchari libras duas; — Li†. Succu uncias octodecim et Sacchari libras duas; — Ful†. Succu et Sacchari partes aequales; — Gr. Succu libras duas, Sacchari libras quatuor et drachmas duas.

Fi. Succu Baccarum Rubi fruticosi et Mellis despumati, sing. partes aeq.; lente coquendo paratur: Syrupus Rubi fruticosi cum Melle s. Diamoron cum Melle.

Acetum Rubi Idaei. (Han†. HassP†. HC†. HN†. O†. Pal†. Sax2†. Wirt†. GalP. Pol. Sar. Gr. T.)

B. Bacc. Rubi Idaei rec. libras sex. Aceti Vini rubri, libras quatuor. Macera per dies quatuor, cola aque expressione et filtra. (GalP.)

Bor5†. Han†. HN†. O†. Sax2†. Pol. Sar. Baccarum partem unam, Aceti duas et unum mensem macerationis (sepositionem donec liquor colore intense rubro imbutus fuerit Bor5†.); — Pal†. et Wi†. Baccarum partem unam, Aceti sex et aliquot dies macerationis soli expositum; — T. Baccarum libras quatuor, Aceti libras duas et uncias octo, macerationem per dies quatuor vel quinque.

B. Succu Bacc. Rubi Idaei mat. libr. duas. Aceti semilibram.

Post duos dies macerationis exprime fortiter et colaturae adde

Sacchari albi . . . sesquilibram. Digere blando igne et post refrigerationem decantha. (D.)

HassP†. Baccarum rec. partem unam, Aceti duas, macerationem per mensem. Sacchari partem unam et ebullitionem; — Gr. Baccarum sesquioctarium, Aceti Vini albi octarios tres macerare per horas 24, exprimere et bis adhuc novas Baccas macerare, octario cuilibet

Sacchari albi libram addendo, coquere, despumare et post refrigerationem octario cuique addere Spiritus Frumenti uncias duas; — HC†. Syrupi Rubi Idaei et Aceti crudi gallici, singulorum partes aequales misce et filtra.

Rührend, beruhigend, in verschiedener Menge zu Eisanen hinzugesetzt.

Raspberry sherbet (Gr.): Aceti Rubi Idaei unciam, Aquae octo, misce. Angemischtes Getränk im Sommer.

Syrupus Aceti Rubi Idaei (GalP) ut syrupus Cerasorum paratur.

Aqua Rubi Idaei. (Pal†. Bor5†. Br†. Ful†. Han†. HassP†. HC†. HN†. Li†. O†. Pal†. Sax2†. D. Pol. R. Gr. Pil. Sw. Vm.)

B. Bacc. Rubi Idaei contrit. part. unam.

Aquae partes duas. Destillet una pars. (Br†.)

Pal†. Baccarum partem unam et quatuor Aquae; destillet una pars; — D. Aquae sex; destillent partes quatuor; — Vm. Aquae viginti quatuor; destillent partes sex; — R. Baccarum partes quatuor et decem Aquae; destillent partes sex; — Sw. Baccarum partes decem et Aquae q. s.; destillent partes viginti; — Li†. Baccarum partes tres et sedecim Aquae; destillent partes octo; — HassP†. Baccarum contus. ac statim modice express. libras duodecim, Aquae q. s.; destillent librae octodecim.

B. Pulpae Bacc. Rubi Id. part. unam. Aquae partes tres.

Destillent partes duae. (Han†.)

Br†. Pulpae partem unam et Aquae sex; destillent partes tres; — O†. Pulpae partes duas et Aquae q. s.; destillent partes viginti; — Hass†. et Pil. Pulpae partes tres et sedecim Aquae; destillent partes octo.

B. Pulpae Bacc. Rubi Id. part. unam.

Aquae partes sex.

Post aliquot dies fermentationis destillent partes duae. (Sax†.)

B. Baccarum Rubi Idaei . . . q. v.

Contritas cum Aquae tepidae aequali quantitate subige; fermentationi subice, adde Aquae frigidae partes viginti quatuor et destillando partes sex abstrahere. (Vm.)

B. Pulpae (i. e. residui post parationem succi) Bacc. Rubi Id. libr. decem.

Aquae libras triginta.

Kali carbon. crudi . . . unc. duas.

Destillent librae viginti. (Bor5†. HC†.

HN†. Pol.)

Bor5†. HN†. praeterea Residui sale conditi libras quindecim, reliqua ut antea; — Sax2†. ut Bor5†. residui recentis libras decem. sale conditi quindecim, et reliqua ut antea, sed libris viginti destillatione obtentis addere Spir. Vini rectificatissimi uncias decem; — Ful†. Baecarum libras octo, Aquae viginti quatuor et unam Subcarbonatis; destillent librae sedecim.

R u m e x.

In den Pharmacopden finden sich:

1) *Rumex aquaticus*, L.; Wasserampfer, Wassermangold, Wassergrindwurz, Nosampferwurz, Butterweckenkraut; *Patientie d'eau ou aquatique*, Rhabarber sauvage (Gal.); Waterdock (Ang.); Vandskreppe (D.); Waterpatich (Bel.); Labaca major (Lus.); Vatsysra (Suec.).
A†. Br†. Ful†. Li†. Sax†. Wir†. M†. AD. Ams. B. Bel. D. Gal. R. Taur. Bo. C. Gr. Re. Sp. Va.

2) Eine Pflanze (*Hexandria Trigynia*, L.; *Polygonaceae*, J.), welche in Europa an überwässerten Stellen wächst. (Zorn Ic. pl. t. 583.)

Man wendet die Wurzel (*radix Lapathi aquatici* s. *Herbae Britannicae* s. *Hydrolapathi* s. *Rhapontici*) an; sie ist groß, ästig, geringelt, außen schwärzlichbraun, innen safrangelb und geruchlos. Der Geschmack ist herb und etwas bitter.

Tonisch, schweißtreibend, bei Hautkrankheiten sehr in Gebrauch.

Diesem ähnlich ist *R. britannica* (AD.), Yellow-rooted Waterdock (Ang.).

3) *Rumex crispus*, L.; Krauser Ampfer; *Patientie frisée* (Gal.); Curled dock (Ang.); Kruet skreppe (D.); Ge-krulde patich (Bel.); Svinsyra, Svinrot, Skräppa (Suec.); Azedeira crespia (Lus.).
AD. Gal. C. Gr. Re.

4) Eine Europäische Pflanze. (Curt Fl. Lond. t. 204. Düss. off. Pl. XIII. t. 15. 17.)

Man wendet das Kraut (*herba Lapathi crispi*) an; es besteht aus einem walzigen, wenig ästigen Stängel mit lanzettigen, stark wellenförmigen, am Rande wie krausen Blättern. Es hat einen ganz schwach stiptischen Geschmack.

5) *Rumex sanguineus*, L.; Blutampfer, Blutkraut; *Patientie rouge* (Gal.); Bloody dock (Ang.); Bluedkruid (Bel.).
Gal. Gr. Re.

6) Eine im nördlichen Europa und America wachsende Pflanze. (Zorn Ic. pl. t. 127.)

Man wendet die Wurzel und das Kraut an.

Die Wurzel (*radix Lapathi sanguinei*) hat einen herben und adstringirenden Geschmack. — Das Kraut besteht aus einem ästigen, purpurrothen Stängel mit herzformigen, lanzettförmigen, feingezähnten purpurrothen Blättern.

4) *Rumex Patientia*, L.; Gemüs-Ampfer, Geduldkraut, Mönchsbohobaber; *Patientie* (Gal.); Labaca (Lus.).

GalP. LH. LP. Lus. Gr. Re.
Eine in Deutschland, Frankreich und Italien an feuchten Stellen wachsende, ausdauernde Pflanze. (Blackw. t. 489. Plenck t. 282.)

Die Wurzel (*radix Lapathi sativi* s. *Patientiae*) ist faserig, lang, dick, äußerlich bräunlich, innen gelblich. Adstringirend und tonisch. Raum noch gebraucht. — Die ziemlich großen Wurzelblätter häufig wie Spinat als Gemüse.

5) *Rumex acutus*, *pratensis*, *nemorosus* und *obtusifolius*, L.; spitz- und stumpfblättriger Ampfer, Grindwurz; *Patientie à feuilles aigues et vulgaires* (Gal.); Blunt-leaved Dock (Ang.); Romice Lapato, Acetosa maggiore (I.); Labaca aguda (Lus.).

Bor5†. HassP†. HC†. HN†. Sax2†. AD. LH. LP. Gr. Re.

Eine in Europa an feuchten Stellen wachsende perennirende Pflanze. (Blackw. t. 491. Plenck t. 290. Düss. off. Pl. XII. t. 14. 16. 17. Suppl. III. t. 7. 8.)

Die Wurzel (*radix Oxylapathi* s. *Lapathi acuti*, *Rhabarbarum monachorum*) ist ästig, von verschiedener Stärke, außen gelblichbraun, innen gelb; getrocknet, außen braun, ohne Geruch, der Geschmack bitter und adstringirend.

Pulpa Patientiae. (GalP.)

Radicis radulae ope in pulpam rediguntur.

Extractum Patientiae s. *Lapathi*. (Gal. GalP. T. Vm.)

R. Rad. Patientiae concis. . . q. v.
Superfunde Aquae q. s. ut leviter obtegatur; macera per horas 12, tunc Aquae aequalem quantitatem addendo macerationem per eundem temporis lapsum continua, liquores commixtos cola et clarificatos ad extracti consist. usque consume. (Vm.)

R. Radicis Patientiae . . libram.

Aquae frigidae . libras quatuor.
Macara per horas 24, subinde agitando et cola; residuum maceretur eodem modo cum nova Aqua et itidem coletur; liquores commixti in balneo aquae ad extracti viscositatem evaporent. (Gal.)

GalP. ut extractum Liquiritiae.

℞. Radicis Lapathi . . . libram.
Aqua bullientis . . . libras octo.

Post horas 24 infusionis cola leviter exprimendo, per pannum vel potius per chartam emporeticam trajice et ad extracti consist. inspissa. (T.)

Gabe, ein bis drei Scrupel

Decoctum Lapathi. (HN†. B*. GalM. Ra. Sp. Va.)

℞. Radicis Lapathi . . . unciam.
Aqua . . . libras duas.

Decoque ad dimidiae partis remanentiam. (B*. Ra.)

HN†. Uncia una et altera in Decocto aquoso librae unius et dimidiae (tāa: lich); — Va. Höt. D. et Char. Radicis semunciam ad unciam.

℞. Radicis Lapathi . drachmas sex.

Aqua . . . q. s. ut coquendo librae duae colaturae obtineantur; sub finem adde

Rad. Liquiritiae ras. drach. duas.
Infunde per sexagesimas aliquot et cola. (B*. GalM.)

℞. Radicis Lapathi . uncias duas.

— Inulae,

Bacc. Juniperi, sing. semunciam.

Aqua . . . libras sex.

Coquendo ad semilibrae remanentiam consume, sub finem addendo

Herb. Fumariae concis. manipulum.

Cola. (Sp.)

Schwach reizend, als blutreinigend betrachtet und bei Hautkrankheiten in Gebrauch. — Gabe, mehrere Gläser den Tag über.

Gargarisma antiscorbuticum. (DB.)

℞. Decocti Rumicis,

— Bardanae, sing. uncias sex.

Spiritus Cochleariae drachmam.

Mellis Rosarum . . . unciam.

Acidi sulphurici . guttas decem.

Misce.

Tisana Patientiae. (GalP.)

℞. Radic. Patientiae . . . unciam.

— Liquiritiae . drachmas tres.

Aqua fervida . . . libras duas.

Infunde per horas quatuor.

R u s c u s.

In den Pharmacopöen findet man:

1) *Ruscus hypoglossum*, L.; Alexandrischer Vorbeer; Laurier alexandrin (Gal.); Butchers broom (Ang.); Czypkowa by lina (B.); Alexandrinse laurier (Bel.); Loreiro de Alexandria (Lus.).

Br†. Wirt†. M†. Gal. Taur. Be. Br. G. Gr. Sp. Z.

† Dioecia Monadelphia, L.; (Asparagineae. J.) Eine Pflanze Südeuropas. (Zorn Ic. pl. t. 481. Plenck t. 725.)

Man wendet die Blätter (herba Uvulariae s. Hipoglossi s. Hippoglossi s. Bislinguae s. Bonifaciae s. Lauri Alexandrinae angustifoliae) an; sie sind eiförmig-lanzettförmig und tragen in der Mitte ihrer obern Fläche einen zungenförmigen Anhang, in dessen Winkel die Blüthen entspringen. Sie haben keinen Geruch, aber einen stark abstringirenden Geschmack.

Schwach abstringirend, aber wenig in Gebrauch.

2) *Ruscus aculeatus*, L.; stacheliger, gemeiner Mausebörn. Mausebörnbusch, Myrtendorn; Fragon piquant, Petit houx, Houx frelon, housson (Gal.); Butchers broom, Knee holly (Ang.); Lesny myrtus, Gedlitz wlaske (B.); *Rusco officinale*, Pugnito, Brusco (L.).

Br†. Wirt†. M†. An. Fer. GalM. GalP. Gen. His†. Taur. Be. Br. Fi. G. Gr. Sp. Va. Z.

3) Eine in den Wäldern Europas wachsende Pflanze (Bull. t. 243. Blackw. t. 155. Schk. t. 340. Plenck t. 724. Zorn Ic. pl. t. 448.)

Man wendet die Wurzel (radix Rusci s. Rusci s. Myrtacanthae) an; sie ist lang, holzig, weiß und besteht aus vielen federkielartigen Fasern. Der Geschmack derselben ist anfangs etwas süßlich, hinterher bitter.

Harntreibend. — Sie gehört zu den radices quinque aperientes majores.

Species aperitivae s. diureticae. (GalP.)

℞. Radic. sicca. Apii,

— Asparagi,

— Foeniculi,

— Petroselin,

— Rusci, sing. . partes aeq.

Misce.

Tisana diuretica. (Pic.)

℞. Radicis Rusci . . . uncias sex.

Aqua . . . libram,

Coque et cola.

℞. Rad. Rusci,

— Fragariae,

— Asparagi, sing.

drach. quinque.

Aqua libras duas cum dimidia.

Decoque ad librarum duarum remanentiam, cola et adde

Syr. Hyssopi,

— Quinque Radic., sing. unciam.

R u t a.

Ruta graveolens, L.; Raute, Gartenraute; Rue des jardins (Gal.); Common Rue (Ang.); Sendib (Ar.); R Aruda (Cy.); Ruda (D. His.); Saturei (Hin.); Ruite, Wynruit (Bel.); Ruta (J. Pol. R.); Matskase-so (J.); Inghu (Ja.); Suddab (Mah.); Sadsa (Mal.); Arruda (Lus.); Bruhmi, Somalata (Sa.); Vinruta (Succ.); Aruda (Tam.); Sodda-puaku (Tel.); Rauta (b.).

At. Bat. Bor4t. Brt. Ful. Hamt. Hanf. HassPt. HCt. HNt. Lit. Ot. Sax2t. Wirt. Würt. WWt. Mt. AD. Ams. An. B. Bel. D. Du. Ed. Fer. GalP. Gen. His3. LonN. LP. LPC. Lus. Pol. R. Sar. Succ. Taur. A. Be. Br. C. CG. Fi. G. Gr. Pid. Re. Sp. Va. Z.

Ein kleiner Strauch (Decandria Monogynia, L.; Rutaceae, J.) des südlichen Europa's. (Blackw. t. 7. Schk. t. 115. Plenck t. 332 Hayne VI. t. 8. Düss. off. Pf. I. t. 19. Zorn Ic. pl. t. 163.)

Man wendet das Kraut und den Saamen an.

Das Kraut (herba s. folia Rutae s. Rutae hortensis) besteht aus einem walzenförmigen und ästigen Stängel und abwechselnden, gestielten, blaugrünen, fast doppelt gestielten Blättern mit etwas tiefen, eiförmigen, stumpfen, an der Basis schmälern Blättchen. Es hat einen starken, eigenthümlichen, sehr unangenehmen Geruch und einen brennenden, scharfen, sehr bitteren, etwas gewürzhaften Geschmack. — Der Saame ist klein, schwärzlich, nierförmig, runzlig und etwas eckig; der Geschmack ist gewürzhaft.

Reizend, magen-, nervenstärkend, schweiß-erregend, blähungtreibend, säulnisswidrig, schmerzstillend und wurmtreibend. — Gabe des Pulvers, von zehn Gran bis zwei Scrupel.

Ruta angustifolia (Gr.) wurmtreibend; *R. sylvestris*, Peganum, Harmala, Saamen Trunkenheit, Schlaf erregend.

Species vulnerariae, (LP.)

R. Hyperici, Balsaminae, Rutae, singulorum . uncias duas.

Misce. — Zu Abkochungen in Einspritzungen.

Conserva Rutae (Foliorum) (Sar. Gr.)

R. Foliorum Rutae contusorum, Sacchari albi, sing. partem unam. Commisce terendo. Gr. parationem non indicat.

Confectio Rutae, (AD. Lon. LonN. LPC. Ca. CG. Gr. Re. Vm.)

R. Foliorum siccatorum Rutae, Seminum Carvi, Bacc. Lauri, sing. sesquiunciam. Sagapeni . . . semunciam. Piperis nigri . . . drachmas duas. Mellis despumati uncias sedecim. Misce. — Reizend, Menstruation treibend.

Pasta rubefaciens et febrifuga, (Bo.)

R. Summit. rec. Rutae . unc. duas. Sinapis pulveratae drachmas duas. Contunde simul. — Man legt diesen Teig einige Stunden vor dem Anfall auf das Handgelenk.

Syrupus Rutae (Re.): ut syrupus marrubii.

Extractum Rutae aquosum s. Foliorum Rutae graveolentis s. Rutae graveolentis, (Brt. Pal. Wirt. AD. Du. Ed. Gen. Gr. Re.)

R. Herbae Rutae . . . libram. Aquae fontanae . . . libras sex.

Digere in loco calido per dies quatuor, tunc coque parumper; cola exprimendo et colaturam ad aptam usque consist. inspissa. (Brt. Pal. Wirt.)

R. Foliorum Rutae . . . libram. Aquae purae . . . libras octo.

Decoque ad dimidia partis remanentiam, cola exprimendo et colaturam, blando igne, ad massae pilularis spissitudinem consume. (AD. Du. Ed. Gr. Re.)

Gabe, von zehn Gran bis eine halbe Drachme.

Extractum Rutae alcoholicum, (Wirt. GalP.)

R. Herbae Rutae, Alcoholis, mg. . . . libram. Aquae communis . libras octo.

Digere blando calore per tres dies, cola exprimendo, seponere et liquorem decantha; alcohole destillatione separato residuum ad aptam usque consist. evaporet.

GalP. ut extractum Cicutae alcohol.

Pulvis antilyssus s. ad morsum canis rabidi, (Pal. Wirt. Sp)

R. Foliorum Rutae, — Verhenae, — Salviae, — Plantaginis, — Polypodii, — Absinthii vulgari, — Menthae, — Lamii montani,

Foliorum Betonicae,

Summit. Hyperici,

— Centaurii min., sing.

part. aeq.

Von Paulmier gepriesen. — Gabe,
eine halbe bis zwei Drachmen.

Potio emmenagoga. (Pie. Va Hosp.
Monspel.)

R. Succi Rutae unciam.

Oxymellis scillitici semunciam.

Essetweise bei hysterischen Beschwerden.

Injectio auricularis deterfiva. (Sp.)

R. Herbae Rutae manipulum.

Aquae fontanae uncias sex.

Post horas 12 infusionis colaturae
adde

Essentiae Myrrhae semidrachmam.

Mellis rosati drachmas sex.

Acetum Rutae s. rutaceum. (A†. Bor5†.
Br†. Hass†. O†. Pal†. Wir†. Wür†.
Ams. Lus. Sar. DB. Gr. Pid. T. Vm.)

R. Fol. Rutae rec. partem unam.

Aceti Vini albi partes decem.

Macera frigide per plures dies, cola
leviter exprimendo et filtra. (Vm.)

Sar. Rutae partem unam, quatuor
Aceti et sex dies digestionis blandi cal-
loris ope; — Br†. Hass†. Pal†. Wir†.
et Pid. Aceti sex et aliquot dies dige-
stionis; — Gr. Rutae partem unam,
Aceti octo; — Bor†. et Ams. Aceti
octo et quatuor dies frigidae macera-
tionis; — Wür†. Aceti novem et tres
septimanas infusionis solis calore; —
A†. DB. T. Aceti duodecim et mace-
rationem per tres (octo DB. vel decem
dierum digestionem in loco tepido T.)
dies; — Bor5†. Rutae uncias tres,
Aceti ferv. q. s.; post horam cola ut
sit sesquilibra.

R. Fol. rec. Rutae libram.

Aceti communis libras sex.

Macera per dies sex, tunc coque pa-
rumper et colaturae adde

Alcoholis semilibram

Misce bene. (Lus.)

A†. Rutae uncias tres, Aceti destil-
lati libras duas, aliquot dies digestio-
nis blandi caloris ope et Alcoholis par-
tem octavam; — Wir†. Alcoholis par-
tem vigesimam.

Der Alcohol dient zur Verhütung der
Zersetzung.

Acetum Rutae camphoratum. (Sw*)

R. Summit. Rutae cum Flor.

unc. duas.

Aceti uncias sedecim.

Infunde blando calore per horas 24,
cola et in colatura dissolve

Pharmacopoea universalis. II. Bd. 3. Aufl.

Camphorae drachmas duas.

Fiat. — Ein Prophylacticum.

Oleum Rutae infusum s. coctum. (Br†.

Wir†. Wür†. Gal. His. His3. Pm.

Sar. Taur. DB. Fi. Re. T.)

R. Herbae recentis Rutae,

Olei Olivarum, sing. part. aeq.

Post tres dies digestionis exprime.

(Br†. Wir†.)

Pm. Rutae libram, Olei quatuor, in-
fusionem calidam per tres dies, expres-
sionem olei et ejus defaecationem.

R. Herb. rec. Rutae

part. unam c. dimid.

Olei Olivarium partes tres.

Digere in balneo aquae per dies tres,
post refrigerationem exprime et mace-
rationem cum nova Herba repete. (Sar.)

Gal. Re. digerere inter cineres cali-
dos per horas 24 Olei partes duas et
unam Herbae et operatione denuo re-
petita, leviter coquere et exprimere;
— GalP. ut oleum Chamomillae coc-
tum; — Taur. ut oleum Hyoseyami;
— T. Herbae uncias quindecim, Olei
Olivarium libras quinque solis calore
per 3 vel 4 dies digerere et operatio-
nem cum nova Herba repetere, tertia
vice macerationem per mensem circi-
ter protrahere, sepositione clarifica-
re etc.

R. Herbae rec. Rutae partem unam.

Olei Olivarium partes duas.

Digere blandi caloris ope per tres
dies, coque ad humidi consumptionem
usque et cola exprimendo. (Wür†.)

His. Herbae partem unam et tres
Olei; — His3. Herbae libras tres et
Olei octo, et trium vel quatuor dierum
digestionem; — Fi. Herbae libram,
Olei quatuor per dies duos macerare,
per quadrantem horae coquere et ex-
primere; — DB. Herbae et olei par-
tes aequales.

Reizend, gegen Kolik und Würmer, nerv-
venstärkend, in Einreibungen und Klystiren.

Unguentum s. Butyrum Rutae. (His3.
Va.)

R. Fol. rec. Rutae,

— — Absinthii,

— — Menthae, sing.

unc. duas.

Axungiae Porci uncias sedecim.

Coque ad humidi consumptionem us-
que et cola exprimendo.

Oleum Herbae Rutae s. Rutae s. Ru-
tae aethereum. Aethereolum Rutae. (A†.
Ba†. Bor5†. Br†. Fu†. Han†. HassP†.
HC†. HN†. Li†. Pal†. Sax†. Wür†.
AD. Ams. An. B. Bel. Du. Fer. Gal.

GalP. Pol. R. Sar. Br. C. DB. Gr. Pid. R. Sio. T.)

R. Herbae recentis Rutae . . q. v.
Aqua communis . . . q. s.
Destillent. (Ams. B. Bel. Du. Fer. R. Br. C. Re.)

T. Herbae partem unam, Aquae bullientis duplum pondus et plures destillationes atque cohobationes; — Ba†, Ful†, et Li†. Aquae tres; — Sw. Aquae quatuor; — Gal. Herbae quinque et septem Aquae; — Bor5†. Han†. HassP†. HC†. HN†. (p. sp. = 0,835. — 0,890.) Sax†, et Pol. octo Aquae (destillatio, oleo separato, cum Aqua stillatitia supra novam Herbam et addita Aquae q. s. tam diu repetatur, donec olei desideata quantitas obtenta fuerit); — A†. Aquae duodecim; — DB ut oleum Rosarum; — GalP. ut oleum florum Aurantii.

R. Herb. rec. Rutae
part. viginti quatuor
Aqua partes septuaginta quinque.
Salis culinaris . . . partes tres.
Post dies tres destillent. (Br†. Hass†. Pal†. Sar. Pid.)

R. Herbae recentis Rutae . . q. v.
Aqua Rutae . . . q. s.
Destillent. (Wirt†.)

Balsamum Rutae. (Wirt†. Sp)

R. Olei Nucis mosch.
drach. duas c. dim.
— ess. Rutae . . drachmam.
Misce bene.

Aqua Rutae s. ex Ruta. (A†. Ba†. Bor5†. Han†. HC†. Pal†. Sax†. Ams. B. Bel. Pm. Pol. Sar. Br. DB. Gr. Sw. Vm.)

R. Herbae rec. Rutae partem unam.
Aqua . . . q. s.
Destillent (post horas viginti quatuor) partes decem. (Bor5†. Han†. HC†. Ams. B. Bel. Pol. Sw.)

Pal†. Pm. Herbae partem unam et quatuor Aquae; destillent partes duae; — Wirt†. et Br. Aquae sex; destillent trientes duo; — Ba†. sedecim Aquae; destillent partes octo; — Sax†. Aquae quindecim; destillent partes decem; — A†. duodecim Aquae; destillent partes quatuor.

R. Herbae rec. Rutae partem unam.
Aqua . . . partes quatuor.
Destillet dimidia pars; productum denuo supra novam Herbam destillet. (Sar. DB.)

R. Herbae rec. Rutae partes decem.
Aqua Vitae . . partem dimidiam.
Aqua pura
part. centum sexaginta.
Destillent partes quadraginta. (Im.)
Gr parandi modum non indicat.

Julep s. Julapium antihystericum. (Sm.)

R. Aquae dest. Rutae,
— — Bryoniae,
— — Flor. Aurant., sing.
uncias duas,
Syrupi Stoechadis,
— Valerianae,
— Paeoniae, sing. . . unciam.
Auf drei oder vier Mal zu nehmen.

S.

Sabadilla.

Veratrum Sabadilla, Re. et officinale, Schl.; Sabadille, Mexicanischer Läufsaame, Läufemörder, Läufekörner, Ungeziefgermer, Mönchensaat; Cévaillé (Gal.); Sabadillkorn (D.); Sabadilla (I.); Cévadilla (Lus.); Nasikiv sabatyli (Pol.); Sabadill, Husarfrae (Succ.)

A†. BorC†. Bor5†. Br†. Han†. Han†. HassP†. HC†. HN†. Li†. O†. Sax†. Wirt†. Wirt†. WW†. M†. Ams. An. B. Bel. D. Fenn. Fer. GalP. Gen. HsS. LP. LPC. Lus. Pol. R. Succ. Taur. Be. Br. G. Gr. Re. Sp. Z.

4 (Polygamia Monoecia, L.; Colchicaceae, J.) Eine Pflanze Mexico's. Willd.

denow gab mit Unrecht China als das Vaterland derselben an. (Düss. off. Ph. XVIII. t. 12. Suppl. V. t. 2.)

Man wendet die Frucht und die Samen an.

Die Frucht besteht aus drei länglichen, röthlichen, nach Innen aufspringenden, dreisaamigen, geruchlosen, einen scharfen, brennenden, anhaltenden Geschmack besitzenden Kapseln. — Der Samen (samen Sabadilli s. Sabadillae s. Sévadillae s. Cévadillae) ist länglich, gebogen, an einem Ende stumpf, rufschwarz punctirt, von anfangs saderm, bald darauf bitterem, endlich scharfem und Ekel erregendem Geschmack.

Er enthält, nach Meißner, Vesletier und Gaventou, Sabadillisäure (Acidum sabadillicum), Acide cévadique